

R u n d s c h r e i b e n N r . : 1/57

1.) Verbands TT-Tisch ATUS Horn:

Wegen Nichtteilnahme an der Meisterschaft im Spieljahr 1956/57, was einen Verstoß gegen den Leihvertrag darstellt, muß dem ATUS Horn der zugeteilte TT-Tisch entzogen werden.

Der gegenständliche TT-Tisch wurde der Union Wolkersdorf, deren Tischansuchen beim LV auflag, zugewiesen.

2.) Dank:

Der Landesverband dankt auf diesem Wege für die zahlreich eingelangten Glückwunschschaften.

3.) Spielernomination durch den Landesverband:

Ab sofort werden Spielernominationen durch den Landesverband nicht mehr an die Spieler direkt gerichtet, sondern erfolgen nur mehr über den zuständigen Verein.

Das heißt:

Für die Verständigung des Spielers und des Landesverbandes hat der Verein die Haftung zu tragen. (Siehe Handbuch § 17)

Als Begründung für die Nichtannahme einer Nomination werden nur mehr die nachgewiesene berufliche Verhinderung oder die ärztlich nachgewiesene Erkrankung anerkannt.

Vereine, die eine Verbandsnomination aus anderen Gründen ablehnen, egal ob über Veranlassung des Spielers oder Vereines, dürfen mit einer neuerlichen Nomination des oder der Spieler nicht mehr rechnen.

Der Landesverband fördert nur mehr jene Spieler/innen, welche unseren Sport ernst nehmen, jede Berufung befolgen und unter sichtbarem Einsatz ihres ganzen Könnens tätig sind.

4.) Neue Anschrift:

Union Böheimkirchen: a) Josef Detzer, Lanzendorf 27
b) unverändert

5.) Ungarnspende:

Vom ATUS Gmünd langte noch eine Spende von S 30.-- (dreißig) ein, sodaß sich nunmehr eine Gesamtspendensumme von

S 1.565.05 ergibt.

6.) NÖ. Liga-Cup:

Im Frühjahrsdurchgang dieses Bowarbes ist der Platzvorteil gegengleich dem Herbsdurchgang.

Heimspiel: 1. Runde: ungerade
2. Runde: gerade
3. Runde: ungerade

alle übrigen Bestimmungen bleiben unverändert aufrecht.

7.) Außenstände:

Trotz des Aufrufes in Rundschreiben 16/56 vom 13. Dezember 1956, Punkt 140, und der gestellten Einzahlungsfrist: 31. Dezember 1956, sind erst zwei Vereine ihrer Verpflichtung nachgekommen.

Die noch immer säumigen Vereine werden letztmalig aufgefordert, ihre Obligationen zu erfüllen. Es sind dies:

- SK Blumau

- ATUS Hainfeld

- Union Pottenstein

- SVKG Möllersdorf

- TTK Ernstbrunn

- Union Hainfeld

- Wr. Neudorf

- ATV Guntramsdorf

- ~~Union Hainfeld~~

- ~~Union Pottenstein~~

- ~~SVKG Möllersdorf~~

Es wird letztmalig eine Frist bis

25. Jänner 1957 gestellt.

Vereine, die bis dahin ihre Außenstände nicht beglichen haben, werden von der Frühjahrsballzuteilung ausgeschlossen.

8.) Fehlende Wettspielberichte:

Auch der Aufruf zur Einsendung der ausständigen Wettspielberichte, siehe Rundschreiben Nr.: 16/56, Punkt 143, wurde bisher nur von einem Verein erfüllt. Von folgenden Vereinen fehlen Berichte:

I. Klasse Süd: BTTA 2- (gegen Admira) 9. Runde

Wr. Neudorf 1 - (gegen Vöslau) 9. Runde

II. Klasse West A: U. Herzogenburg 2 - (gegen Loosdorf) 6. Runde

Damen Süd: Wr. Neudorf - (gegen BAC, Nachtrag) 1. Runde.

Jugend Süd: Wr. Neudorf - (gegen U. Neunkirchen) 9. Runde.

Auch hier muß letztmalig eine Frist zur Einsendung bis

25. Jänner 1957 gestellt werden,

wobei die Nichtbefolgung ebenfalls den Ausschluß von der Frühjahrsballzuteilung zur Folge hat.

9.) Erklärung:

Da einzelne Vereine die strenge und unnachsichtliche Vorgangsweise des Landesverbandes nicht für richtig finden, wird unter Bezugnahme auf Punkt 7 und 8 dieses Rundschreibens darauf verwiesen, daß diese der Handlungsweise der Vereine selbst zuzuschreiben ist. Mahnungen allein bringen, wie die oftmaligen Beispiele zeigen, keinen Erfolg.

Solange Vereine bestehen, welche nur auf Zwangsmaßnahmen reagieren, kann der Landesverband seine Unnachsichtlichkeit nicht aufgeben.

10.) Herrn-Bundesländer-Bewerb 1956/57:

Das Rundspiel zwischen: Burgenland - Tirol - Vorarlberg - Wien und Niederösterreich fand am 5. und 6. Jänner 1957 in Wien statt. Folgende Spieler wurden von VK Bader in die NÖ. Auswahl nominiert:

Hosemann Theobald, Union Neunkirchen,

Zitzmann Kurt, Union Amstetten,

Gamsjäger Konrad, Union St. Pölten und

Schöberl Leopold, Badener A.C.

Als Reiseleiter fungierte Herbert Trumha.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Niederösterreich - Vorarlberg 7:0

" - Burgenland 6:1

" - Tirol 5:5.

Allen Teilnehmern wird für Ihren Einsatz der Dank ausgesprochen.

Baden, den 7. Jänner 1957

Emmerling Robert
Präsident

R u n d s c h r e i b e n N r . : 2/57

11.) Vereinsaustritt:

Die Gew. d. Gmde. Bediensteten St. Pölten ist am 19. Jänner 57 aus dem Landesverband ausgetreten und daher vom Adressenverzeichnis zu streichen.

12.) Berichtigung:

Terminkalender Frühjahr 1957

Bei der I. Klasse West sind am 31.3.57 und 7.4.57 die
6. und 7. Runde

einzusetzen.

Bei den Damen West A und B ist die 3. Runde am 24.3.57 zu streichen
 und auf den

31. 3. 57 zu setzen.

Beglaubigte Resultate:

I. Klasse Süd: 6. Runde: Admira - Möllersdorf 6:3 (5:5)
 8. Runde: Admira - Semp. Traisk. 6:0 (-)

I. Klasse West: 7. Runde: ESV St.P.2 - U.St.P.2 6:3 (6:2).

Herbsttabellen:

II. Klasse Süd A

3. Austria	6 4 - 2	<u>31:21</u>	8	4. Austria	6 3 - 3	<u>28:23</u>	6
5. Wr. Neudf. 2	6 2 1 3	<u>23:28</u>	5	7. Wr. Neudf. 2	6 1 - 5	<u>11:31</u>	2

13.) Herbstendstand I. Klasse Süd:

1. BTTA 1	9	7	1	1	50:27	15	1. Allround	7	7	-	-	42:10	14
2. Allround	9	5	2	2	45:28	12	2. BTTA 1	7	4	1	2	31:22	9
3. Admira	9	5	2	2	46:34	12	3. Admira	7	4	1	2	31:28	9
4. Weigelsdi.	9	5	1	3	40:39	11	4. Wr. Neudorf 1	7	3	1	3	30:31	7
5. Vöslau	9	4	2	3	43:38	10	5. Vöslau	7	2	1	4	24:36	5
6. Möllersdorf	9	4	1	4	38:35	9	6. ASKÖ O. Walt.	7	2	1	4	21:32	5
7. Wr. Neudi. 1	9	4	1	4	38:36	9	7. Möllersdi.	7	1	2	4	26:34	4
8. ASKÖ O. Walt.	9	3	1	5	27:46	7	8. Weigelsdi.	7	1	1	5	23:35	3
9. BTTA 2	9	1	1	7	26:49	3							

Reserven:

Die übrigen Tabellen können nicht veröffentlicht werden, da die gestellte Frist: 25. Jänner 1957, zur Einsendung der fehlenden Ergebnisse nicht eingehalten wurde.

14.) Rückstände - Frist:

Folgende Vereine haben die mit Rundschreiben 1/57 gestellte Einzahlungsfrist nicht beachtet und werden von der Frühjahrsballzu- teilung ausgeschlossen:

SK Blumau	TTK Ernstbrunn	ATV Guntramsdorf
ATUS Hainfeld	Union Hainfeld	SVKG Möllersdorf
Union Pottenstein	Wr. Neudorf	

15.) RUNA-POKAL - Finale:

1. Finale, 16.12.56 in Amstetten:
 Union Amstetten - Union Böheimkirchen 5:1
2. Finale, 20.1.57 in Böheimkirchen:
 Union Amstetten - Union Böheimkirchen 5:4.

Der Endsieger lautet somit Union Amstetten.

Der Landesverband gratuliert herzlichst.

16.) Präsidenten - Pokal Frühjahrsdurchgang:

Beglaubigte Resultate:

1. Runde:

BAC - E/U Neunkirchen 5:1. U.St.Fölten - U.Herzogenburg 3:5,
U.Neunkirchen - SC Stockerau 4:5.

2. Runde:

BAC - U.Herzogenburg 5:1, SC Stockerau - Semp.Traisk. 5:2.

3. Runde:

BAC - SC Stockerau 2:5.

Das Finale zwischen Herbstsieger: Union Neunkirchen und Frühjahrs-
sieger: SC Stockerau findet am Sonntag den 3. Jänner 57 auf neu-
tralem Boden in Baden, Klublokal des Badener A.C's statt.
Beginn: 10.00 Uhr.

17.) Verbandskapitän Bader

wurde über Ersuchen, wegen dienstlicher Unabkömmlichkeit, für drei
Monate beurlaubt.

Die Agenden werden in der Zwischenzeit vom Sekretariat übernommen.

18.) Gruppenranglisten:

erstellt von Meisterschaftsreferent Herbert Trumha.

Siehe Beilage.

19.) Herrn-Bundesländer-Bewerb:-- 1956/58:

In diesem Bewerb findet am 9. Februar 1957 das Länderspiel gegen
Steiermark in Graz statt.

Die Nomination ist noch nicht abgeschlossen.

Eine Verlegung der am 10. Februar 1957 stattfindenden 1. Meister-
schaftsrunde in Anbetracht des Länderspieles ist von Seiten des
Landesverbandes wegen Terminnot nicht möglich.

In diesem Bewerb finden im Februar zwei weitere Länderkämpfe
gegen Oberösterreich und Salzburg, jeweils auswärts, statt.

20.) Frühjahrsballzuteilung:

Alle rückstandsreifen und an der Meisterschaft teilnehmenden Ver-
eine erhalten 24 (Zwanzigvier) Gratisbälle.

Der Versand erfolgt nach Einlangen nachfolgender Empfangsbestä-
tigung.

Baden, den 29. Jänner 1957

Emmerling Robert
Präsident

----- h i e r a b t r e n n e n -----

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R.Emmerling, Baden, Strasserng. 6/II/8
Tel. 30-44

(Ort und Datum)

B e s t ä t i g u n g .

Wir bestätigen den G r a t i s e m p f a n g von

24 (Zwanzigvier) Tischtennisbällen
durch den niederösterreichischen Tischtennis Landesverband

(Vereinsstempel)

Vereinsmitglied

Vereinsfunktionär

L I G A :

1. Hosemann T. U. Neunkirchen
2. Schöberl L. BAC
3. Bauer H. U. Neunkirchen
4. Gamsjäger K. U. St. Pölten
5. Jirkovsky O. Semperit Traisk.
6. Hasenzagl J. U. Herzogenburg
7. Weissenböck G. SC Stockerau
8. Stanzl W. B/U Neunkirchen
9. Trumha H. Semp. Traiskirchen
10. Eckhardt R. SC Stockerau

H E R R E N 1. Kl. Süd:

1. Kuso G. SC Weigelsdorf
2. Nürnberger B. Wr. Neudorf
3. Malek J. SK Möllersdorf
4. Halwax K. Allround Wr. Neudorf
5. Beyhl K. BTTA
6. Blaha S. BTTA
7. Jezek W. Admira Wr. N.
8. Lippelt K. SV Vöslau
9. Rohrbeck H. Allround Wr. N.
10. Strasser J. Semp. Traiskirchen

H E R R E N II. Kl. Süd A:

1. Nemetz F. ATUS Baden
2. Hain J. Austria Baden
3. Hill R. Wr. Neudorf
4. Wagner K. Guntramsdorf
5. Schabl A. Guntramsdorf
6. Dem H. BAC
7. Klein H. BAC
8. Schreiber J. BAC

H E R R E N II. Kl. Süd B:

1. Pokorn H. B/U Neunkirchen
2. Schwioglhofer K. TTK Pernitz
3. Schönthaler H. TTK Pernitz
4. Richter F. TTK Pernitz
5. Kastner K. Enzenreith
6. Fiala H. U. Neunkirchen
7. Nagl H. B/U Neunkirchen
8. Schwioglhofer F. TTK Pernitz

D A M E N Süd:

1. Kern E. Semperit Traiskirchen
2. Novotny H. BAC
3. Hobik A. BAC
4. Schabner E. Austria Baden
5. Dangl E. Austria Baden
6. Gemauß M. Semperit Traiskirchen
7. Freyler E. B/U Neunkirchen
8. Heissenberger G. "
9. Trausil W. TTK Enzesfeld
10. Kriz E. Semperit Traiskirchen

J U G E N D Süd:

1. Stastny E. BAC
2. Harn E. U. Neunkirchen
3. Dem H. BAC
4. Höler G. BAC
5. Janda P. SK Möllersdorf
6. Gutmann J. SK Möllersdorf
7. Nemetschek E. BAC
8. Picsek H. SK Möllersdorf
9. Fürnsinn M. ATUS Baden
10. Posch R. U. Neunkirchen

H E R R E N 1. Kl. West:

1. Zitzmann K. U. Amstetten
2. Vonwald K. U. St. Veit/G.
3. Zeilinger J. U. Amstetten
4. Pendlmayer H. U. Amstetten
5. König P. ESV St. Pölten
6. Gilli F. ESV Wörth
7. Pranz R. U. St. Pölten
8. Grilz H. ESV St. Pölten
9. Fink J. ESV St. Pölten
10. Wokurek H. U. St. Veit/G

H E R R E N II. Kl. West:

1. Detzer J. U. Böheimkirchen
2. Hofmann H. U. Böheimkirchen
3. Hippmann F. Wilhelmsburg
4. Klimesch K. Gemeinde St. Pölten
5. Schakmann R. Gemeinde St. P.
6. Brocek F. Wilhelmsburg
7. Krempl E. U. Böheimkirchen
8. Steinwendner W. Wilhelmsburg

H E R R E N II. Kl. West B:

1. Scholz P. SW Amstetten
2. Sailer H. SW Amstetten
3. Willfort K. TTC Hausmening
4. Fechter A. ESV Amstetten
5. Nemetz F. SW Amstetten
6. Blutsch J. ESV Amstetten
7. Kienbacher H. ATUS Amstetten
8. Schmitt P. ATUS Amstetten

D A M E N West A:

1. Hausleitner E. U. St. Pölten
2. Kugler H. U. St. Pölten
3. Feichtinger K. ESV St. Pölten
4. Bader E. ESV St. Pölten

H E R R E N Gr. I Nord:

1. Jarisch E. U. Wolkersdorf
2. Riecker E. U. Wolkersdorf
3. Schmid O. U. Mistelbach
4. Schönweiler F. SC Wolkersdorf
5. Hynek J. U. Mistelbach

H E R R E N Gr. III Nord

1. Löffler W. U. Horn
2. Walter R. U. Stockerau
3. Kindl J. U. Horn
4. Gehringer P. U. Stockerau
5. Schmetz H. U. Stockerau

D A M E N Nord:

1. Kühnl I. U. Stockerau
2. Leitner A. U. Horn
3. Goritschan I. U. Horn
4. Christ M. U. Mistelbach
5. Keintzl M. U. Mistelbach
6. Sörös E. U. Stockerau
7. Fellner G. U. Wolkersdorf
8. Schall E. U. Mistelbach

J U G E N D West A:

1. Rauschmayer J. U. Herzogenburg
2. Schröder R. U. Herzogenburg
3. Dorner J. U. Herzogenburg

J U G E N D West B:

1. Zitzmann K. U. Amstetten
2. Edinger W. U. Amstetten
3. Pendlmayer H. U. Amstetten

D A M E N West B:

1. Sturm L. U. Amstetten
2. König E. U. Amstetten
3. Setz L. U. Amstetten
4. Macho F. U. Amstetten

H E R R E N Gr. II Nord

1. Hermanek W. SC Stockerau
2. Redl N. SC Stockerau
3. Steindl J. U. Stockerau
4. Lederer R. U. Stockerau
5. Teis K. TTK Ernstbrunn

H E R R E N Gr. IV Nord

1. Reichgruber G. ATUS Gmünd
2. Raab F. ASKÖ Schrems
3. Hable J. ASKÖ Schrems
4. Kaufmann J. ASKÖ Schrems
5. Fraberger O. ATUS Gmünd

J U G E N D Nord:

1. Machoritsch G. SC Stockerau
2. Hermanek W. SC Stockerau
3. Böhm W. U. Wolkersdorf
4. Schabl K. U. Wolkersdorf
5. Menzl G. SC Stockerau
6. Burian J. SC Stockerau
7. Bergauer H. U. Hollabrunn
8. Berger F. SC Stockerau

R u n d s c h r e i b e n N r . : 3/57

21.) Mannschaftszurückziehung:

Folgende Mannschaften nehmen an der Frühjahrsmeisterschaft nicht mehr teil:

I. Klasse Süd: Badener TTA 2

Jugend Süd: Badener TTA

II. Klasse West A: TTK Loosdorf.

Die jeweiligen Gegner sind am Anfallstage spielreih.
Verifizierung 6:0.

22.) TT-Magazin:

Unser so beliebtes TT-Magazin mußte vorläufig eingestellt werden.
Die endgültige Entscheidung über Weiterbestand oder tatsächlichem Verlust trifft die Generalversammlung des ÖTTV.

23.) Meisterschaftsendstand:

Herrn II. Klasse West A

Reserven

1) U.Böheimk. 6 6 - - 36: 2 12	1) U.Böheimk. 5 5 - - 30: 2 10
2) ATV Wilhelm. 6 5 - 1 30:13 10	2) ATV Wilhbg. 5 2 1 2 21:24 5
3) Gde.St.P. 6 4 - 2 26:20 8	3) Gde.St.P. 5 2 1 2 18:22 5
4) ATUS Hainfd. 6 3 - 3 22:20 6	4) U.Hainfeld 5 2 - 3 18:22 4
5) U.Herzgbg. 2 6 2 - 4 16:28 4	5) TTK Loosdorf 5 2 - 3 16:22 4
6) TTK Locsdf. 6 1 - 5 14:30 2	6) ATUS Hainfd. 5 1 - 4 13:24 2
7) U.Hainfeld 6 - - 6 5:36 -	

24.) Präsidenten-Pokal:

Das Finalspiel zwischen den Siegern des Herbst und Frühjahrsdurchganges, Union Neunkirchen und SC Stockerau, fand am 3. Februar 1957 in Baden, Clublokal des Badener A.C.'s statt. Der SC Stockerau konnte nach durchaus gleichwertigem Spielverlauf erst im Entscheidungsspiel den Sieg an seine Fahne heften.
Ergebnis: 5:4 für SC Stockerau.

Der Landesverband gratuliert herzlichst.

25.) Herrn-Bundesländer-Bewerb:

Das Länderspiel gegen Steiermark findet am 9. Februar 1957 in Graz statt.

Folgende Spieler wurden in die NÖ. Landesauswahl nominiert:

Hosemann Theobald, U. Neunkirchen

Jirkovsky Oskar, Semp. Traiskirchen

Schöberl Leopold, Badener A.C.

Als Reisebegleiter fungiert Meisterschaftsreferent Herbert Trumha.
Trainingsanzüge werden beige stellt.

26.) Gratisballzuteilung:

Alle Vereine, welche Anspruch auf die Gratiszuteilung haben, werden ersucht, die Empfangsbestätigung so rasch als möglich einzusenden, da der Versand generell getätigt wird.

Baden, den 3. Februar 1957

Emmerling Robert
Präsident

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Strasserng. 6/II/8
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r . : 4/57

27.) Mannschaftszurückziehung:

Folgende Mannschaften nehmen an der Frühjahrsmeisterschaft nicht mehr teil:

Damen Süd: ATV Guntramsdorf und Wr. Neudorf.

Die jeweiligen Gegner sind am Anfallstage spielfrei. Verifizierung 6:0.

28.) Neues Spiellokal:

Union St.Pölten: b) Gasthaus Lenk, St.Pölten, Wienerstr. Nr. ?

ATUS Baden: b) Gasthaus Schamuth, Baden, Antonsgasse 9.

Von beiden Änderungen wurde der IV am 20. Februar 57 in Kenntnis gesetzt.

29.) Berichtigung:

Über Verlangen des SK Blumau wird offiziell richtiggestellt, daß nicht wie im Rundschreiben Nr.: 16/56 angegeben, der Rückstand S 50.-- betrug, sondern nur S 25.--, welcher inzwischen schon beglichen wurde.

30.) Frühjahrsballzuteilung:

An folgende rückstandsfreie und an der Meisterschaft teilnehmende Vereine gelangen am 14. Februar 1957 je 24 Gratisbälle zum generellen Versand:

ATUS Amstetten	SW Amstetten	U. Amstetten
ESV Amstetten	ATUS Baden	Austria Baden
Badener A.C.	Badener TTA	SK Blumau
U. Böhheimkirchen	TTK Enzenreith	ASKÖ Enzesfeld
U. Gmünd	ATUS Gmünd	ATUS Hainfeld
SK Hausmening	U. Herzogenburg	U. Hollabrunn
U. Horn	U. Mistelbach	B/U Neunkirchen
U. Neunkirchen	TTK Pernitz	SV St. Pölten
ASKÖ Schrems	U. St. Veit/Gölsen	U. Stockerau
SC Stockerau	ATV Ternitz	Semp. Traiskirchen
SVKG Vöslau	SK Weigelsdorf	TTK Wr. Neudorf
Allround Wr. N.	Admira Wr. N.	ATV Wilhelmsburg
ESV Wörth	SC Wolkersdorf	

An folgende Vereine am 21. Februar 1957:

U. St. Pölten	U. Hainfeld	ATV Guntramsdorf
	U. Wolkersdorf	ASKÖ Oberwaltersdorf.

Das sind 43 Vereine was einer Menge von 1032 TT-Bällen entspricht.

31.) Herren - Bundesländer - Bewerb:

Das Länderspiel gegen Steiermark am 9. Februar 1957 in Graz ging unerwartet und unglücklich mit 6:1 verloren. Nicht weniger als fünf Einzelspiele gingen im dritten Satz, vorwiegend in Best-Bällen, verloren. Nur zwei Spiele zeigten ein einwandfreies Überlegenheitsresultat. Das Einzel für Steiermark und das Doppel für Niederösterreich.

Den Teilnehmern: Hosmann, Jirkovsky und Schöberl unter Leitung von Herbert Trumha wird für Einsatz und Disziplin auf diesem Wege der Dank des LV übermittelt.

32.) Stadtmeisterschaften Waidhofen/Ybbs:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß für diese Veranstaltung für a l l e Verbandsangehörigen absolutes Spielverbot besteht, (9. u. 10 März 1957)
Zu widerhandlungen werden strengstens geahndet.

33.) Herbstendtabellen:

Jugend Süd:

BAC 2	9	8	-	1	50:12	16
BAC 1	9	6	-	3	36:25	12
Vöslau	9	5	1	3	40:34	11
Möllersdf.	9	5	-	4	32:29	10
ATUS Baden	9	4	1	4	37:33	9
B/U Neunk.	9	4	1	4	29:31	9
U. Neunk.	9	3	1	5	23:37	7
BTTA	9	3	-	6	31:36	6
Semp. Trk.	9	3	-	6	27:39	6
Wr. Neudf.	9	2	-	7	16:45	4

Damen Süd:

Semp. Trkchn.	6	5	1	-	35:9	11
BAC	6	4	1	1	32:16	9
Austria Baden	6	4	-	2	27:17	8
B/U Neunkchn.	6	4	-	2	28:19	8
Enzesfeld	6	2	-	6	18:25	4
Guntramsdorf	6	1	-	5	9:34	2
Wr. Neudorf	6	-	-	6	7:36	-

2. Klasse West A:

U. Böheimk.	6	6	-	-	36:2	12
Wilhelmsb.	6	5	-	1	30:13	10
Gde. St. P.	6	4	-	2	26:20	8
ATUS Hainf.	6	3	-	3	22:20	6
U. Herzgb.	6	2	-	4	16:28	4
Loosdorf	6	1	-	5	14:30	2
U. Hainf.	6	-	-	6	5:36	-

Reserven:

U. Böheimkirchen	5	5	-	-	30:2	10
Wilhelmsburg	5	2	1	2	21:24	5
Gde. St. P.	5	2	1	2	18:22	5
U. Hainfeld	5	2	-	3	18:22	4
Loosdorf	5	2	-	3	16:22	4
ATUS Hainfeld	5	1	-	4	13:24	2

34.) Boglaubigste Resultate:

Liga: 1. Runde:

Semp. Traiskirchen - U. St. Pölten 6:0 nicht angetreten; BAC 1 - SC Stockerau 6:2; U. Herzogenburg - U. Neunkirchen 1:6.

2. Runde:

U. St. Pölten 1 - U. Neunkirchen 1 0:6 nicht angetreten; SC Stockerau - B/U Neunkirchen 6:3; Semp. Traiskirchen - BAC 1 3:6.

1. Klasse Süd: 1. Runde:

Vöslau - Allround 3:6 (2:6); BTTA 1 - Wr. Neudorf 1 0:6 (0:6) strafverifiziert; Admira - ASKO Oberwaltersdorf 6:0 (0:6); Weigelsdorf - Semp. Traiskirchen 2 5:5 (-).

2. Runde:

Allround - Semp. Traiskirchen 2 3:6 (-); ASKO Oberwaltersd.-Möllersdorf 5:5 (0:6); Wr. Neudorf - Admira 6:0 (3:6); Vöslau - BTTA 1 6:0 (6:0) strafverifiziert.

Damen Süd: 1. Runde:

Enzesfeld - Semp. Traisk. 1:6.

Jugend Süd: 1. Runde:

BAC 1 - U. Neunkirchen 6:2; Vöslau - Möllersdorf 0:6; BAC 2 - B/U Neunkirchen 6:2.

2. Runde:

U. Neunkirchen - Semp. Traiskirchen 6:1; Möllersdorf - BAC 2 0:6 nicht angetreten;

35.) Strafen:

Wegen Nichtantreten:

Union St. Pölten	Liga	1. Runde	S	25. --- ✓
Union St. Pölten	Liga	2. Runde	S	25. --- ✓
Möllersdorf	Jugend	2. Runde	S	25. --- ✓

Wegen Verwendung falscher Spieler:

BTTA 1	34,33	1. Klasse	1. Runde	S	10. ---
BTTA 1	34,33	1. Klasse	2. Runde	S	10. ---

Wegen verspäteter Berichteinsendung:

SVKG Vöslau

Jugend

2. Runde

S 5.--.

36.) Tischzuteilung:

Der durch den Austritt der Gde. Bed. St. Pölten freigewordene Verbands-TT-Tisch wurde über Ansuchen dem ESV Wörth zugeteilt.

37.) Österr. Staatsmeisterschaften 1957:

dieselben finden am 13. u. 14. April 1957 in Graz statt.

An folgende Spieler/innen ergeht die Anfrage, ob sie einer eventuellen Berufung des Landesverbandes Folge leisten können.

Die Abreise muß bereits am Freitag, den 12. April 1957 erfolgen.

Mausleitner Gitti

Kern Erna

Kühnl Inge

Novotny Hannelore

Boyhl Karl

Gamsjäger Konrad

Geyerhofer Erich

Holzer Günther

Hosemann Theobald

Jirkovsky Oskar

Schöberl Leopold

Zitzmann Kurt.

Die Herren Sektionsleiter werden ersucht, bis 15. März 1957, die Zu- oder Absage dem Landesverband zu übermitteln.

Es wird ausdrücklich betont, daß es sich hierbei noch um **keine** offizielle Nomination handelt.

Die endgültige Anzahl und Auswahl nimmt der Vorstand nach Einlagen der Bescheide vor.

Spieler, deren Vereine die Verbandsverständigung unterlassen, scheiden automatisch aus.

38.) NÖ. Jugend-Pokal (Jugend-Trainingslehrgänge):

Nach einjähriger Unterbrechung wird dieser Bewerb wieder durchgeführt.

Die Vorrunden finden am 19. Mai 1957, die Endrunde am 2. Juni 57 statt.

Austragungsorte, Beginn und Teilnehmer werden nach dem Nennschluß zeitgerecht mittels Rundschreiben bekanntgegeben.

Teilnahmeberechtigt ist jeder Verbandsverein, welcher keine Rückstände aufweist, mit seinen zwei besten Jugendspielern. Über besonderes Ir-suchen wird auch eine höhere Teilnehmeranzahl zugewilligt.

Alle Teilnehmer müssen sich mit dem Spielerpaß ausweisen.

Stichtag: 1. Juni 1939.

Nenngeld: **K e i n e s**

Nennungen: Alle Nennungen sind an den Landesverband, Baden, Strassern-gasse 6 zu richten. Nennungen von Vereinen die Rückstände aufweisen, bleiben ausnahmslos unberücksichtigt.

Nennschluß: 31. März 1957. Nachnennungen werden nicht angenommen. Die Fahrspesen übernimmt zur Gänze der Landesverband.

Es spielt Jeder gegen Jeden auf zwei gewonnene Sätze. Ein Einspringen für am Start verhinderte Jugendliche ist nur mit besonderer Genehmigung gestattet. In allen Belangen entscheidet der vom Verband eingesetzte Gruppenleiter endgültig.

Die zwei oder drei Erstplatzierten jeder Gruppe steigen in die Endrunde auf.

Bei der Endrunde übernimmt der Landesverband Fahrt und Mittagessen.

Die Gruppeneinteilung erfolgt nach geographischen Gesichtspunkten **n a c h** dem Nennschluß:

Baden, den 4. März 1957

Emmerling Robert
Präsident

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Strasserng. 6/ II/8
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r . : 5/57

39.) Mannschaftszurückziehung:

Damen Gruppe Süd: Badener A.C.
Jugend Süd: Möllersdorf
Jugend Nord: Uninn Wolkersdorf 2.

40.) Neues Spiellokal:

Badener TT Amateure: b) GH Domesle, Baden, Palffygasse 27

Der ATUS Baden spielt laut mündlichen Berichten vereinsfremder Spieler wieder in seinem alten Spiellokal

b) Baden, Fabriksgasse 3

hat jedoch bisher die offizielle Meldung hierüber unterlassen.

41.) Berichtigung:

In Rundschreiben 4/57, Punkt 38 muß es richtig heißen:

Stichtag: 1. Juli 1939

42.) Österr. Staatsmeisterschaften 1957:

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 15.3.57 folgende endgültige Nominierung zu den diesjährigen Staatsmeisterschaften vorgenommen:
Auf Kosten des LV werden bis zum Ausscheiden entsandt:

Hausleithner Gitti, U.St.Pölten
Kern Erna, Semp. Traiskirchen
Kühnl Inge, U. Stockerau
Nowotny Hannelore, Badener A.C.

Geyerhofer Erich, U. Amstetten
Hosemann Theobald, U. Neunkirchen
Jirkovsky Oskar, Semp. Traiskirchen
Schöberl Leopold, Badener A.C.
Zitzmann Kurt, U. Amstetten,

sowie ein derzeit namentlich noch nicht feststehender Reiseleiter.
Die genaue Abfahrtszeit wird den Nominierten, bzw. den Vereinen zeitgerecht bekanntgegeben.

Jene Vereine, von denen eventuell eine Teilnahme an den Staatsmeisterschaften zu erwarten ist, erhalten eine Ausschreibung als Beilage.

Der Nennschluß beim LV wird mit 26. März 1957 festgelegt.

Das Nenngeld von Privatteilnehmern ist gleichzeitig mit der Nennung dem LV zu überweisen. Nennungen ohne Nenngeld werden nicht weitengeleitet.

43.) Damen-Bundesländer-Pokal:

Der Vorstand beschloß einstimmig, daß sich NÖ an diesem in Feldkirch, Vorarlberg, stattfindenden Bewerb nicht beteiligt. Anstelle dessen wurde die bereits feststehende Teilnehmerzahl zu den Staatsmeisterschaften von **sechs** auf neun erhöht.

44.) Beglaubigte Resultate:

Liga: 3. Runde:

BAC 1 - U. St. Pölten 1 6:2; B/U Neunkirchen - Semp. Traiskirchen 1:6;
U Herzogenburg - SC Stockerau 1:6.

4. Runde:

SC Stock - U. Neunkirchen 3:6; Semp. Traiskirchen - U. Herzogenburg 1 5:5;
BAC 1 - B/U Neunkirchen 6:1.

I. Klasse Süd: 3. Runde:

BT TA 1 - Allround 3:6 (3:6); Admira - Vöslau 6:3 (6:4); Möllersdorf -
Wr. Neudorf 1 6:1 (6:0); Weigelsdorf - ASKÖ Oberwaltersdorf 5:5 (0:6).

4. Runde:

ASKÖ Oberwaltersdorf - Semp. Traiskirchen 6:1 (-); Wr. Neudorf 1 - Weigelsdorf 6:4 (0:6 nicht angetreten). Vöslau - Möllersdorf 6:4 (4:6);
BT TA 1 - Admira 1:6 (1:6).

1. Klasse West: 1. Runde:

U.St.Pölten 2 - U.St.Pölten 1 0:6 (0:6); ESV Wörth - JSV St.Pölten 2 0:6 (5:5); U.Amstetten 2 - JSV Amstetten 1 6:0 (6:4); JSV St.Pölten 1 - U.St.Veit 6:2 (6:1).

2. Runde:

U.Amstetten 1 - U.St.Veit 6:0 (6:1); ESV Amstetten 1 - LSV St.Pölten 1 1:6 (2:6); JSV St.Pölten 2 - U.Amstetten 2 0:6 (4:6); U.St.Pölten 2 - JSV Wörth 6:0 (6:1).

2. Klasse West B: 1. Runde:

SW Amstetten - ESV Amstetten 2 5:5 (6:2); ATUS Amstetten - Hausmehring 6:1 (1:6).

2. Runde:

ESV Amstetten 2 - Hausmehring 2:6 (3:6).

Damen West Gruppe A: 1. Runde:

ESV St.Pölten - U.St.Veit 6:3

2. Klasse Süd A: 1. Runde:

Guntramsdorf - Blumau 6:1 (3:6); Austria - BAC 2 5:5 (4:6); Enzesfeld - Wr.Neudorf 2 6:0 strafverifiziert (6:4).

2. Runde:

Blumau - Wr.Neudorf 2 6:0 strafverifiziert (2:6); BAC 2 - Enzesfeld 3:6 (6:4); Guntramsdorf - ATUS Baden 2:6 (0:6).

2. Klasse West A: 1.+2. Runde:

U. Hainfeld - ATUS Hainfeld 0:6 (6:0); U.Böheimkirchen - Wilhelmsburg 6:0 (6:1).

Damen Süd: 2.+3. Runde:

BAC - Enzesfeld 6:2; Enzesfeld - Austria 2:6.

Jugend Süd: 3. Runde:

Vöslau - BAC 1 0:6; Semp-Traiskirchen - B/U Neunkirchen 3:6.

2. Klasse Süd B: 1. Runde:

U.Neunkirchen 2 - Pernitz 2:6 (0:6 nicht angetreten); Enzenreith - ATV Ternitz 6:2 (6:2).

2. Runde:

Pernitz - B/U Neunkirchen 6:1 (6:1); U.Neunkirchen 2 - Enzenreith 1:6 (0:6).

45.)

Strafen:

Wegen Nichtantreten:

Wr.Neudorf 1 Reserve	1. Klasse	4. Runde	S	25.--
U.Neunkirchen 2 Reserve	2. Klasse	1. Runde	S	25.--
Möllersdorf	Jugend	4. Runde	S	25.--

Wegen fehlenden Rundenvermerkes:

Allround Wr.Neustadt - 1. und Reserve		3. Runde	S	10.--
---------------------------------------	--	----------	---	-------

Wegen fehlender Paßnummern:

SVKG Vöslau Nr. 1049		5. Runde	S	5.--
----------------------	--	----------	---	------

Wegen verspäteter Bericht. insendung:

ATUS Baden Jugend		3. Runde	S	5.--
-------------------	--	----------	---	------

Wegen Verwendung eines falschen Spielers:

Wr.Neudorf 2 Nr. 581		1. Runde	S	10.--
Wr.Neudorf 2 Nr. 581		2. Runde	S	10.--
Wr.Neudorf 2 Nr. 581		3. Runde	S	10.--

46.)

XXII. Landesmeisterschaften von Niederösterreich 1957:

Ausschreibung siehe Beilage !

Baden, den 19. März 1957

Emmerling Robert e.h.
Präsident

Turnierbestimmungen:

Gespielt wird nach den Regeln des ÖTTV unter besonderer Beachtung des "open-hand-service".

Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Vereinsangehörige der dem NÖTTLV angehörenden Vereine.

Die Turnierleitung ist berechtigt, Personalangaben auf Grund eines gültigen Ausweises zu überprüfen.

Bewerb 1 (HE "A") geht durchwegs auf drei, Bewerb 11 auf einen, alle übrigen Bewerbe auf zwei gewonnene Sätze.

Die Finale der Bewerbe 1,4,5,6,8, gehen auf drei, die übrigen auf zwei Gewinnsätze.

Die Finale der Bewerbe 1,4,5,6 und 8 werden erst am Ende der Veranstaltung gespielt. Alle anderen Bewerbe werden in einem Zuge bis zum Ende durchgespielt.

Spieler/innen, welche fünf Minuten nach Aufruf nicht spielbereit sind, werden von der Turnierleitung gestrichen.

In allen Bewerben werden die besten Spieler oder Paare, vier bis acht, mittels Los gesetzt.

Spieler/innen des gleichen Vereines werden in der 1. Runde auseinandergelöst.

Der oder die Verlierer jeden Spieles haben sich unaufgefordert unmittelbar nach Beendigung des Spieles der Turnierleitung als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.

ES DARF NUR IN TURNERSCHUHEN GESPIHLT WERDEN ! ! !

Im Spiellokal sowie in der Umkleidekabine ist auf größte Reinlichkeit zu achten.

Ehrenschutz: Dr. Gustav Stolz Müller, Präsident des ÖTTV

Oberschiedsrichter: Heinrich Nitschmann, ÖTTV

Vertreter: Emmerling Robert, NÖTTLV

Turnierleiter: Viktor Redtenbacher, NÖTTLV

Turnierausschuß: der Vorstand des NÖTTLV

für den NÖTTLV

Emmerling Robert, Präsident
Dr. Walter Wolff, Schriftführer
Herbert Trumha, Mtschft.-Ref.

Herrenrangliste laut Rundschreiben Nr. 7/56 vom 9. Juli 1956:

- | | |
|--|--|
| 1. Hosemann Theobald, U. Neunkirchen | 16. Bogad Hermann, Allround |
| 2. Jirkovsky Oskar, Somp. Traiskirchen | 17. Gayrhofer Erich, U. Amstetten |
| 3. Polak Peter, U. Pottenstein | 18. Bors Adolf, Wr. Neudorf |
| 4. Limley Anton, U. St. Pölten | 19. Nürnberger Bruno, Wr. Neudorf |
| 5. Gamsjäger Konrad, U. St. Pölten | 20. Holzer Günther, SC Stockerau |
| 6. Trumha Alois, BAC | 21. Vonwald Karl, U. St. Veit |
| 7. Trumha Herbert, Somp. Traiskirchen | 22. Zitzmann Kurt, U. Amstetten |
| 8. Bauer Hans, U. Neunkirchen | 23. Grilz Horst, 1. SV St. Pölten |
| 9. Schöberl Leopold, BAC | 24. Katzer Herbert, U. Neunkirchen |
| 10. Hasenzagl Johann, U. Herzogenburg | 25. Dr. Dittrich Werner, U. St. Pölten |
| 11. Malck Johann, Möllersdorf | 26. Eckhardt Rudolf, SC Stockerau |
| 12. Aichinger Rudolf, Somp. Traisk. | 27. Lippelt Kurt, Vöslau |
| 13. Papazian Haik, BAC | 28. Fink Josef, ESV St. Pölten |
| 14. Ledwinka Ernst, U. Pottenstein | 29. Blaha Siegfried, BTTA |
| 15. Mitterstöger Bernh. BTTA | 30. Böck Rudolf, U. Herzogenburg |

XXII. Landesmeisterschaften von Niederösterreich 1957

veranstaltet vom NÖTTLV in Wien am 27. und 28. April 1957

<u>Bewerbe:</u>		<u>Nonngeld:</u>
1. Herrreneinzel "A" ✓	offen für Alle	S 5.--
2. Herrencinzel "B" ✓	Startverbot für die 15 Ersten d.nö.Rangliste und Vorjahrs- sieger	S 5.--
3. Herrencinzel "C" ✓	Startverbot für die 30 Ersten d.nö.Rangliste und Vorjahrs- sieger	S 4.--
4. Dameneinzel ✓	offen für alle	S 5.--
5. Damendoppel ✓	offen für Alle pro Paar	S 7.--
6. Herrendoppel "A" ✓	offen für Alle pro Paar	S 7.--
7. Herrendoppel "B" ✓	siehe Bewerb 2 pro Paar	S 7.--
8. Gem. Doppel ✓	offen für Alle pro Paar	S 7.--
9. Junioren ✓	Stichtag: 1.7.1936	S 4.--
10. Jugend ✓	Stichtag: 1.7.1939	S 3.50
11. Herren-Blitz ✓	offen für Alle	S 3.--
12. Senioren ✓	Stichtag: 1.7.1920	S 5.--
13. Schüler männlich ✓	Stichtag: 1.7.1943	S ---

Die Bewerbe 12 und 13 gelangen nur bei mindestens sechs Nennungen zur Austragung.

Austragungsort:

Strassenbahnersporthalle, Wien XVIII., Währingergürtel 40.

Spielzeiten: Samstag, den 27. April 1957, 14.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag, den 28. April 1957, 08.00 Uhr bis Ende

Damenbewerbe beginnen erst Sonntag früh.

Bewerb 1 und 6 beginnen erst Samstag ab 18.00 Uhr

Nennungen: Nur unter Beischluß des Nonngeldes an Frau Karoline Emmerling, Baden, Strasserngasse 6/II/8.

Nennungen ohne Nonngeld bleiben ausnahmslos unberücksichtigt.

Ein Einspringen für am Start verhinderte Spieler ist unstatthaft.

MIT ABGABE DER NENNUNG UNTERSCHREIBT SICH JEDER STARTER DIESER AUSSCHREIBUNG, SOWIE DEN ENTSCHEIDUNGEN DER TURNIERLEITUNG.

Nonnschluß: In Abänderung des Terminplanes 20. April 1957, 12.00 Uhr.

Nachnennungen: Nur auf vorhandene Freiplätze vor Beginn des jeweiligen Bewerbes.

Auslosung: 20. April 1957, 14.30 Uhr, öffentlich im Gasthaus Magdalena Müller, Baden, Hützendorferplatz 12 a.

Unterkunft: in den Hotels von Wien. Bei zeitgerechter Anmeldung wird versucht werden, Quartiere in der Jugendherberge Pötzleinsdorf sicherzustellen.

Ballmarke: B a r n a 3 Kronen.

Preise: In allen Einzelbewerben erhalten die drei Erstplatzierten, in den Doppelbewerben die ersten beiden Paare Plaketten. Die Preisverteilung findet ausnahmslos erst am Ende der Veranstaltung statt.

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Immerling, Baden, Strasserng. 6/II/8
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r . : 6/57

47.) Vereinsaustritt:

Der TTC Ernstbrunn ist am 19.3.1957 wegen Spielermangel aus dem Landesverband ausgeschieden und daher vom Adressenverzeichnis zu streichen.

48.) Anschriftänderungen:

ATUS Gmünd: a) Adolf Dolezal, Gmünd II, Arbeitergasse 95.

Union St. Pölten: a) Prof. Dr. Werner Dittrich, St. Pölten, Schulring 10

b) Gasthaus Lenk, St. Pölten, Wienerstrasse 45.

49.) Berichtigung:

In der Ausschreibung der XXII. NÖ. Landesmeisterschaften muß es richtig heißen:

12. Senioren Stichtag: 1.7.1921 S 5.--

50.) Hinweis:

Da es immer wieder vorkommt, daß Drucksorten bestellt werden ohne daß der hierfür erforderliche Betrag überwiesen wird, wird erneut darauf verwiesen, daß keinerlei Versand vor Einlangen der fälligen Einzahlung erfolgt.

Dasselbe gilt für die Paßausstellung.

Bei kleineren Beträgen kann die Bezahlung mittels Briefmarken, der Bestellung beigegeben, erfolgen.

Erlagscheine werden nicht unaufgefordert, sondern nur über Bestellung zugesandt.

51.) Beglaubigte Meisterschaftsergebnisse:

Liga: 5. Runde:

B/U Neunkirchen - U. St. Pölten 1 3:6; U. Herzogenburg - BAC 1 0:6;
U. Neunkirchen 1 - Semp. Traiskirchen 1 5:5.

6. Runde:

U. St. Pölten 1 - SC Stockerau 1 1:6; BAC 1 - U. Neunkirchen 5:5;

B/U Neunkirchen - U. Herzogenburg 0:6 nicht angetreten.

7. Runde:

U. Herzogenburg 1 - U. St. Pölten 1 1:6; U. Neunkirchen 1 - B/U Neunkirchen 6:1; SC Stockerau 1 - Semp. Traiskirchen 1 6:3.

1. Klasse Süd: 5. Runde:

Admira - Allround 1:6 (1:6); Möllersdorf - BTTA 1 2:6 (0:6 nicht angetreten); Weigelsdorf - Vöslau 5:5 (2:6); Semp. Traiskirchen 2 - Wr. Neudorf 1 3:6 (-).

6. Runde:

Allround - ASKO Oberwaltersdorf: nicht eingelangt; Vöslau - Semp. Traiskirchen 2 3:6 (-); BTTA 1 - Weigelsdorf 4:6 (6:4); Admira - Möllersdorf 4:6 (0:6).

7. Runde:

Möllersdorf - Allround 1:6 (1:6); Weigelsdorf - Admira 4:6 (5:5); Semp. Traiskirchen 2 - BTTA 1 : verlegt; ASKO Oberwaltersdorf - Wr. Neudorf 1 2:6 (0:6).

1. Klasse West: 3. Runde:

Wörth - U. Amstetten 1 0:6 (1:6); U. Amstetten 2 - U. St. Pölten 2 6:2 (0:6); ESV St. Pölten 1 - ESV St. Pölten 2 6:0 (6:0); U. St. Veit - ESV Amstetten 1 6:2 (4:6).

4. Runde:

U. Amstetten 1 - ESV Amstetten 1 6:2 (6:2); ESV St. Pölten 2 - U. St. Veit 0:6 (0:6); U. St. Pölten 2 - ESV St. Pölten 1 1:6 (3:6); ESV Wörth - U. Amstetten 2 0:6 (0:6).

Gruppe 2:

SC Stockerau 2 - U.Stockerau 1 6:3 (3:6).

Gruppe 3:

U.Horn - U.Hollabrunn 0:6 (0:6) nicht angetreten; U.Stockerau 2 - U.Horn 6:0 (-) nicht angetreten; U.Hollabrunn - U. Stockerau 2 0:6 (-).

Gruppe 4:

U.Gmünd - ATUS Gmünd 2:6 (3:6); Schrems - U.Gmünd 6:0 (4:6); ATUS Gmünd - Schrems 5:5 (4:6).

Damen Nord:

U.Horn - U.Stockerau 0:6 nicht angetreten; U.Stockerau - U.Wolkersdorf 6:0 nicht angetreten; Mistelbach - U.Horn 0:0 nicht angetreten; U.Wolkersdorf - Mistelbach 0:0 nicht angetreten; U.Horn - U.Wolkersdorf 0:0 nicht angetreten; U.Stockerau - Mistelbach 6:0 nicht angetreten.

Jugend Nord:

U.Wolkersdorf 1 - SC Stockerau 2 6:4 ; SC Stockerau 1 - U.Wolkersdorf 1 6:0; Hollabrunn - SC Stockerau 2 2:6; SC Stockerau 1 - Hollabrunn 6:1; Hollabrunn - U.Wolkersdorf 1 1:6; SC Stockerau 2 - SC Stockerau 1 2:6.

52.) Strafen:

Wegen Nichtantretens:

✓ Union Hainfeld	I und Reserve	3. Runde	S 50.--
✓ Möllersdorf	Reserve	5. Runde	S 25.--
✓ B/U Neunkirchen	Liga	6. Runde	S 25.--
✓ Union Horn	Damen 3 mal		S 75.--
✓ U.Wolkersdorf	Damen 3 mal		S 75.--
✓ Union Horn	I 2 mal, Reserve. 1 mal		S 75.--

In der Nordgruppe müssen die Spieler als Einzelbegegnung angesehen werden.

Wegen fehlenden Rundenvermerkes:

✓ U.St. Pölten	Liga	5. Runde	S 10.--
✓ Allround	1.Klasse	5. Runde	S 10.--

Wegen fehlenden Paßnummern:

✓ U.St.Veit/Gölsen	Paß Nr. 534,535	5. Runde	S 10.--
✓ SC Stockerau	Paß Nr. 1481		S 5.--
✓ Union Gmünd	Paß Nr. 199 2 mal		S 10.--

Wegen Verwendung eines falschen Spielers:

✓ SC Wolkersdorf	Paß Nr.: 190,189, je 2 mal		S 40.--
------------------	----------------------------	--	---------

Wegen verspäteter Berichtseinsendung:

✓ B/U Neunkirchen	2.Klasse	4.Runde	S 5.--
✓ ATUS Baden	Jugend	5.Runde	S 5.--
✓ Union Neunkirchen	2.Klasse	5.Runde	S 5.--
ASKÖ Oberwaltersdorf	1.Klasse	6.Runde	S 5.--
✓ Union Neunkirchen	Jugend	7.Runde	S 5.--

53.) Meisterschaftsstand:

LIGA:

1. Union Neunkirchen 1	12 7 5 - 67:35	19
2. Badener A.C. 1	12 8 1 3 62:37	17
3. SC Stockerau 1	12 7 2 3 59:43	16
4. Somp.Traiskirchen 1	12 4 4 4 54:50	12
5. U.St.Pölten 1	12 4 3 5 44:57	11
6. U.Herzogenburg 1	12 1 4 7 36:62	6
7. B/U Neunkirchen 1	12 1 1 10 29:67	3
8. - - - - -		

5. Runde:

U.Amst. 2 - U.Amst. 1 0:6 (0:6); ESV St.Pölten 1 - ESV Wörth 6:1 (6:0);
U.St.Veit - U.St.Pölten 2 5:5 (6:2); ESV Amst. 1 - ESV St.Pölten 2 3:6
(0:6).

2. Klasse West B: 3. - 5. Runde:

ATUS Amst. - SW Amst. 1:6 (0:6); SW Amst. - Hausmoring 6:1
(2:6); ATUS Amst. - ESV Amst.2 6:3 (5:4).

2. Klasse Süd A: 3. Runde:

ATUS Baden - Blumau 6:3 (2:6); Austria - Guntramsdorf 5:5
(3:6); Wr. Neudorf 2 - BAC 2 0:6 strafverifiziert 3:6.

4. Runde:

Blumau - BAC 2 1:6 (3:6); Guntramsdorf - Enzesfeld 6:3 (1:6); ATUS Baden -
Austria 0:6 (3:6).

5. Runde:

Austria - Blumau 4:6 (2:6); Enzesfeld - ATUS Baden 4:6 (5:5); Wr. Neudorf 2 -
Guntramsdorf 4:6 (5:5).

Damen West B: 1. - 3. Runde:

ATUS Amst. - U.Amst. 1 0:6; ATUS Amst. - Union Amst. 2
6:2; U. Amst. 1 - U.Amst. 2 6:0.

2. Klasse West A: 3. Runde:

Wilhelmsburg - U.Herzogenburg 2 6:4 (-); U.Hainfeld -
U.Böheimkirchen 0:6 (0:6) nicht angetreten;

4. Runde:

Böheimkirchen - ATUS Hainfeld 6:4 (6:4); U.Herzogenburg 2 - U.Hainfeld
6:0 (-).

5. Runde:

ATUS Hainfeld - U.Herzogenburg 2 5:5 (-).

Damen Süd: 4. - 7. Runde:

Austria - Semp.Traiskirchen 4:6; B/U Neunkirchen - Enzes-
feld 6:2; Semp.Traiskirchen - B/U Neunkirchen 4:6; Austria - B/U Neun-
kirchen 5:5.

Jugend Süd:

Nachtrag 3. Runde: BAC 2 - ATUS Baden 6:2.

4. Runde:

U.Neunkirchen - B/U Neunkirchen 6:0; Möllersdorf - Semp.Traiskirchen 0:6
nicht angetreten; BAC 1-BAC 2 6:1.

5. Runde:

Vöslau - U. Neunkirchen 0:6; Semp. Traiskirchen - ATUS Baden 5:5;

6. Runde:

ATUS Baden - B/U Neunkirchen 6:1; BAC 1 - Semp. Traiskirchen 6:0; Vöslau -
BAC 2 0:6.

7. Runde:

BAC 2 - U. Neunkirchen: nicht eingetroffen; B/U Neunkirchen - BAC 1 1:6.

Jugend West B: 1. - 3. Runde:

SW Amst. - U.Amst. 2:6.

Jugend West A:

U.Herzogenburg - U.St.Pölten 2:6.

2. Klasse Süd B: 3. Runde:

Enzenreith - Pernitz 0:6 (0:6); B/U Neunkirchen - Ter-
nitz 5:5 (1:6).

4. Runde:

Pernitz - Ternitz 3:6 (1:6); U.Neunkirchen 2 - B/U Neunkirchen 2 : nicht
eingetroffen.

5. Runde:

B/U Neunkirchen - Enzenreith 1:6 (1:6); Ternitz - U.Neunkirchen 2 : nicht
eingetroffen.

N o r d o n: Gruppe 1:

U.Wolkersdorf - SC Wolkersdorf 6:2 (6:0 strafverifiziert);
Mistelbach - U.Wolkersdorf 3:6 (5:5); SC Wolkersdorf - Mistelbach 2:6
(0:6 strafverifiziert).

2. Klasse West B:

SW Amstetten	6	5	1	-	35:9	11
ATUS Amst.	6	3	1	2	24:25	7
ESV Amst. 2	6	1	1	4	22:33	3
Hausmening	6	1	1	4	17:31	3

Reserven:

SW Amstetten	6	4	-	2	28:22	8
Hausmening	6	3	-	3	26:24	6
ATUS Amst.	6	3	-	3	22:25	6
ESV Amst. 2	6	2	-	4	23:28	4

Damen Süd:

1. Somp. Traiskirchen	12	10	1	1	69:20	21
2. B/U Neunkirchen	12	9	1	2	63:30	19
3. Austria Baden	12	8	1	3	60:30	17
4. Enzesfeld	12	5	-	7	41:43	10
5. Badener A.C.	10	4	1	5	32:40	9
6. Guntramsdorf	10	1	-	9	9:58	2
7. Wr. Neudorf	10	-	-	10	7:60	-

Die Spieler BAC - Wr. Neudorf, BAC - Guntramsdorf und Wr. Neudorf - Guntramsdorf wurden mit 0:0 verifiziert und sind in der Tabelle nicht enthalten.

N o r d e n: HerrenGruppe 1:

U. Wolkersdorf	4	4	-	-	24:8	8
U. Mistelbach	4	2	-	2	16:16	4
SC Wolkersdorf	4	-	-	4	8:24	-

Reserven:

U. Wolkersdorf	4	3	1	-	23:8	7
U. Mistelbach	4	2	1	1	18:13	5
SC Wolkersdorf	4	-	-	4	4:24	-

Gruppe 2:

SC Stockerau 2	4	2	2	-	22:8	6
U. Stockerau 1	4	1	2	1	19:18	4
Ernstbrunn	4	-	-	4	2:24	-

SC Stockerau 2	4	3	-	1	21:6	6
U. Stockerau 1	4	2	-	2	12:15	4
Ernstbrunn	4	-	-	4	0:24	-

Gruppe 3:

U. Stockerau 2	4	3	1	-	23:5	7
U. Horn	4	1	1	2	11:17	3
U. Hollabrunn	4	1	-	3	6:18	2

U. Hollabrunn	2	1	-	1	8:6	2
U. Horn	2	1	-	1	6:8	2

Gruppe 4:

ASKÖ Schrems	4	3	1	-	23:8	7
ATUS Gmünd	4	2	1	1	20:14	5
U. Gmünd	4	-	-	4	3:24	-

ASKÖ Schrems	4	3	-	1	22:11	6
ATUS Gmünd	4	2	-	2	16:16	4
U. Gmünd	4	1	-	3	11:22	2

Damen Nord:

Union Stockerau	6	4	1	1	33:13	9
U. Horn	4	3	-	1	18:16	6
U. Mistelbach	4	1	1	2	15:26	3
U. Wolkersdorf	4	-	-	4	7:24	-

Die Spiele U. Horn - U. Mistelbach, U. Horn - U. Wolkersdorf und U. Mistelbach - U. Wolkersdorf wurden mit 0:0 verifiziert und sind in der Tabelle nicht enthalten.

Jugend Nord:

SC Stockerau 1	6	6	-	-	36:5	12
U. Wolkersdorf 1	6	4	-	2	25:18	8
SC Stockerau 2	6	2	-	4	19:30	4
U. Hollabrunn	6	-	-	6	9:36	-

54.) Österreichische Staatsmeisterschaften 1957:

Die Teilnehmer an den Staatsmeisterschaften 1957, siehe Rundschreiben Nr.: 5/57, Punkt 42, worden aufgefordert, ihre Abreise so einzurichten, daß der Triebwagenschnellzug ab Wien Südbahnhof 15.15 Uhr, am Freitag, den 12. April 1957 unbedingt erreicht wird.

Die Teilnehmer aus dem Westen Niederösterreichs müssen ihre Anreise bis Wien dementsprechend früher antreten. (Zitzmann, Geyerhofer, Hausleitner) . Der Norden (Kühnl Inge) steigt in Wien vom Arbeitsplatz kommend ein. Die Teilnehmer aus Baden und Umgebung (Kern, Nowotny, Jirkowsky, Schöberl, Reiseleiter: Trumha) müssen in diesen Zug in

Wiener Neustadt um 15.49 Uhr

zusteigen.

Anschlußzug ab Baden 14.49 Uhr, an Wr. Neustadt 15.21 Uhr.

Hosemann, Neunkirchen, muß, wenn Privatfahrzeug ausfällt, in diesen Zug am Semmering um 16.58 Uhr zusteigen.

Die Ankunft in Graz erfolgt um 19.32 Uhr.

Die auf eigenen Kosten startenden NÖ.: Gamsjäger, Fink, St, Pölten; Bauer, Neunkirchen, werden gebeten den gleichen Zug zu benützen, damit NÖ. geschlossen eintrifft.

Alle vom Verband Entsandten erhalten ein Sportkleidchen beige gestellt. Das Fahrgeld ist vorerst auszulegen und wird in Graz rückvergütet.

55.) Herren - Bundesländer - Bewerb 1956/58:

Für die am 30. und 31. März 1957 stattgefundenen Länderkämpfe in Linz und Salzburg, dieses Bewerbes, hat der Landesverband folgende Spieler in die Auswahl berufen:

Hosemann Theobald, U. Neunkirchen

Schöberl Leopold, BAC

Zitzmann Kurt, U. Amstetten

Reiseleiter: Herbert Trumha.

Das Ergebnis:

Niederösterreich - Oberösterreich 6:4

Niederösterreich - Salzburg 5:5

Der Landesverband dankt auf diesem Wege allen Teilnehmern für ihren vorbildlichen Einsatz für die Farben Niederösterreichs.

Die bisherigen Ergebnisse Niederösterreichs in diesem Bewerb:

3 Siege: gegen Burgenland, Oberösterreich und Vorarlberg;

2 Unentschieden: gegen Salzburg und Tirol;

1 Niederlage: gegen Steiermark.

Baden, den 2. April 1957

Emmerling Robert
Präsident

R u n d s c h r e i b e n N r . : 7 ' 5 7

56.) Anschriftänderungen:

Allround, Wr.Neustadt: a) Ernst Robiczek, Wr.Neustadt, Dietrichgasse 8/I
b) unverändert
U.Wolkersdorf: a) Karin Galler, Wolkersdorf, Johannesgasse 12

57.) Österr.Staatsmeisterschaften:

Bei der am 13./14.4.57 in Graz stattgefundenen Veranstaltung konnten erfreulicherweise wiederum die entsandten Jugendspieler einige Erfolge verbuchen:

Jugenddoppel männlich: 1. und Staatsmeister

Geyerhofer - Zitzmann, U.Amstetten

Jugenddoppel gemischt: 3. Hausleitner - Geyerhofer, U.St.P./U.Amst.

Jugendeinzel männlich: 3. Zitzmann, U.Amstetten.

Die übrigen Teilnehmer konnten sich nicht plazieren. Als sehr beachtlich ist zu verzeichnen, daß Schöberl, BAC und Zitzmann, U.Amstetten, im Herreneinzel „A“ sich in dem Feld von rund 120 bis unter die letzten 16 durchkämpfen konnten.

Allen Teilnehmern wird auf diesem Wege für sportlichen Einsatz und disziplinvolles Verhalten der Dank ausgesprochen.

58.) Beglaubigte Resultate:

I.Klasse Süd: 8. Runde:

=====
Allround-Wr.Neudorf 1 5:5(6:3); Vöslau - ASKÖ Oberwaltersd.
6:0 (6:0); Admira - Semp.Traiskirchen 2 6:4 (-); Möllersdorf - Weigelsdorf
6:4 (6:1).

9. Runde:

Weigelsdorf - Allround 4:6 (0:6); Semp.Traisk.2 - Möllersdorf 0:6(-) nicht
angetreten; ASKÖ Oberwaltersdorf - BTTA 1 1:6 (2:6); Wr.Neudorf 1 - Vöslau
6:1 (5:5).

I. Klasse West: 6. Runde:

=====
U.Amstetten 1 - ESV St.P.2 6:2 (6:1); U.St.P. 2 -ESV Amst.1
6:1 (5:5); ESV Wörth - St.Veit/G. 0:6 (2:6); U.Amst.2 - ESV St.P.1 1:6
(0:6 strafverifiziert);

7. Runde:

ESV St.P.1 - U.Amst.1 4:6 (2:6); U.St.Veit/G. - U.Amst. 2 0:6 (0:6) nicht
angetreten; ESV Amst.1 - ESV Wörth 6:1(1:6); ESV St.P.2 - U.St.P.2 6:3 (5:5).

Damen West:Gruppe A: 2. und 3. Runde:

=====
U.St.Pölten - U.St.Veit/G. 6:0; U.St.Pölten - ESV
St.Pölten 5:5.

II. Klasse Süd A: 6. Runde:

=====
Guntramsdorf - BAC 2 2:6 (3:6); ATUS Baden - Wr.Neudorf 2
6:4 (0:6 nicht angetreten); Austria Baden - Inzesfeld 6:2 (4:5).

7. Runde:

Inzesfeld - Blumau 6:4 (0:6); Wr.Neudorf 2 - Austria Baden 3:6 (4:5); BAC 2-
ATUS Baden 6:4 (6:0).

II. Klasse WEST A: 6. und 7. Runde:

=====
Wilhelmsburg - U.Hainfeld 6:1 (6:1); ATV Hainfeld - Wil-
helmsburg 3:6 (0:6); U.Böheimkirchen - U.Herzogenburg 2 6:2 (-).

Jugend Süd: 8. und 9. Runde:

=====
U.Neunkirchen-ATUS Baden 6:1; Vöslau-Semp.Traiskirchen 1:6; Semp.
Traisk.-BAC 2 0:6; B/U Neunk.-Vöslau 0:6 nicht angetreten; ATUS Baden-BAC1 0:6.

59.) Nachtragsresultate:

I.Klasse Süd: Allround-ASKÖ Oberwaltersd. 6:2(6:0 nicht angetreten);Semp.
Traisk.-BTTA 1 4:6(-).

Jugend SÜD: BAC 2 - U.Neunk. 2:6.

II.Klasse Süd B: ATV Ternitz -U.Neunkirchen 2 0:6 (0:6) stafverifiziert.

60.) Strafen:

Wegen Nichtantretens:

✓ ATUS Baden	Reserve	6. Runde	S	25.--
✓ ASKÖ Oberwaltersd.	Reserve	6. Runde	S	25.--
✓ U.St.Veit/G.	1. + Reserve	7. Runde	S	25.--
✓ Semperit Traiskirchen 1.		9. Runde	S	25.--
✓ B/U Neunkirchen	Jugend	9. Runde	S	25.--

Wegen fehlendem Rundenvermerkes:

✓ Allround		9. Runde	S	10.--
------------	--	----------	---	-------

Wegen Verwendung eines falschen Spielers:

✓ U. Amstetten 2	Paß Nr.: 894		S	10.--
✓ ATV Ternitz	Paß Nr.: 624		S	10.--

Wegen verspäteter Berichtseinsendung:

✓ U. Neunkirchen 2	II. Klasse	5. Runde	S	5.--
✓ ESV Amstetten	I. Klasse	6. Runde	S	5.--
✓ U. Hainfeld	II. Klasse	6. Runde	S	5.--
✓ U. Neunkirchen	Jugend	7. Runde	S	5.--
✓ Semp. Traiskirchen	I. Klasse	8. Runde	S	5.--

61.) Fehlende Wettspielberichte:

Folgende Wettspielresultate sind bisher noch nicht beim LV eingetroffen:

II. Klasse Süd B: U. Neunkirchen 2 - B/U Neunkirchen 2	4. Runde
Jugend Süd: Vöslau - ATUS Baden	2. Runde.

Die für die Einsendung zuständigen Vereine müssen mit einer empfindlichen Strafe rechnen, wenn die Berichte nicht postwendend eintreffen.

62.) Qualifikation Nord, Herren:

Beglaubigte Resultate:

1. Mannschaft:

U. Wolkersdorf - SC Stockerau 1:6; U. Wolkersdorf - U. Stockerau 1:6:,
SC Stockerau - U. Stockerau 2 1:6.

Reserven:

U. Wolkersdorf - SC Stockerau 2 0:6; U. Wolkersdorf - U. Hollabrunn 6:2;
SC Stockerau 2 - U. Hollabrunn 6:2.

Tabellen:

U. Stockerau 2	2 2 - - 12: 2 4	SC Stockerau 2	2 2 - - 12: 2 4
SC Stockerau 2	2 1 - 1 7: 7 2	U. Wolkersdorf	2 1 - 1 6: 8 2
U. Wolkersdorf	2 - - 2 2:12 -	U. Hollabrunn	2 - - 2 4:12 -

63.) Meisterschaftsendstand:

I. Klasse Süd:

Allround	18 12 3 3 95:53 27
Wr. Neudorf	18 12 2 4 91:52 26
Admira	18 11 2 5 87:64 24
BTTA 1	18 11 1 6 82:64 23
Vöslau	18 8 3 7 82:71 19
Weigelsdorf	18 7 4 7 83:76 18
Möllersdorf	18 8 2 8 75:72 18
Ob. Waltersd.	18 5 3 10 54:87 13
Semp. Traisk. 2	18 3 3 12 60:93 9
BTTA 2	18 1 1 16 26:103 3

Reserven:

Allround	14 14 - - 84:20 28
Admira	14 7 2 5 55:59 16
BTTA 1	14 7 1 6 53:52 15
Wr. Neudorf	14 6 2 6 59:54 14
Vöslau	14 5 2 7 57:61 12
Möllersdorf	14 5 2 7 51:57 12
Ob. Waltersd.	14 4 1 9 35:62 9
Weigelsdorf	14 2 2 10 41:70 6

Jugend West A:

U. Herzogenburg	2 1 - 1 8:6 2
U. St. Pölten	2 1 - 1 6:8 2

Jugend West B:

U. Amstetten	2 2 - - 12: 2 4
SW Amstetten	2 - - 2 2:12 -

I. Klasse West:

U.Amstetten 1	- 14	14	- -	84:14	28
FSV St.Pölten 1	- 14	11	1	2 75:28	23
U.Amstetten 2	- 14	10	- 4	64:37	20
U.St.Veit	-	14	6 2	6 58:55	13
ESV St.P.2	-	14	5 -	9 43:67	10
FSV Amst.	-	14	3 - 11	31:74	6
FSV Wörth	-	14	- 1 13	20:83	1

Reserven:

U.Amst. 1	- 14	12	- 2	74:24	24
FSV St.P.1	- 14	12	- 2	78:28	24
U.St.Veit	- 14	8	- 6	65:44	16
U.Amst. 2	- 14	4	2	8 45:60	10
ESV St.P.2	- 14	3	2	9 42:66	8
FSV Amst.	- 14	3	1 10	37:73	7
FSV Wörth	- 14	3	1 10	34:68	7

II. Klasse West A:

U.Böheimkirchen	12	12	- -	72: 8	24
Wilhelmsbg.	12	10	- 2	60:27	20
ATV Hainfeld	12	6	1 5	52:37	13
U.Herzogenbg.2	12	5	1 6	45:45	11
Gde.St.P.	11	4	- 7	26:50	8
U.Hainfeld	12	2	- 10	18:60	4
Loosdorf	11	1	- 10	14:60	2

Reserven:

U.Böheimk. 10	10	- -	60: 7	20
Wilhelmsbg.10	6	1 3	46:31	13
U.Hainfeld 10	5	- 5	37:34	10
ATV Hainf. 10	3	- 7	29:42	6
Gde.St.P.	9	2 1	6 18:46	5
Loosdorf	9	2 -	7 16:46	4

Das Spiel Gde.St.Pölten - Loosdorf wurde mit 0:0 verifiziert und ist in der Tabelle nicht enthalten.

II. Klasse Süd A:

BAC 2	12	9	1 2	63:31	19
Guntramsdorf	12	8	1 3	60:43	17
Austria	12	7	2 3	63:42	16
ATV Baden	12	7	- 5	54:46	14
Inzesfeld	12	3	2 7	43:59	8
Wr.Neud.2	12	2	1 9	34:64	5
Blumau	12	2	1 9	31:63	5

Reserven:

BAC 2	12	12	- -	72:25	24
Inzesfeld	12	7	2 3	56:42	16
Austria	12	5	- 7	52:53	10
Blumau	12	5	- 7	41:49	10
Guntramsd.	12	4	2 6	43:56	10
ATV Baden	12	4	1 7	37:48	9
Wr.Neud.2	12	2	1 9	33:61	5

Damen West A:

U.St.Pölten	4	2	2 -	22:12	6
FSV St.P.	4	1	3 -	21:18	5
U.St.Veit	4	-	1 3	10:23	1

Damen West B:

U.Amstetten 1	4	4	- -	24: 4	8
ATV Amstetten	4	1	- 3	12:20	2
U.Amst.2	4	1	- 3	10:22	2

64.) Beilage:

Ausschreibung des Pfingstturnieres der ARGE Horn. Die Veranstalter bitten um rege Beteiligung.

65.) XXII. NÖ.Landesmeisterschaften 1957:

Die am 27. und 28. April 1957 in der Strassenbahnersporthalle in Wien abgehaltenen Landesmeisterschaften brachten ein Nennungsergebnis von 561 bei einer Teilnahme von 23 Vereinen (Vorjahr: 644:26).

Die Ergebnisse:

HE "A": 1. und Landesmeister: Hosmann Theobald, Union Neunkirchen
2. Zitzmann Kurt, Union Amstetten,
3. Trumha Herbert, Somperit Traiskirchen und Polak Peter, Union Pottenstein.

HE "B": 1. Geyerhofer Erich, Union Amstetten,
2. Zitzmann Kurt, Union Amstetten,
3. Pendlmayer Hermann, Union Amstetten und Bors Adolf, Wr.Neudorf.

HE "C": 1. Weißböck Gustav, SC Stockerau,
2. Beyhl Karl, BTTA,
3. Weninger Rudolf, Union Böheimkirchen und Richter Friedhelm, TTK Pernitz.

DE: 1. und Landesmeisterin: Kern Erna, Somperit Traiskirchen
2. Hausleitner Brigitte, Union St.Pölten
3. Setz Lucia, Union Amstetten und Leitner Hermine, Union Horn.

DD: 1. Setz/Weninger, U.Amst./U.Böheimkirchen,
2. Kern/Kühnl, Somp. Traiskirchen/U.Stockerau

HD "A": 1. Rohrböck/Polak, Allround Wr.Neustadt/ U.Pottenstein
2. Nürnberger/ Fink, Wr.Neudorf/ESV St.Pölten.

- H D "B": 1. Klein/Dem, beide BAC
 2. Dotzer/Krempf, beide Union Böhheimkirchen
- GD: 1. Kern/Jirkovsky, beide Semp. Traiskirchen
 2. Setz/Zitzmann, beide Union Amstetten.
- Junioren: 1. Zitzmann Kurt, Union Amstetten
 2. Geyerhofer Erich, Union Amstetten
 3. Polak Peter, Union Pottenstein und Fink Josef, ESV St. Pölten.
- Jugend: 1. Geyerhofer Erich, Union Amstetten
 2. Zitzmann Kurt, Union Amstetten
 3. Edinger Walter, Union Amstetten und Dem Hermann, BAC.
- Blitz: 1. Hosmann Theobald, Union Amstetten,
 2. Fink Josef, LSV St. Pölten,
 3. Jirkovsky Oskar, Semp. Traiskirchen und Richter Friedhelm, TTK Pernitz.
- Senioren: 1. Dr. Dittrich Werner, Union St. Pölten,
 2. Szumofsky Fritz, Semp. Traiskirchen,
 3. Zeitberger Franz, Union Horn und Hitsch Franz, BTA.
- Schüler: 1. Bader Wilhelm, U. Amstetten
 2. Grafl Wilhelm, ATV Hainfeld
 3. Edinger Peter, SC Stockerau und Waldhardt Helmuth, Union Neunkirchen.

66.) NÖ. Jugend-Pokal, Vorrunde:

Termin: 19. Mai 1957

Beginnzeit: 08.00 Uhr

Folgende Gruppeneinteilung wurde getroffen:

Gruppe I: A m s t e t t e n

Das Spiellokal wird von Herrn Zeilinger den beteiligten Vereinen bekanntgegeben.

- Union Amstetten: Geyerhofer Erich, Pendlmayer Hermann,
 Zitzmann Kurt, Bader Wilhelm.
- TTK Hausmending: Kondelik Helmut, Gjörök Josef,
 Wilfort Kurt, Kondelik Gerhard.
- SV Amstetten: Nemetz Franz, Zettl Leopold.

Gesamtteilnehmerzahl : 10

Gruppe II: S t . P ö l t e n

Spiellokal des LSV St. Pölten, Werkstättenstraße 17.

- ATV Wilhelmsburg: Pölz Bruno, Enzfelner Anton,
 ESV St. Pölten: Fink Josef, Bruckner Robert od. Opperl Gerhard.
 Union Böhheimkirchen: Weninger Rudolf
- U. Herzogenburg: Rauschmayer Josef, Aigner Franz,
 U. St. Pölten: Stanocki Erich, Müllner Wilhelm,
 ATUS Gmünd: Halmetschlagger Gerhard, Steiner Horst,
 Grübling Arnold.

Gesamtteilnehmerzahl : 12

Gruppe III: S t o c k e r a u

Clublokal des SC Stockerau

- U. Stockerau: Gehringer Peter, Bede-Kraut Heinz,
 SC Stockerau: Holzner Günther, Baumann Erich,
 Hermanek Walter, Machoritsch Gustav, Burian Josef, Berger Franz,
 Menzl Gerhard
- Wr. Neudorf: Mlinarzik Manfred.

Gesamtteilnehmerzahl : 10

KRANK

Gruppe IV: B a d e n

Clublokal des Badener A.C., Friedrichstraße 23

Blumau: Weber Josef
BTFA: Bayhl Karl
BAC: Dcm Hermann, Halper Ernst, Habros Bernhard,
Vöslau: Klas Dieter,
Enzesfeld: Schneider Otto
Pernitz: Richter Friedhelm
ATV Hainfeld: Grafl Wilhelm,
U.Neunkirchen: Dworacek

Gesamtteilnehmerzahl: 10

Gruppe V: Baden

Clublokal des Badener A.C. Friedrichstraße 23

Blumau: Eckhardt Willy, Grünauer Erich.
BTFA: Mitterstöger Walter,
BAC: Höfer Günther, Nemetschek Erich,
Vöslau: Peck Kurt,
Enzesfeld: Pfeifer Peter
ATV Hainfeld: Kreihansl Heinz
U.Neunkirchen: Posch

Gesamtteilnehmerzahl: 9.

Die Gruppenleiter werden vom Vorstand eingesetzt.

Alle Spieler müssen sich mit dem Spielrpaß ausweisen.

Die z w o i Erstplatzierten jeder Gruppe steigen in die Endrunde auf.

67.) Qualifikation der Damen und Jugend:

Als Qualifikationstermin wird der 26.Mai 1957 festgesetzt.

Als Austragungsort wurde St.Pölten bestimmt.

Da die Lokalfrage erst geklärt werden muß, werden die Teilnehmer **schriftlich** in Kenntnis gesetzt.

Die Teilnehmer sind:

D a m e n :

Union Stockerau
Semperit Traiskirchen
Union St.Pölten
Union Amstetten

J u g e n d :

Badener A.C. 2
Union Amstetten
SC Stockerau
Union Herzogenburg.

Baden, den 3. Mai 1957

Emmerling Robert

Präsident

R u n d s c h r e i b e n N r . : 8/57

68.) NÖ. Jugend Pokal - Vorrunden:

Diese wurden am 19. d. M. durchgeführt und brachten folgende Ergebnisse:

Gruppe I: Amstetten

Zitzmann Kurt	8	-	16:	1	16
Geyerhofer L.	7	1	14:	4	14
Edinger Walter	6	2	12:	4	12
Bader Wilhelm	5	3	11:	7	10
Wilfort Kurt	4	4	10:	9	8
Gjörök Josef	2	6	4:	13	4
Kondelik H.	2	6	5:	12	4
Kondelik G.	1	7	3:	14	2
Zettl Leopold	1	7	4:	15	2

Nemetz Franz (ATUS Amst) blieb unentschuldigt fern.

Gruppe III: Stockerau

Holzer Günther	6	-	12:	4	12
Hermanek Walter	5	1	10:	2	10
Bede-Kraut H.	4	2	8:	5	8
Gehring Peter	3	3	8:	7	6
Berger Franz	2	4	6:	10	4
Menzl Gerhard	1	5	3:	11	2
Burian Josef	1	5	4:	10	2

Baumann u. Machoritsch (SC Stockerau) waren entschuldigt. Mlinarcik Manfred (Wr. Neudorf) blieb unentschuldigt fern.

Gruppe V: Baden

Höfer Günther	6	1	13:	3	12
Posch	6	1	12:	4	12
Mitterstöger W.	6	1	13:	5	12
Stastny	4	3	10:	7	8
Pfeifer Peter	3	4	8:	9	6
Nemetschek L.	2	5	6:	10	4
Leckhardt Willy	1	6	3:	12	2
Grünauer Erich	-	7	0:	14	-

Zu diesem Bewerb gaben 20 (zwanzig) Vereine Nennungen ab, tatsächlich beteiligten sich jedoch nur 10 (Achtzehn) Vereine mit insgesamt 38 (dreißigundacht) Spielern.

Gruppe II: St. Pölten

Fink Josef	6	-	12:	1	12
Weninger Josef	5	1	10:	4	10
Müllner Wilhelm	4	2	9:	4	8
Keiblinger Alfr.	3	3	8:	6	6
Brucker Robert	2	4	4:	9	4
Lenzfellner Anton	1	5	3:	10	2
Pölz Bruno	-	6	0:	12	-

Rauschmayer Josef, Aigner Franz (U. Herzogenburg) und Halmetschlagger Gerhard, Steiner Horst, Grübling Arnold (ATUS Gmünd) blieben unentschuldigt fern

Gruppe IV: Baden

Richter Friedh.	6	-	12:	-	12
Beyhl Karl	5	1	10:	3	10
Grafl Willy	4	2	8:	6	8
Dem Hermann	3	3	7:	6	6
Weber Josef	2	4	4:	10	4
Halper Ernst	1	5	5:	10	2
Habres Bernhard	-	6	1:	12	-

Schneider (Lenzesfeld) war entschuldigt. Klas (Vöslau) und Dworacek (U. Neunkirchen) blieben unentschuldigt fern.

Pech (Vöslau) und Kreihansl (ATUS Hainfeld) blieben unentschuldigt fern.

69.) Jugend-Pokal - Endrunde:

Diese findet wie im Terminkalender angegeben am **2. Juni 1957** in

Baden, Friedrichstraße 23, Klublokal des Badener A.C.'s

statt.

Beginn: 08.00 Uhr.

Folgende Spieler sind als **Erst- und Zweitplacierte** Gruppensieger teilnahmeberechtigt:

- Zitzmann Kurt, Union Amstetten
- Geyerhofer Ulrich, Union Amstetten
- Fink Josef, LSV St.Pölten
- Weninger Josef, Union Böheimkirchen
- Holzer Günther, SC Stockerau
- Hermanek Walter, SC Stockerau
- Richter Friedhelm, TTK Pernitz
- Boyhl Karl, BTTA
- Höfer Günther, Badener A.C.
- Posch, Union Neunkirchen.

Gesamtteilnehmer: 12 (Zwölf)

Es wird um pünktliches Erscheinen ersucht.

Der Landesverband vergütet Fahrspesen (Rückfahrkarte) und Mittagessen.

70.) Nachtragsresultat:

2. Klasse Süd B: B/U Neunkirchen 2 - U. Neunkirchen 2 3:6 (5:5).

71.) Meisterschaftsendstand: 2. Klasse Süd B:

I. Mannschaft:

Reserve:

TTK Pernitz	8	7	-	1	45:18	14	TTK Pernitz	8	6	1	1	42:21	13
Enzenreith	8	5	-	3	32:27	10	Enzenreith	8	6	-	2	39:25	12
B/U Neunkirch.2	8	3	1	4	32:35	7	ATV Ternitz	8	4	1	3	35:28	9
ATV Ternitz	8	2	1	5	24:39	5	B/U Neunk.2	8	1	1	6	25:44	3
U. Neunkirchen 2	8	2	-	6	25:39	4	U. Neunkirch.2	8	1	1	6	18:41	3

72.) Auf- und Abstieg:

Die abgelaufene Mannschaftsmeisterschaft ergibt folgenden

	<u>Aufstieg</u>	und	<u>Abstieg:</u>
<u>NÖ. Liga:</u>	- - - - -		U. Herzogenburg in die 1. Kl. B/U Neunkirchen " " 1. Kl.
<u>1. Kl. Süd:</u>	Allround in die Liga		BTTA 2 in die 2. Kl. Semp.Trk.2 in die 2. Kl.
<u>2. K. Süd A:</u>	BAC 2 in die 1. Kl.	- - - - -	
<u>2. Kl. Süd B:</u>	TTK Pernitz in die 1. Kl.	- - - - -	
<u>1. Kl. West:</u>	U. Amstetten 1 in die Liga		ESV Wörth in die 2. Kl. LSV Amst. in die 2. Kl.
<u>2. Kl. West A:</u>	U. Böheimk. in die 1. Kl.	- - - - -	
<u>2. Kl. West B:</u>	SW Amstetten in die 1. Kl.	- - - - -	
<u>Norden:</u>	U. Stockerau in die Liga	- - - - -	

Baden, den 24. Mai 1957

M m m e r l i n g Robert
Präsident

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Strasserng. 6/II/8
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r . : 9/57

73.) Der ÖTTV

hat in seiner Generalversammlung am 16.6.57
Herrn Prof. Dr. Werner Dittrich zum Beirat
und Herrn Hans Raisinger zum Revisor
gewählt.

74.) Wichtige Beschlüsse des ÖTTV:

- a) Verbot des Schaumgummi in Österreich.
Näheres siehe Beilage zum Aushang.
- b) Erhöhung des Jahresbeitrages an dem ÖTTV:
für das Verbandsjahr 1957/58 von S 30.-- auf S 40.--,
Für das Verbandsjahr 1958/59 von S 40.-- auf S 50.--.
- c) Wiedererscheinen des TT-Magazines:
Preis, Auflage, Ausstattung und Erscheinungstermin wurde einem
Unterausschuß übertragen, welcher bis 10.Sep.1957 seine Arbeit
beendet haben muß.
- d) Abgabe bei internat. Spielverkehr.
Näheres siehe Beilage zum Aushang.
- e) Staatsmeisterschaften künftig o h n e Jugendbewerbe.
- f) Staatsjugendbewerbe gleichzeitig mit dem Jugendbundesländer=
bewerb (Versuchsweise Hinzunahme eines weibl. Jugendbundesländerbe=
werbes (tatsächliche Durchführung nur bei Teilnahme von drei Bundes=
ländern).

75.) NÖ. Jugenpokal - Endrunde:

Die am 2. Juni 1957 in Baden durchgeführte Endrunde erbrachte
folgendes Ergebnis:

1. Zitzmann Kurt, Union Amstetten	7 - 14: 3 14
2. Fink Josef, BSV St.Pölten	6 1 13: 5 12
3. Geyerhofer Erich, U. Amstetten	5 2 11: 6 10
4. Weninger Josef, U. Böhheimkirchen	4 3 10: 6 8
5. Richter Friedhelm, TTK Pernitz	3 4 8: 9 6
6. Beyhl Karl, BTTA	2 5 6:10 4
7. Hermanek Walter, SC Stockerau	1 6 3:12 2
8. Höfer Günther, BAC	- 7 -:14 -

Holzer Günther, SC Stockerau, und Posch, Union Neunkirchen, blieben
unentschuldigt fern.

76.) Vereinswechsel - Übertrittsfrist:

Die Übertrittsfrist für den Vereinswechsel wird wie folgt fest-
gesetzt: 1. Juli 57 bis 10. August 1957.

Jeder Übertritt muß eine ordnungsgemäße Ab- und Anmeldung zur
Folge haben. Vereinsübertritt von Spieler/innen, deren Fristen
nicht in den angegebenen Zeitraum fallen, können vom LV nicht
legalisiert werden.

77.) Spielerpaßscheidung - Kopfsteuerentrichtung:

Alle Vereine werden höflich aufgefordert, in der Zeit zwischen

1. Juli 1957 und 10. August 1957

alle Spielerpässe unter gleichzeitiger Entrichtung der Kopfsteuer
für das Spieljahr 1957/58 (pro Paß S 1.--) zur Auftragung des neuen
Zeitstempels einzusenden.

Die Erledigung erfolgt nur bei kompletter Einsendung aller für einen Verein ausgestellter Spielerpässe. Eine Zurückhaltung von Spielerpässen ist untersagt. Spieler/innen für die die Abgabe nicht entrichtet werden will müssen abgemeldet werden.

Für Spielerpässe, die nach dem 10. August 1957 vorgelegt werden, ist die doppelte Kopfsteuer, pro Paß S 2.--(Zwei), zu entrichten.

78.) Jahresbeitrag 1957/58:

Es wird höflich darauf hingewiesen, daß die Frist für die Einzahlung des Jahresbeitrages 1957/58 im Betrag von S 120.-- (Hundertzwanzig) mit

10. August 1957

festgesetzt wurde.

79.) TT - Magazin:

Jeder Verein wird verpflichtet, von dem neu erscheinenden TT-Magazin e i n Exemplar pro erscheinender Nummer, abzunehmen. Der Modus der Vorauszahlung wird beibehalten.

Da die genaue Preislage noch nicht feststeht, wird ein Betrag von S 20.-- (Zwanzig), welcher ungefähr ausreichen dürfte, eingehoben, der mit dem Jahresbeitrag fällig ist.

80.) Die Einzahlungsfrist:

10. August 1957 ist von allen Vereinen einzuhalten. Die Nichteinhaltung hat den Ausschluß von Verbandsbegünstigungen zur Folge.

81.) Saison - Pokalturnier:

Dieses wird wie alljährlich für Bewerber ausgeschrieben. Die Austragung erfolgt während der Herbstmeisterschaft. Termin wird zeitgerecht bekanntgegeben.

<u>Plichtbewerbe:</u>	Herreneinzel "A"	Junioreneinzel
	Herreneinzel "B"	Jugendeinzel
	Dameneinzel	Blitzeinzel

Bewerbungen von Vereinen oder Arbeitsgemeinschaften sind unter Angabe des Spiellokales, der Anzahl der Tische und der verantwortlichen Funktionäre bis

31. August 1957

an den Verband zu richten.

82.) Außenstände - Guthaben:

	A	G		A	G
U. Amstetten		1.--	SW Amstetten		6.50
ATUS Baden	25.--		SK Blumau		4.50
U. Böheimkirchen		3.--	U. Gmünd	10.--	
ATUS Gmünd		- .30	ATUS Hainfeld	2.--	
U. Hainfeld	55.--	6.50	TTK Hausmening		11.--
U. Herzogenburg		4.--	ATUS Horn		2.50
TTK Loosdorf		7.20	B/U Neunkirchen		10.50
U. Neunkirchen	5.--		TTC Oberwaltersdorf	30.--	
U. Pottenstein		17.--	ASKÖ Schrems		38.--
Semp. Traiskirchen	30.--		SC Stockerau		33.50
U. St. Veit	35.--	8.50	SVKG Vöslau	10.--	
ATV Ternitz	20.--	5.50	Allround	30.--	3.50
Wr. Neudorf	55.--		ESV Wörth		23.30
Admira		14.--	U. Wolkersdorf	75.--	
SC Wolkersdorf		1.50	U. St. Pölten		4.40

Die nichtangeführten Vereine haben weder einen Außenstand noch ein Guthaben.

Die Einzahlungsfrist für die Außenstände wird mit 31. Juli 1957 festgelegt.

Baden, den 3. Juli 1957

Emmerling Robert
Präsident

Gruppenranglisten für d. Spieljahr 1956/57

erstellt auf Grund der Meisterschaftsergebnisse:

L I G A :

- 1.) Hosemann, U, Neunkirchen
- 2.) Schöberl, BAC
- 3.) Jirkovsky, Semperit Tr.
- 4.) Bauer, U, Neunkirchen
- 5.) Weißenböck, SC Stockerau
- 6.) Gamsjäger, U, St. Pölten
- 7.) Eckhardt, SC Stockerau
- 8.) Hasenzagl, U, Herzogenburg
- 9.) Trumha A., BAC
- 10.) Klein, BAC

H E R R E N II. Klasse Süd A:

- 1.) Hain, Austria Baden
- 2.) Dem, BAC
- 3.) Nemetz, ATUS Baden
- 4.) Schabl, Guntramsdorf
- 5.) Wagner K., Guntramsdorf
- 6.) Reichl, Austria Baden
- 7.) Bobits, Blumau
- 8.) Nemetschek, BAC

H E R R E N I. Klasse West:

- 1.) Zitzmann, U, Amstetten
- 2.) Fink, ESV St. Pölten
- 3.) Vonwald, U, St. Veit/G.
- 4.) Zeilinger, U, Amstetten
- 5.) Edinger, U, Amstetten
- 6.) Kapeller, ESV St. Pölten
- 7.) Limberger, U, Amstetten
- 8.) König, ESV St. Pölten
- 9.) Geyerhofer, U, Amstetten
- 10.) Pranz, U, St. Pölten

H E R R E N II. Klasse West B :

- 1.) Sailer, SW Amstetten
- 2.) Scholz, SW Amstetten
- 3.) Wilfort K., Hausmening
- 4.) Nemetz, SW Amstetten
- 5.) Schneider, SW Amstetten
- 6.) Schmitt, ATUS Amstetten
- 7.) Prinz, ATUS Amstetten
- 8.) Blutsch, ESV Amstetten

H E R R E N 1. Klasse Süd:

- 1.) Nürnberger, Wr, Neudorf
- 2.) Kuso, Weigelsdorf
- 3.) Blaha S., BTTA
- 4.) Halwax, Allround, Wr, Neustadt
- 5.) Straßer, Semperit Tr.
- 6.) Lippelt, Vöslau
- 7.) Malek, Möllersdorf
- 8.) Beyhl, BTTA
- 9.) Wais, Admira Wr, Neustadt
- 10.) Rohrbeck, Allround Wr, Neust.

H E R R E N II. Klasse Süd B:

- 1.) Schwiglhofer F., Pernitz
- 2.) Richter, Pernitz
- 3.) Kastner K., Enzenreith
- 4.) Pokorn H., B/U Neunkirchen
- 5.) Schönthaler, Pernitz
- 6.) Kastner W., Enzenreith
- 7.) Schwiglhofer K., Pernitz
- 8.) Nagl, B/U Neunkirchen

H E R R E N II. Klasse West A:

- 1.) Detzer, U, Böheimkirchen
- 2.) Hoffmann, U, Böheimkirchen
- 3.) Hippmann, Wilhelmsburg
- 4.) Krompl, U, Böheimkirchen
- 5.) Brozok, Wilhelmsburg
- 6.) Kreihansl, ATV Hainfeld
- 7.) Aigner, U, Herzogenburg
- 8.) Steinwender, Wilhelmsburg

H E R R E N Nord Gruppe I:

- 1.) Riecker, U, Wolkersdorf
- 2.) Jarisch, U, Wolkersdorf
- 3.) Schmid, U, Mistelbach
- 4.) Hynek, U, Mistelbach
- 5.) Frank, U, Wolkersdorf

H E R R E N Nord Gruppe II:

- 1.) Hermanek, SC Stockerau
- 2.) Wutscher, SC Stockerau
- 3.) Redl, SC Stockerau
- 4.) Steindl, U, Stockerau
- 5.) Lederer, U, Stockerau

H E R R E N Nord Gruppe III:

- 1.) Löffler, U.Horn
- 2.) Walter, U.Stockerau
- 3.) Gehringer, U.Stockerau
- 4.) Kindl, U.Horn
- 5.) Bede-Kraut, SC Stockerau

D A M E N Süd:

- 1.) Kern, Semperit Traisk.
- 2.) Freyler, B/U Neunkirchen
- 3.) Schabner, Austria Baden
- 4.) Novotny, BAC
- 5.) Hobik, BAC
- 6.) Dangl, Austria Baden
- 7.) Heißenberger, B/U Neunk.
- 8.) Gamauf M., Semperit Traisk.
- 9.) Trausil W., Enzesfeld
- 10.) Kriz, Semperit Traiskirchen

D A M E N West A:

- 1.) Hausleitner B., U.St.Pölten
- 2.) Feichtinger, ESV St.Pölten
- 3.) Kugler, U.St.Pölten
- 4.) Bader, ESV St.Pölten
- 5.) Kastner, U.St.Veit/G

J U G E N D Süd:

- 1.) Dem, BAC
- 2.) Höfer, BAC
- 3.) Stastny, BAC
- 4.) Posch, U.Neunkirchen
- 5.) Dvoracek, U.Neunkirchen
- 6.) Harn, U.Neunkirchen
- 7.) Nemetschek, BAC
- 8.) Janda, Möllersdorf
- 9.) Gutmann, Möllersdorf
- 10.) Picek, Möllersdorf

J U G E N D West A:

- 1.) Schröder, U.Herzogenburg
- 2.) Müllner W., U.St.Pölten
- 3.) Dorner J., U.Herzogenburg
- 4.) Rauschmayer, U.Herzogenburg
- 5.) Müllner F., U.Herzogenburg

H E R R E N Nord Gruppe IV:

- 1.) Reichgruber, ATUS Gmünd
- 2.) Hable, ASKÖ Schrems
- 3.) Raab, ASKÖ Schrems
- 4.) Kaufmann, ASKÖ Schrems
- 5.) Fraberger, ATUS Gmünd

D A M E N Nord:

- 1.) Kühnl, U.Stockerau
- 2.) Leitner, U.Horn
- 3.) Goritschan, U.Horn
- 4.) Christ, U.Mistelbach
- 5.) Keintzl, U.Mistelbach
- 6.) Sörös, U.Stockerau
- 7.) Fellner, U.Wolkersdorf
- 8.) Schall, U.Mistelbach

D A M E N West B:

- 1.) Setz, U.Amstetten
- 2.) König, U.Amstetten
- 3.) Sturm, U.Amstetten
- 4.) Macho, U.Amstetten
- 5.) Eder, ATUS Amstetten

J U G E N D Nord:

- 1.) Hermanek, SC Stockerau
- 2.) Baumann, SC Stockerau
- 3.) Böhm, U.Wolkersdorf
- 4.) Schnabl, U.Wolkersdorf
- 5.) Burian, SC Stockerau
- 6.) Holzner, SC Stockerau
- 7.) Menzl, SC Stockerau
- 8.) Berger, SC Stockerau

J U G E N D West B:

- 1.) Zitzmann, U.Amstetten
- 2.) Edinger, U.Amstetten
- 3.) Pendlmayer, U.Amstetten
- 4.) Bader, U.Amstetten
- 5.) Nemetz, SW Amstetten

Gesamtranglisten 1956/57:

erstellt auf Grund der Meisterschaft, der Einzelmeisterschaft und des NÖ. Saisonturniers:

H E R R E N:

- | | | | |
|------|----------------------------------|------|------------------------------|
| 1.) | Hosemann Theobald, U.Neunkirchen | 16.) | Trumha Herbert, Semperit Tr. |
| 2.) | Zitzmann Kurt, U.Amstetten | 17.) | Baumann Erich, SC Stockerau |
| 3.) | Schöberl Leopold, BAC | 18.) | Stanzl Walter, B/U Neunk. |
| 4.) | Jirkovsky Oskar, Semperit Tr. | 19.) | Holzer Günther, SC Stockerau |
| 5.) | Bauer Hans, U.Neunkirchen | 20.) | Fink Josef, ESV St.Pölten |
| 6.) | Polak Peter, U.Pottenstein | 21.) | Böck Rudolf, U.Herzogenburg |
| 7.) | Weissenböck Gustav, SC Stockerau | 22.) | Aichinger Rudolf, Semp.Tr. |
| 8.) | Gamsjäger Konrad, U.St.Pölten | 23.) | Zeilinger Hans, U.Amstetten |
| 9.) | Geyerhofer Erich, U.Amstetten | 24.) | Kuso Gustav, Weigelsdorf |
| 10.) | Eckhardt Rudolf, SC Stockerau | 25.) | Edinger Walter, U.Amstetten |
| 11.) | Hasenzagl Johann, U.Herzogenburg | 26.) | Dr.Dittrich Werner, U.St.P. |
| 12.) | Trumha Alois, BAC | 27.) | Malak Johann, Möllersdorf |
| 13.) | Klein Herbert, BAC | 28.) | Straßer Johann, Semp.Tr. |
| 14.) | Eder Karl, B/U Neunkirchen | 29.) | Blaha Siegfried, BTTA |
| 15.) | Nürnberger Bruno, Wr.Neudorf | 30.) | Halwax Karl, Allround Wr.N. |

D A M E N:

- 1.) Kern Erna, Semperit Traiskirchen
- 2.) Kühnl Inge, U.Stockerau
- 3.) Hausleitner Brigitte, U.St.Pölten
- 4.) Setz Luise, U.Amstetten
- 5.) Novotny Hanelore, BAC
- 6.) Leitner Hermine, U.Horn
- 7.) Goritschan Inge, U.Horn
- 8.) Freyler Erna, B/U Neunkirchen
- 9.) König Erika, U.Amstetten
- 10.) Wenninger Ingrid, U.Böheimk.
- 11.) Schabner Elfriede, Austria Baden
- 12.) Kugler Herta, U.St.Pölten
- 13.) Hobik, Auguste, BAC
- 14.) Feichtinger Käthe, ESV St.Pölten
- 15.) Dangl Elisabeth, Austria Baden

J U G E N D:

- 1.) Zitzmann Kurt, U.Amstetten
- 2.) Geyerhofer Erich, U.Amst.
- 3.) Fink Josef, ESV St.Pölten
- 4.) Dem Hermann, BAC
- 5.) Edinger Walter, U.Amstetten
- 6.) Richter Friedhelm, Pernitz
- 7.) Hermanek Walter, SC Stock.
- 8.) Beyhl Karl, BTTA
- 9.) Höfer Günther, BAC
- 10.) Baumann Erich, SC Stockerau
- 11.) Holzer Günther, SC Stock.
- 12.) Wenninger Josef, U.Böheimk.
- 13.) Pendlmayer Hermann, U.Amst.
- 14.) Posch Rudolf, U.Neunkirchen
- 15.) Stastny Erich, BAC

Aushang im Vereinslokal

WICHTIGE BESCHLÜSSE

der Generalversammlung des ÖTTV am 16. Juni 1957 in Wien

Verbot des Schaumgummis

Durch einen einstimmig angenommenen Zusatz lautet der § 4 der Tischtennisregeln nun wie folgt:

Der Schläger kann aus jedem Material bestehen. Jede Größe, Form und jedes Gewicht sind erlaubt, nur darf der Schläger nicht weiß oder hell gefärbt sein oder das Licht reflektieren. Bei nationalen Meisterschaften, Turnieren und Mannschaftskämpfen darf ab 1. September 1957 in Österreich nur ein einfach aufgelegter Noppengummi ohne jedwede Unterlage verwendet werden.

Internationale Wettkämpfe

Spielen gegen Ausländer ohne Bewilligung des ÖTTV ist verboten und wird mit mindestens 100 Schilling bestraft. Jeder Verein, der ein internationales Turnier, einen Mannschaftskampf gegen einen ausländischen Verein, einen Schaukampf eines Ausländers veranstalten will oder selbst im Ausland startet, hat schon **bei Beginn der Verhandlungen** seinen Landesverband davon zu verständigen und um Bewilligung anzusuchen. Zur teilweisen Deckung der hierzu notwendigen Porti, Telefon- und Telegrammkosten sind S 10,- beizulegen (bei Einführung von 10-S-Münzen in Briefmarken).

Der Landesverband wird nach Prüfung des Ansuchens dieses sofort an den ÖTTV weiterleiten.

Die Stellungnahme des ÖTTV erfolgt postwendend durch die ex-präsidio-Entscheidung des Präsidenten oder seines Stellvertreters.

Auskünfte und Formulare gibt das Sekretariat des Landesverbandes.

Österreichischer Tisch-Tennis-Verband

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R.Emmerling, Baden, Strasserng.6/II/8
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r . : 10/57

83.) NÖ. LIGA - CUP (Präsidentenpokal):

Teilnahmeberechtigt sind nur Liga-Mannschaften.

Spielart: Dreier-Mannschaften laut Handbuch § 7 b (ohne Doppel)
in einem Herbst- und Frühjahrsdurchgang nach Cup-System.
Sind Herbst- und Frühjahrssieger verschiedene Mannschaften, findet
zwischen beiden ein Finalspiel statt, ist es ein und dieselbe
Mannschaft, ist diese Cupsieger.

Liga-Cupbeginn: 1. September 1957

Nennschluß: 17. August 1957, 20.00 Uhr

Auslosung: 18. August 1957, 15.00 Uhr, öffentlich im Gasthaus
Müller, Baden, Hötzendorfplatz 12a

Nenngeld: S 15.-- (Fünfzehn) pro Mannschaft für Herbst- und Früh-
jahrsdurchgang.

Alle Nennungen sind an den Landesverband, Baden, Strasserngasse
6/II/8 zu richten.

Nennungen ohne Nenngeld werden n i c h t berücksichtigt.

84.) NÖ. LANDES-CUP(RUNA-Pokal):

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine mit beliebig vielen Mannschaf-
ten mit Ausnahme der LIGA-MANNschaften.

Spielart: Dreier-Mannschaften laut Handbuch § 7 b (ohne Doppel)
in einem Durchgang, welcher sich auf Herbst und Frühjahr,
je nach dem Nennungsergebnis, erstrecken kann. Beim
Finale findet Hin- und Rückspiel statt.

Landes - Cupbeginn: 1. September 1957

Nennschluß: 17. August 1957, 20.00 Uhr

Auslosung: siehe LIGA-Cup

Nenngeld: pro Runde und Mannschaft S 5.-- (Fünf)

Das Nenngeld der 1.Runde ist gleichzeitig mit der Nennung zu er-
legen, sonst keine Teilnahme.

Das Nenngeld der weiteren Runden ist gleichzeitig mit dem Spielbe-
richt zu erlegen und ist der gastgebende Verein für den ordnungsge-
mäßigen Erlag verantwortlich.

Alle Nennungen sind an den Landesverband, Baden, Strasserngasse
6/II/8 zu richten.

85.) NÖ. Mannschaftsmeisterschaft 1957/58:

Die Mannschaftsmeisterschaft 1957/58 wird in der LIGA, bei den
Damen und bei der Jugend mit einer Dreiermannschaft, in allen
anderen Klassen und Gruppen mit zwei Herren-Dreiermannschaften
(I.Mannschaft und Reserve) laut Handbuch § 7c (mit Doppel)
durchgeführt.

Die Klassen, bzw. Gruppeneinteilung ist folgende:

NÖ. LIGA:

1. Union Neunkirchen 1

5. SC Stockerau 1

2. Semperit Traiskirchen 1

6. Allround Wr.Neustadt 1

3. Badener A.C.1

7. Union Amstetten 1

4. Union St. Pölten 1

8. Union Stockerau 1

Die Teilnahme in der NÖ. LIGA verpflichtet zur Nennung einer
Jugendmannschaft.

Süden: Herren I. Klasse:

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. SC Weigelsdorf | 6. Wr. Neudorf 1 |
| 2. Admira Wr. Neustadt | 7. ASKÖ Oberwaltersdorf |
| 3. SV KG Vöslau | 8. Badener A.C. 2 |
| 4. SV KG Möllersdorf | 9. TTK Pernitz |
| 5. Badener TTA 1 | 10. B/U Neunkirchen 1 |

Süden: Herren II. Klasse: unterteilt in Gruppe A und B:

II. Klasse A:

1. ATV Guntramsdorf 1
2. ATV Guntramsdorf 2
3. Austria Baden
4. ASKÖ Enzesfeld
5. SK Blumau
6. ATUS Baden
7. Wr. Neudorf 2
8. Badener TTA 2
9. Union Pottenstein
10. Semperit Traiskirchen 2

II. Klasse B:

1. TTK Enzenreith
2. ATV Ternitz
3. Allround Wr. Neustadt 2
4. B/U Neunkirchen 2
5. Admira Wr. Neustadt 2
6. Union Neunkirchen 2

Damen und Jugend:

Alle Damen und Jugendmannschaften des Südens werden in je einer Gruppe zusammengefaßt.

Westen: Herren I. Klasse:

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. ESV St. Pölten 1 | 5. U. St. Pölten 2 |
| 2. ESV St. Pölten 2 | 6. U. St. Veit/Gölsen |
| 3. Union Böheimkirchen | 7. Union Amstetten 2 |
| 4. SW Amstetten | 8. Union Herzogenburg 1 |

Westen: Herren II. Klasse: unterteilt in Gruppe A und B:

II. Klasse A:

1. ESV Wörth
2. ATV Wilhelmsburg
3. ATUS Hainfeld
4. Union Hainfeld
5. ASK Traisen
6. TTK Loosdorf
7. Union Herzogenburg 2

II. Klasse B:

1. ESV Amstetten 1
2. ATUS Amstetten
3. TTC Hausmening
4. ESV Amstetten 2

Damen und Jugend:

Alle Damen und Jugendmannschaften des Westens werden zu je einer Gruppe zusammengefaßt.

Gruppe Nord: umfaßt folgende Vereine:

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Union Gmünd | 6. Union Hollabrunn |
| 2. ATUS Gmünd | 7. Union Horn |
| 3. ASKÖ Schrems | 8. ATUS Horn |
| 4. Union Stockerau 2 | 9. Union Mistelbach |
| 5. SC Stockerau 2 | 10. Union Wolkersdorf |
| | 11. SC Wolkersdorf |

Die endgültige Teilung in Untergruppen erfolgt nach dem Nennschluß und wird Vorstandsmitglied Eckhardt (SC Stockerau) übertragen.

Auf- und Abstieg:

LIGA: Die drei Letztplacierten steigen ab. Die Erstplacierten der I. Klasse Süd und West und der Gruppensieger Nord steigen auf.

I. Klasse: Süd: Die beiden Letztplacierten steigen ab, die Erstplacierten der II. Klasse A und B steigen auf.

WEST: wie Süd.

Nennungen: Alle Nennungen, auch die der Gruppe Nord, sind an den Landesverband, Baden, Strasserngasse 6/II/8 zu richten.

Die Nennung ist laut Handbuch § 60 zu tätigen.

NENNUNGEN, DENEN DAS NENNGELD NICHT BEIGESCHLOSSEN IST, FINDEN BEI DER AUSLOSUNG KEINE BERÜCKSICHTIGUNG.

VEREINE, DIE EINEN VERBANDSTISCH BESITZEN, SIND ZUR NENNUNG VERPFLICHTET.

Nennschluß: 1. September 1957

Nenngeld:

Für alle Klassen und Gruppen, Herren oder Damen .. S 12.-- (Zwölf)
Reserven S 6.-- (Sechs)

Jugend: k e i n Nenngeld

Auslosung: Für den Süden und Westen öffentlich in Baden, Hötzen-
dorfplatz 12 a, Gasthaus Müller am

7. September 1957.

Meisterschaftsbeginn: 22. September 1957

Zugclassene Ballmarken: HANNO, HALEX, BARNA, KOMET, OLYMPIA

Allgemeine Durchführungsbestimmungen:

In der Herbstmeisterschaft wird beim erstgenannten, in der Frühjahrsmeisterschaft beim zweitgenannten Verein gespielt.

Verbandszeit: I. Mannschaft: 10.00 Uhr
Reserven: 9.00 Uhr

Wartezeit: 15 (Fünfzehn) Minuten

Spielverlegungen:

innerhalb der Meisterschaftsrunde: siehe Handbuch § 12, Absatz a

außerhalb der Meisterschaftsrunde: siehe Handbuch § 12, Absatz b.

Alle Wettspielberichte (Meisterschaftsergebnisse) sind an den Landesverband, Baden, Strasserngasse 6/II/8 zu senden und müssen spätestens am Tage vor der nächsten Runde eingelangt sein.

Bei nicht zeitgerechter Einsendung des Spielberichtes erfolgt die automatische Verhängung einer Ordnungsstrafe. Als Beweismittel gilt der Postaufgabestempel.

Für die zeitgerechte Einsendung ist der gastgebende Verein verantwortlich.

Bei Nichtantreten eines Gegners ist auf j e d e n Fall ein ausgefüllter Wettspielbericht mit dem Vermerk "GEGNER NICHT ANGETRETEN" einzusenden, sonst Verifizierung 0:0.

Es wird darauf verwiesen, daß der Originalbericht, und nicht eine Durchschrift zum Versand gebracht werden muß.

Es dürfen nur die vom ÖTTV aufgelegten Wettspielformulare verwendet werden.

Auf Handbuch § 14 und 17 wird besonders hingewiesen.

Stichtag der Jugend: 1. Juli 1940

Jugendliche sind den Beschränkungen des § 54 nicht unterworfen.
(siehe Handbuch § 77)

Ordnungsstrafen:

Verspätete Wettspielberichtsentsendung, fehlende Paßnummer (pro Nummer) am Spielbericht, fehlender Rundenvermerk, Verwendung falscher Formulare je S 5.-- (Fünf)
Nichtantreten I. oder Reserven je S 25.-- (Zwanzigfünf)
Verwendung falscher Spieler S 10.-- (Zehn)

Protestgebühr S 25.-- (Zwanzigfünf)
(Handbuch § 18 genau beachten)

86.) Die dem letzten Rundschreiben (9/57) beigeschlossenen Gruppen und Gesamtranglisten wurden von Meisterschaftsreferenten Herbert Trumha erstellt.

87.) Anschriftänderung:
Union Wolkersdorf: a) Friedrich Weiss, Wolkersdorf, Kaiser
b) unverändert Josefstraße

88.) Ballzuteilung:
Alle an der Meisterschaft teilnehmenden Vereine erhalten je 24 (Zwanzigvier) TT-Bälle gratis zugesandt.
Die dem Rundschreiben beigeschlossene Empfangsbestätigung ist sinngemäß und vollständig ausgefertigt bis

15. September 1957

zur Voreinsendung zu bringen.

Verspätet einlangende, oder unvollständig ausgefüllte Bestätigungen werden nicht eingelöst, sondern mit der nächsten Post rückgemittelt.

Der Versand erfolgt generell.

Der Versandtermin steht derzeit wegen ungenügenden Vorrates noch nicht fest.

Vereine, die mit ihren BEITRÄGEN ODER SONSTIGEN ZAHLUNGEN im Rückstand sind, werden von dieser Vergünstigung AUSNAHMSLOS AUSGESCHLOSSEN.

Baden, den 25. August 1957

Emmerling Robert
Präsident

----- hier abtrennen -----

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Immerling, Baden, Strasserng. 6/II/8
Telefon 30-44

(Ort und Datum)

E m p f a n g s b e s t ä t i g u n g .

Wir bestätigen den G r a t i s e m p f a n g von

24 (Zwanzigvier) Tischtennis - Bällen

durch den Niederösterreichischen Tischtennis Landesverband.

(Vereinsstempel)

(Vereinsmitglied)

(Vereinsfunktionär)

An
alle Herren Konzilsmitglieder der Filiale Nied. Ost. u. Bgld.

Liebe Kollegen!

Die am IX. Konzil zu Waidhofen a.d.Y. gefaßten Beschlüsse haben bisher folgende Erledigung gefunden:

1.) Fünfer Ausschuss.

Dieser besteht aus den 4 ältesten Kameraden in jedem Viertel von Nied. Ost. und aus dem ältesten Kollegen im Burgenland:

Im Viertel ober dem Manhartsberg:

Herr Ob. Insp. Josef Schima, Weitra, Hauptplatz 35.

Im Viertel unter dem Manhartsberg:

Herr Ob. Insp. Emil Weiser, Mistelbach, Hauptplatz 27.

Im Viertel ober dem Wienerwald:

Herr Insp. Adalbert Misslitz, Herzogenburg

Im Viertel unter dem Wienerwald:

Herr Ob. Insp. Georg Wukitschewitz, Wr. Neustadt, Zchnerstraße 6-8, I/15.

Im Burgenland:

Herr Filialleiter Alfons Sinhuber, Eisenstadt, Permayergasse 14

Diese Herren haben die Aufgabe mit den Kollegen ihres Viertels dauernd engere Verbindung zu unterhalten, an sie übermittelte Nachrichten sofort an jeden einzelnen ihrer Herren weiterzuleiten und gelten auch als Vertrauensmänner, wenn die vom Konzil beschlossene Unterstützungsaktion einmal notwendig werden sollte.

2.) Unfallversicherung.

Die am Konzil beschlossene Unfallversicherung aller Mitglieder wurde mit Herrn Direktor Seidl wie folgt abgehandelt:

- a. Einzel-Unfallversichg, damit jedes Mitglied seine eigene Polizze erhält und jederzeit sich ergebende Veränderungen einzeln durchgeführt werden können.
- b. Versicherungsbedingungen in und außer Dienst, ohne jede Einschränkung nach dem neuen Tarif vom 1.4.57.
- c. Die Prämie beträgt 1.8 ab 33.33 % Angestellten-Rabatt, ab 25 % Sonderrabatt für 50 Abschlüsse, ab 20 % Dauer-Rabatt + 7 % Steuer, also für die beschlossenen Versg-Summen von S 100.000 Tod und S 200.000 Bleib. Invalidität pro Jahr 231.-, welcher Betrag halbjährig ohne tariflichen Zuschlag bezahlt werden kann.
- d. Eine Provision oder Wertung erfolgt nicht.
- e. Bestehende Einzelversicherungen von Konzilsmitgliedern können selbstverständlich durch die neue Polizze ersetzt werden.
- f. Ein Antragsformular zur Ausfüllung und Rücksendung an mich liegt bei, bitte dringend erledigen.

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Immerling, Baden, Strasserng. 6/II/8
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r . : 11/57

89.) Auslosung LIGA - CUP:

1. Runde	2. Runde	3. Runde
1. September 57	8. September 57	15. September 57
1. SC Stockerau) 1. BAC 5/4) 1. BAC 5/1
2. Badener A.C. 1		
3. U. Stockerau) 2. ALLR 5/1) 2. TRAIISK 5/2
4. Allround Wr.N.		
5. U. St. Pölten) 3. UAMST 5/1) 2. TRAIISK 5/2
6. U. Amstetten 1		
7. Semp. Traiskircher 1) 4. TRAIISK 5/0	
8. U. Neunkirchen		

Der Vorjahressieger wurde auf Nr. 1 und der Vorjahrszweite auf Nr. 8 gesetzt.

90.) Cup - Bewerbe:

Bestimmungen für die komplikationslose Abwicklung, gültig für beide
Cup - Bewerbe:

Heimspiel: 1. Runde: ungerade
2. Runde: gerade
3. Runde: ungerade usw.

Aufsteigende Vereine welche in der nächsten Runde ein Auswärtsspiel haben, müssen ihren Gegner jeweils am Samstag v o r der Runde im Sekretariat telefonisch erfragen (Baden 30 - 44).

Aufsteigende Vereine mit Heimspiel haben ihren Gögner zur Verbandszeit (10.00 Uhr) zu erwarten.

Die Wettspielberichte sind daher so zur Aufgabe zu bringen, daß sie spätestens am Freitag v o r der nächsten Runde beim LV eingelangt sind. Maßgebend ist der Postaufgabestempel, welcher spätestens vom 2. Tag (Dienstag) nach der Runde sein darf.

Fehlstarts die nachweislich auf die Nichteinhaltung dieser Bestimmungen zurückzuführen sind, haben die sofortige Disqualifikation des Schuldtragens zur Folge und muß dieser allfällige Fahrkosten ersetzen.

Verbandszeit: 10.00 Uhr

Wartezeit 15 Minuten

RUNA-CUP:

Ab der 2. Runde ist das Kundennennngeld vom platzhabenden Verein für b e i d e Mannschaften gleichzeitig mit dem Spielbericht einzusenden. Der Gastverein ist verpflichtet, dem platzhabenden Verein das Runden-nennngeld unaufgefordert auszuhändigen.

Die Auslosungen fanden im Beisein von K. Immerling, H. Trumha, R. Steingreß, A. Trumha, H. Böck und O. nglisch statt.

91.) Ergänzung:

Die Meisterschaftsauslosung für den Süden und Westen findet wie angegeben am 7. September 1957 um 15.00 statt.

92.) Auslosung RUNA - CUP:

1. Runde 1. September 1957	2. Runde 8. September 1957	3. Runde 15. September 1957
1. Badener AC 2	1. MÖLL 5/2	1. MÖLL 5/3
2. SV Möllersdorf 1		
3. - - -	2. SV Amst. 2	1. BTTA 2 5/3
4. ESV Amstetten 2		
5. ATV Wilhelmsburg	3. ATV Wilhelmsburg	2. BTTA 2 5/0
6. - - -		
7. Badener TTA 2	4. BTTA 2 5/1	BTTA 2 5/2
8. U. Böheimkirchen		
9. U. Wolkersdorf	5. WOLK 5/0	3. WOLK 5/0
10. Wr. Neudorf 1		
11. Allround Wr.N.2	6. Allround 2	2. VÖSLAU 5/0
12. - - -		
13. SV Vöslau 1	7. VÖSLAU 5/0	4. VÖSLAU 5/3
14. U. St. Veit/G.		
15. - - -	8. TTK Pernitz	5. SC STO 2 5/2
16. TTK Pernitz		
17. SC Stockerau 2	9. SC Stockerau 2	3. SC STOCK 5/2
18. - - -		
19. SC Wolkersdorf	10. SC WOLK 5/4	6. WEIG 5/4
20. Badener AC 3		
21. - - -	11. U. Stockerau	ST. PÖ 5/2
22. U. Stockerau 2		
23. SC Weigelsdorf	12. SC Weigelsdorf	7. ESV AM 5/4
24. - - -		
25. ESV Amstetten 1	13. ESV AMST 5/0	4. ESV ST PÖ 5/0
26. Badener TTA 1		
27. - - -	14. SV Vöslau 2	8. ESV ST, PÖ 5/1
28. SV Vöslau 2		
29. Wr. Neudorf 2	15. Wr. Neudorf 2	
30. - - -		
31. SV Möllersdorf 2	16. ESV ST, PÖ 5/1	
32. ESV St. Pölten		

93.) Berichtigung:

Im Rundschreiben Nr.: 7/57, Punkt 63, Untertabellen 1. Klasse West, Res.
4. Zeile, muß es richtig heißen:

U. Amstetten statt U. St. Pölten 2

94.) Anderung des Spiellokales:

Allround Wr. Neustadt: a) unverändert
b) GH Teichtinger, Wr. Neustadt, Sonnwendgasse.
U. St. Pölten : a) **unverändert**
b) GH Planer, St. Pölten, Kranzpichlerstr.

95.) Anschriftänderungen:

Admira Wr. Neustadt: a) Kurt Wais, Wr. Neustadt, Deutschgasse 1
b) unverändert
Union Horn : a) Josef Kindl, Horn, Frauenhofenerstr. 10
b) unverändert
ATUS Hainfeld : a) Franz andl, Hainfeld, Schulgasse 17
b) unverändert.

96.) Vereinsaustritt:

Schwarz - Weiß Amstetten ist am 31. Juli 1957 wegen Lokal und Spieler-
mangel aus dem Landesverband ausgetreten.

97.) Meisterschaft - Spielernomination:

Der in der Meisterschaftsausschreibung festgehaltene Hinweis, daß Ju-
gendliche den Beschränkungen des § 54 nicht unterworfen sind bedeutet,
daß alle anderen Spieler diesem §en unterworfen sind und die Spieler-
nomination gleich dem Vorjahr aufrecht bleibt.

Da bei manchen Nennungen die Nomination unterlassen wurde, wird zur
Klarstellung nochmals die genaue Nominationsregelung als Anhang ver-
öffentlicht.

98.) Jugend und Damenqualifikation:

Dieser, am 26. Mai 1957 abgehaltene Bewerb, erbrachte folgende Ergebnisse:

Jugend:

U.Amstetten kampflos Sieger

Damen:

U.St.Pölten - U.Amstetten 6:4.

Es war dies wohl die traurigste der in N.O. abgehaltenen Qualifikationen.
Von sieben teilnehmenden Vereinen sind nur zwei erschienen
Lediglich Semp.Traiskirchen hatte sich entschuldigt.
Kommentar überflüssig.

99.) Meisterschaftsendstand 1956/57 Jugend Süd:

1. Badener AC 2	18	15	-	3	95:28	30
2. Badener A. 1	18	15	-	3	90:29	30
3. U.Neunkirchen	18	11	1	6	73:47	23
4. ATUS Baden	18	9	2	7	75:57	20
5. SV Vöslau	18	9	1	8	65:64	19
6. B/U Neunkirchen	18	8	1	9	57:64	17
7. Semp.Traiskirchen	18	7	1	10	60:69	15
8. SV Möllersdorf	16	5	-	11	32:71	10
9. Badener TTA	16	3	-	13	31:78	6
10. Wr.Neudorf	16	2	-	14	16:87	4

Die Spiele: Wr.Neudorf - Möllersdorf, Wr.Neudorf - BTTA und Möllersdorf-
BTTA sind mit 0:0 verifiziert und in der Tabelle nicht enthalten.

Das Spiel Vöslau - ATUS Baden wurde mit 0:6 strafverifiziert, da der
Spielbericht trotz mehrmaliger Aufforderung bis dato noch nicht beim
LV eingelangt ist. Dies ist auch der Grund, warum die Tabelle erst jetzt
veröffentlicht werden kann.

100.) Mahnung:

Folgende Vereine haben die Einzahlungsfrist für die Beiträge nicht ein-
gehalten und bisher noch kein Lebenszeichen gegeben:

1. TTV Enzenreith

ATV Guntramsdorf

U.Hainfeld

U. Hollabrunn

TTK Loosdorf

U.Neunkirchen

U.Pottenstein

BSV Traisen

Baden, den 21. August 1957

Emmerling Robert
Präsident

Beilage 1

Erläuterung des Handbuches für Mannschaftskämpfe, § 54.

Unter Bedachtnahme auf die grundssätzlichen Bestimmungen des § 54 wurde folgende Regelung getroffen:

zu Punkt 1:

Wechsel der Spieler in sogenannten Parallelbewerben.

(Parallelbewerb = Reservebewerb, welcher gleich mit dem der Kampfmannschaft läuft.)

Alle an der Meisterschaft teilnehmenden Vereine haben für die Kampfmannschaft ihre beiden besten Spieler namentlich zu melden. Diese dürfen sodann in der Reservemannschaft als Spieler nicht teilnehmen. Hingegen kann der Dritte, namentlich nicht genannte Spieler unbeschränkt nach freiem Ermessen des Vereines zwischen der Kampf- und Reservemannschaft ausgewechselt werden. In diesem Falle auch dann, wenn der Spieler öfters als zweimal in der Kampf- bzw. Reservemannschaft gestartet ist.

Beispiel: Der Verein X nennt namentlich als seine besten Spieler Mayer und Huber. Mayer und Huber dürfen nun während der Herbst- oder Frühjahrsmeisterschaft n i c h t in der Reservemannschaft starten. Der 3. Spieler kann nach Belieben zwischen Kampf- und Reservemannschaft ausgewechselt werden.

zu Punkt 2:

Wechsel der Spieler eines Vereines, dessen Mannschaften gemeinsam in einer Klasse spielen.

Spielt ein Verein mit zwei Kampfmannschaften und Reserven in einer Klasse, so ist die Handhabung ebenfalls nach Punkt 1. Für jede Kampfmannschaft sind die beiden besten Spieler namentlich zu melden. Diese dürfen dann nicht in der Reserve antreten. Der Dritte, namentlich nicht genannte Spieler kann nach freiem Ermessen zwischen Kampf- und Reservemannschaft ausgewechselt werden. Ein Wechsel der Spieler von einer zur anderen Kampfmannschaft, oder von einer zur anderen Reserve ist nicht gestattet. Beide Kampfmannschaften, incl. Reserven sind streng getrennt zu halten. Eine Änderung ist während des ganzen Spieljahres nicht mehr möglich.

zu Punkt 3:

Für die Ligamannschaft müssen alle drei Spieler namentlich genannt werden. Diese dürfen in keiner niedrigeren Klasse antreten. Für weitere Mannschaften, die in der I. Klasse und / oder II. Klasse spielen ist die Regelung gleich Punkt I.

Ein Spieler kann jederzeit in einer höheren, nicht aber in einer niedrigeren Klasse mitwirken. Er ist jedoch nach 2 Starts in der höheren Klasse an diese gebunden.

zu Punkt 4:

Nennt ein Verein mehrerer Damen- oder Jugendmannschaften, dann hat er eine als die beste Mannschaft zu bezeichnen. Alle drei Spieler / in der besten Mannschaft müssen namentlich genannt werden, und dürfen in der anderen Mannschaft nicht spielen. Eine Änderung ist während des ganzen Jahres nicht mehr möglich.

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband.
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R.Emmerling, Baden, Strasserng.6/II/8
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r . : 12/57

101.) Anschriftänderungen:

TTK Enzenreith: a) Kastner Kurt, Enzenreith 46, bei Gloggnitz
b) unverändert
Union Gmünd: a) Strobl Karl, Gmünd I, Schloß
b) unverändert

102.) Änderungen des Spiellokales:

Semp.Traiskirchen: a) unverändert
b) Stadtpark Traiskirchen, Vogelweidestr. 4
TTK Guntramsdorf: a) unverändert
b) Gasthaus Puchinger, Guntramsdorf, Hauptstr.

103.) NÖ.Saisonturnier:

Dieses wurde zur Austragung dem SVKG Vöslau übertragen, da nur dieser sich darum bewarb.

104.) Pokalrückgabe:

Die Pokalgewinner des Vorjahrs-Saisonturnieres:

Herreneinzel „A“: Gamsjäger Konrad, Union St.Pölten
Dameneinzel: Kühnl Inge, Union Stockerau
Herreneinzel „B“: Zitzmann Kurt, Union Amstetten
Junioren: Zitzmann Kurt, Union Amstetten
Jugend: Zitzmann Kurt, Union Amstetten
Blitz: Schöberl Leopold, Badener A.C.

werden hiermit aufgefordert, die Pokale in tadellosen und sauberen Zustand bis

10. Oktober 1957

an den Landesverband zurückzustellen.

Die Herren Sektionsleiter werden gebeten, für die zuverlässige Einhaltung dieser Frist, Sorge zu tragen.

105.) NÖ. Saisonturnier:

Ausschreibung siehe Beilage.

106.) Meisterschaftsauslosung:

Für den Süden und Westen siehe Beilage.

Für die Gruppe Nord erfolgt die Auslosung, die Terminfestsetzung und die Verständigung der Vereine durch Herrn Eckhardt (Stockerau).

107.) Vereinsaustritte:

Union Hainfeld am 7. September 1957 und Union Herzogenburg am 10. September 1957.

108.) Beglaubigte Cupresultate:

LIGA - Pokal: 1.Runde:

SC Stockerau 1 - BAC 1 4:5; U.Stockerau 1 - Allround 1 1:5;
U.St.Pölten 1 - U.Amstetten 1 1:5; Semp.Traiskirchen 1 - U.Neunkirchen 5:0 kampflos abgegeben.

2.Runde:

BAC 1 - Allround 1 5:1; U.Amstetten 1 - Semp.Traiskirchen 1 2:5;

RUNA - Pokal: 1.Runde

BAC 2 - Möllersdorf 1 2:5; BTTA 2 - U.Böheimkirchen 5:1; U.Wolkersdorf - TTK Wr.Neudorf 1 5:0 nicht angetreten; SC KG Vöslau 1 - U.St.Veit/G. 5:0 nicht angetreten; SC Wolkersdorf - BAC 3 5:4;

ESV Amstetten 1 - BTTA 1 5:0 kampflos abgegeben; SV KG Möllersdorf 2 - ESV St.Pölten 1:5.

2. Runde:

SV KG Möllersdorf 1 - ESV Amstetten 2 5:3; ASK Wilhelmsburg - BTTA 2 0:5; U.Wolkersdorf - Allround 2 5:0 nicht angetreten; SV KG Vöslau 1 - TTK Pernitz 5:3; SC Stockerau 2 - SC Wolkersdorf 5:2; U.Stockerau 2 - SK Weigelsdorf 4:5; ESV Amstetten 1 - SV KG Vöslau 2 5:4; TTK Wr.Neudorf 2 - ESV St.Pölten 1:5.

109.) Gratisballzuteilung:

Folgende Vereine haben bisher die Ballbestätigung eingesandt:

SVKG Vöslau	Union Stockerau	SK Blumau
ESV St.Pölten	ESV Wörth	ATUS Baden
SC Wolkersdorf	Union Amstetten	TTK Hausmening
TTK Pernitz	Admira Wr.Neustadt	Union Mistelbach
Badener TTA	ATUS Wilhelmsburg	ESV Amstetten
SV KG Möllersdorf	U.Böheimkirchen	ASKÖ Enzesfeld
Union St.Pölten	SC Stockerau	ASKÖ Schrems
Austria Baden	Allround Wr.Neust.	Semp.Traiskirchen
TTK Wr.Neudorf	Badener A.C.	TTK Oberwaltersdorf
ATUS Amstetten	U.Wolkersdorf	1.TTK Enzenreith
ATUS Horn	B/U Neunkirchen	Union Horn
Union Gmünd	ATV Ternitz	U.Pottenstein
U.Hollabrunn	ATV Guntramsdorf	ATUS Gmünd.

Das sind insgesamt 39. Die Aufzählung erfolgte in der Reihenfolge der Einsendung.

Zwei Vereine: U.Böheimkirchen S 54.--
Ob.Waltersdorf S 138.--

müssen wegen des aufgezeigten Rückstandes vorläufig ausgeschieden werden.

Für die übrigen 37 Vereine erfolgt der generelle Versand von 24 (Zwanzigvier) TT - Bällen am 16. September 1957.

Die entspricht einer Gesamtmenge von 888 TT - Bällen.

110.) Strafen:

Wegen Nichtantreten:

U.St.Veit/Gölsen	1. Runde Cup	S 25.--
Wr.Neudorf 1	1. Runde Cup	S 25.-- ber.bez.
Allround 2	2. Runde Cup	S 25.--

111.) Der Salzburger TTV

hat über Beschluß seiner Generalversammlung ein "Mitteilungsblatt" gegen freiwilligen Kostenbeitrag (S 10.-- bis 20.-- pro Jahr) ins Leben gerufen, welches pro Monat einmal erscheint. Wenn sich dieses Mitteilungsblatt auch nur durch die Bezeichnung von unserem, seit Bestehen des Landesverbandes, gratis zur Ausgabe kommenden Rundschreibens unterscheidet, schafft es doch die Möglichkeit, Nachrichten eines anderen Bundeslandes den eigenen Vereinen zur Kenntnis zu bringen.

Der NÖ Landesverband wird daher das angekündigte Einlangen des Salzburger Mitteilungsblattes mit der regelmäßigen Übersendung des NÖ. Rundschreibens beantworten.

112.) Terminkalender Herbst 1957

siehe Beilage.

Baden, den 14. September 1957

E m m e r l i n g Robert
Präsident

A u s l o s u n g N Ö . L i g a :

1. Runde: 22.9.57

U. Neunkirchen 1 - U. Stockerau 1
Semp. Traisk. 1 - U. St. Pölten 1
BAC 1 - SC Stockerau 1
U. Amstetten 1 - Allround Wr. N. 1

2. Runde: 29.9.57

U. Stockerau 1 - Allround Wr. N. 1
SC Stockerau 1 - U. Amstetten 1
U. St. Pölten 1 - BAC 1
U. Neunkchn. 1 - Semp. Traisk. 1

3. Runde: 6.10.57

Semp. Traisk. 1 - U. Stockerau 1
BAC 1 - U. Neunkchn. 1
U. Amstetten 1 - U. St. Pölten 1
Allround - SC Stockerau 1

4. Runde: 13.10.57

U. Stockerau 1 - SC Stockerau 1
U. St. Pölten 1 - Allround 1
U. Neunkchn. 1 - U. Amstetten 1
Semp. Traisk. 1 - BAC 1

19./20. 10.57

Saisonturnier Vöslau

(1. -) 3.10.57

Jugendbundesländerpokal und
Jugendstaatseinzelmesterschaft
in Wien

5. Runde: 27.10.57

BAC 1 - U. Stockerau 1
U. Amstetten 1 - Semp. Traisk. 1
Allround 1 - U. Neunkchn. 1
SC Stockerau 1 - U. St. Pölten 1

7. Runde: 17.11.57

U. Amstetten 1 - U. Stockerau 1
Allround 1 - BAC 1
SC Stockerau 1 - Semp. Traisk. 1
U. St. Pölten 1 - U. Neunkchn. 1

6. Runde: 10.11.57

U. Stockerau 1 - U. St. Pölten 1
U. Neunkchn. 1 - SC Stockerau 1
Semp. Traisk. 1 - Allround 1
BAC 1 - U. Amstetten 1

A u s l o s u n g : D a m e n S ü d :

1. Runde: 29.9.57

Austria Baden - B/U Neunkchn.
Enzesfeld - Semp. Traisk.

2. Runde: 13.10.57

Enzesfeld - Austria Baden
B/U Neunkirchen - Semp. Traisk.

3. Runde: 27.10.57

Semp. Traisk. - Austria Baden
B/U Neunkirchen - Enzesfeld

A u s l o s u n g : 1. K l a s s e S ü d :

1. Runde: 22.9.1957

Vöslau 1 - Ob.Waltersd.
Admira - Weigelsd.1
Pernitz - B/U Neunkirchen
Möllersd. - BAC 2
Wr.Neudorf - BTTA 1

3. Runde: 6.10.1957

Admira - Ob.Waltersd.
Pernitz - Vöslau 1
Möllersdorf - Weigelsd.1
Wr.Neudorf - B/U Neunkirchen
BTTA 1 - BAC 2

19./20. 10. 57

Saisonturnier Vöslau

(1.-) 3.11.57

Jugendbundesländerpokal und
Jugendstaatseinzelsmeisterschaft
in Wien

7. Runde: 17.11.57

Möllersdorf - Ob.Waltersdorf
Wr.Neudorf - Pernitz
BTTA 1 - Admira
BAC 2 - Vöslau 1
B/U Neunkirch- Weigelsdorf 1

9. Runde: 1.12.57

Wr.Neudorf - Ob.Waltersdorf
BTTA 1 - Möllersdorf
BAC 2 - Pernitz
B/U Neunkchn.- Admira
Weigelsdorf1 - Vöslau 1

2. Runde: 29.9.57

Ob.Waltersd. - BTTA 1
BAC 2 - Wr.Neudorf
B/U Neunkchn. - Möllersdorf
Weigelsd. 1 - Pernitz
Vöslau 1 - Admira

4. Runde: 13.10.57

Ob.Waltersd. - BAC 2
B/U Neunkchn. - BTTA 1
Weigelsd.1 - Wr.Neudorf
Vöslau 1 - Möllersdorf
Admira - Pernitz

5. Runde: 27.10.57

Pernitz - Ob.Waltersd.
Möllersd. - Admira
Wr.Neudorf - Vöslau 1
BTTA 1 - Weigelsd.1
BAC 2 - B/U Neunkchn.

6.Runde: 10.11.57

Ob.Waltersdf. - B/U Neunkchn.
Weigelsd.1 - BAC 2
Vöslau 1 - BTTA 1
Admira - Wr.Neudorf
Pernitz - Möllersdorf

8. Runde: 24.11.57

Ob.Waltersdorf - Weigelsdorf 1
Vöslau 1 - B/U Neunkirchen
Admira - BAC 2
Pernitz - BTTA 1
Möllersdorf - Wr.Neudorf

A u s l o s u n g : 2. K l a s s e S ü d B:

1. Runde: 29.9.57

ATV Ternitz - Enzenreith
Allround 2 - U.Neunkchn.2

3. Runde: 27.10. 57

U.Neunkchn.2- ATV Ternitz
Enzenreith - Allround 2

2. Runde: 13.10.57

Allround 2 - ATV Ternitz
Enzenreith - U.Neunkirchen 2

U.Neunkirchen 2 spielt ohne
Reserve.

A u s l o s u n g : 2. Klasse S ü d A :

1. Runde: 22.9.57

ATUS Baden - Austria Baden
Semp.Traiskchn.2 - Blumau
Vöslau 2 - Pottenstein
BTTA 2 - Enzesfeld
Weigelsdorf 2 - Guntramsdorf

3. Runde: 6.10.57

Semp.Traiskchn.2 - Austria Baden
Vöslau 2 - ATUS Baden
BTTA 2 - Blumau
Weigelsdorf 2 - Pottenstein
Guntramsdorf - Enzesfeld

19./20. 10.57

Saisonturnier Vöslau

(1. -) 3.11.57

Jugendbundesländerpokal und
Jugendstaatseinzelsmeisterschaft
in Wien

7. Runde: 17.11.57

BTTA 2 - Austria Baden
Weigelsdorf 2 - Vöslau 2
Guntramsdorf - Semp.Traiskchn.2
Enzesfeld - ATUS Baden
Pottenstein - Blumau

9. Runde: 1.12.57

Weigelsdorf 2 - Austria Baden
Guntramsdorf - BTTA 2
Enzesfeld - Vöslau 2
Pottenstein - Semp.Traiskchn.2
Blumau - ATUS Baden

2. Runde: 29.9.57

Austria Baden - Guntramsdorf
Enzesfeld - Weigelsdorf 2
Pottenstein - BTTA 2
Blumau - Vöslau 2
ATUS Baden - Semp.Traiskchn.2

4. Runde: 13.10.57

Austria Baden - Enzesfeld
Pottenstein - Guntramsdorf
Blumau - Weigelsdorf 2
ATUS Baden - BTTA 2
Semp.Traisk. 2 - Vöslau 2

5. Runde: 27.10.57

Vöslau 2 - Austria Baden
BTTA 2 - Semp.Traiskchn.2
Weigelsdorf 2 - ATUS Baden
Guntramsdorf - Blumau
Enzesfeld - Pottenstein

6. Runde: 10.11.57

Austria Baden - Pottenstein
Blumau - Enzesfeld
ATUS Baden - Guntramsdorf
Semp.Traisk.2 - Weigelsdorf 2
Vöslau 2 - BTTA 2

8. Runde: 24.11.57

Austria Baden - Blumau
ATUS Baden - Pottenstein
Semp.Traisk.2 - Enzesfeld
Vöslau 2 - Guntramsdorf
BTTA 2 - Weigelsdorf 2

Semperit Traiskirchen 2 spielt
o h n e Reserve.

A u s l o s u n g : D a m e n W e s t :

1. Runde: 29.9.57

spielfrei - U.Amstetten
U.St.Pölten - ESV St.Pölten

3. Runde: 27.10.57

ESV St.Pölten - spielfrei
U.Amstetten - U.St.Pölten

2. Runde: 13.10.57

U.St.Pölten - spielfrei
U.Amstetten - ESV St.Pölten

Auslosung: 1. Klasse West :

1. Runde: 22.9.57

U.St.Veit/Gölsen - ESV St.Pölten 2
ESV St.Pölten 1 - U.Amstetten 2
U.Böheimkirchen - U.St.Pölten 2

3. Runde: 6.10.57

ESV St.Pölten 1 - ESV St.Pölten 2
U.Böheimkirchen - U.St.Veit/Gölsen
U.St.Pölten 2 - U.Amstetten 2

19./20.10.57

Saisonturnier Vöslau

2. Runde: 29.9.57

ESV St.Pölten 2 - U.St.Pölten 2
U.Amstetten 2 - U.Böheimkchn.
U.St.Veit/Göl. - ESV St.Pölten 1

4. Runde: 13. 10.57

ESV St.Pölten 2 - U.Amstetten
U.St.Veit/Gölsen - U.St.Pölten 2
ESV St.Pölten 1 - U.Böheimkchn.

5. Runde: 27.10.57

U.Böheimkirchen - ESV St.Pölten 2
U.St.Pölten 2 - ESV St.Pölten 1
U.Amstetten 2 - U.St.Veit/Göl.

A u s l o s u n g : 2. Klasse West B:

1. Runde: 22.9.57

U.Amstetten 3 - ESV Amstetten 2
TTC Hausmening 2 - ATUS Amstetten
ESV Amstetten 1 - TTC Hausmening 1

3. Runde: 6.10.57

TTC Hausmening 2 - ESV Amstetten 2
ESV Amstetten 1 - U.Amstetten 3
TTC Hausmening 1 - ATUS Amstetten

19./20.10.57

Saisonturnier Vöslau

2. Runde: 29.9.57

ESV Amstetten 2 - TTC Hausmeng.1
ATUS Amstetten - ESV Amstetten 1
U.Amstetten 3 - TTC Hausmeng.2

4. Runde: 13.10.57

ESV Amstetten 2 - ATUS Amstetten
U.Amstetten 3 - Hausmening 1
Hausmening 2 - ESV Amstetten 1

5. Runde: 27.10.57

ESV Amstetten 1 - ESV Amstetten 2
Hausmning 1 - Hausmning 2
ATUS Amstetten - U.Amstetten 3

A u s l o s u n g : 2. Klasse West A :

1. Runde: 29.9.57

Spielfrei - ATV Wilhelmsbg.
ESV Wörth - ATUS Hainfeld

2. Runde: 13.10.57

ESV Wörth - Spielfrei
ATV Wilhelmsburg - ATUS Hainfeld

3. Runde: 27.10.57

ATUS Hainfeld - Spielfrei
ATV Wilhelmsbg.- ESV Wörth

A u s l o s u n g : Jugend Süd:

1. Runde: 22.9.57

ATUS Baden - U. Neunkirchen
BU Neunkirchen - Sem. Traiskirchen
BAC - Allround Wr. Neust.

2. Runde: 29.9.57

U. Neunkchn. - Allround Wr. Neust.
Semp. Traisk. - BAC
ATUS Baden - BU Neunkchn.

3. Runde: 6.10.57

BU Neunkirchen - U. Neunkirchen
BAC - ATUS Baden
Allround Wr. Nst. - Semp. Traiskchn.

4. Runde: 13.10.57

U. Neunkchn. - Semp. Traiskchn.
ATUS Baden - Allround Wr. Nst.
BU Neunkchn. - BAC

19./20. 10. 57

Saisonturnier Vöslau

5. Runde: 27.10.57

BAC - U. Neunkchn.
Allround Wr. N. - BU Neunkirchen
Semp. Traisk. - ATUS Baden

A u s l o s u n g : Jugend West:

1. Runde: 29.9.57

Hausmening - Spielfrei
U. St. Pölten - U. Amstetten

2. Runde: 13.10.57

U. St. Pölten - Hausmening
Spielfrei - U. Amstetten

3. Runde: 27.10.57

U. Amstetten - Hausmening
Spielfrei - U. St. Pölten

Terminkalender Herbst 1957:

So 1. 9. 57: 1. Cuprunde
 So 8. 9. 57: 2. Cuprunde
 So 15. 9. 57: 3. Cuprunde

LIGA	Jgd. Süd	Damen Süd
1. - 7. Runde	1. Kl. West	Damen West
1. Kl. Süd	<u>2. Kl. West B</u>	Jgd. West
<u>2. Kl. Süd A</u>		2. Kl. Süd B
		<u>2. Kl. West A</u>

So 22. 9. 57:	1. Runde	1. Runde	-----
So 29. 9. 57:	2. Runde	2. Runde	1. Runde
So 6. 10. 57:	3. Runde	3. Runde	-----
So 13. 10. 57:	4. Runde	4. Runde	2. Runde
Sa 19. 10. 57:	NÖ. Saisonturnier Vöslau		
So 20. 10. 57:			
So 27. 10. 57:	5. Runde	5. Runde	3. Runde
Fr. 1. 11. 57:	Jugendbundesländerpokal und		
Sa 2. 11. 57:	Jugendstaatsmeisterschaft in Wien		
So 3. 11. 57:			
So 10. 11. 57:	6. Runde		
So 17. 11. 57:	7. Runde		
So 24. 11. 57:	8. Runde		4. Cuprunde ?
So 1. 12. 57:	9. Runde		
So 8. 12. 57:	NÖ. Generalversammlung		
So 15. 12. 57:	- - -		
So 22. 12. 57:	- - -		
So 29. 12. 57:	- - -		

NIEDER-ÖSTERREICHISCHES TISCHTENNIS-LANDESVENDEK

Baden, am 10.10.1957.

Betr.: Meisterschaft 1957/58 - Auslosung Gruppe Nord III.

Teilnehmer: Union Mistelbach + Reserve
Union Wolkersdorf + Reserve
S.C. Wolkersdorf + Reserve

Ort: Spiellokal der Union Wolkersdorf

Zeit: Sonntag, den 27. Oktober 1957 9,00 Uhr.

1. Runde:

Union Wolkersdorf - Union Mistelbach
S.C. Wolkersdorf - spielfrei

2. Runde:

Union Mistelbach - S.C. Wolkersdorf
Union Wolkersdorf - spielfrei

3. Runde:

S.C. Wolkersdorf - Union Wolkersdorf
Union Mistelbach - spielfrei

Damen:

1. Runde:

Union Horn - Union Wolkersdorf

Erstgenannter Verein hat Platzwahl!

Mit den besten sportl. Grüßen!

F.d. NÜTTLV

R.Eckhardt e. h.

Baden, 10.10.1957.

Betr.: Meisterschaft 1957/58 - Auslosung Gruppe Nord I.

Teilnehmer: Askö Schrems + Reserve + Jugend
Union Gmünd + Reserve
Atus Gmünd + Reserve

Ort: Spiellokal des Atus Gmünd

Zeit: Sonntag, den 27. Oktober 1957 9,00 Uhr

1. Runde:

Askö Schrems - Union Gmünd
Atus Gmünd - spielfrei

2. Runde:

Atus Gmünd - Askö Schrems
Union Gmünd - spielfrei

3. Runde:

Union Gmünd - Atus Gmünd
Askö Schrems - spielfrei

An der Reservemeisterschaft kann die Jugendmannschaft von Askö Schrems ausser Konkurrenz teilnehmen. In diesem Falle ist sie bei "spielfrei" einzutragen.

Mit den besten sportl. Grüßen !

F.d.NÖTTLV

NIEDER-ÖSTERR. TISCHTENNIS-LANDESBUND

=====

Baden, am 10.10.1957.

Betr.: Meisterschaft 1957/58 - Auslosung Gruppe Nord IV.

Teilnehmer: Atus Horn + Reserve
Union Horn + Reserve

Ort: Spiellokal der Union Horn

Zeit: Sonntag, den 27. Oktober 1957 9,00 Uhr.

1. Runde:

Union Horn - Atus Horn

Damen:

1. Runde:

Union Horn - Union Wolkersdorf

Erstgenannter Verein hat Platzwahl.

Mit den besten sportl. Grüßen!

F.d. NÜTTLV

R. Eckhardt e.h.

MEISTER-SCHAF. FISCHER 18-LABEL-WEIN

Laden, am 10.10.1957.

Bez.: Meisterschaft 1957/58 - Auflösung Gruppe Nord II.

Teilnehmer: Union Stockerau 2
S.C. Stockerau 2
Union Hollabrunn + Reserve

Ort: Spielfeld der S.C. Stockerau

Zeit: Sonntag, den 27. Oktober 1957 9,00 Uhr.

1. Runde:

Union Stockerau 2 - Union Hollabrunn
U. Hollabrunn Reserve - S.C. Stockerau 2

2. Runde:

Union Hollabrunn - S.C. Stockerau 2
Union Stockerau 2 - U. Hollabrunn Reserve

3. Runde:

S.C. Stockerau 2 - Union Stockerau 2
Union Hollabrunn - U. Hollabrunn Reserve

Jugend:

1. Runde:

Union Stockerau - S.C. Stockerau 2
S.C. Stockerau 1 - Spielfrei

2. Runde:

S.C. Stockerau 1 - Union Stockerau
S.C. Stockerau 2 - Spielfrei

3. Runde:

S.C. Stockerau 1 - S.C. Stockerau 2
Union Stockerau - Spielfrei

Mit den besten sportl. Grüßen!

F.d. NÖTLV

R. Eckhardt o. B.

12

Ausschreibung für das 5. Saisonturnier von
Niederösterreich, durchgeführt vom S.V. Vöslau-
Fabrik, mit Bewilligung des N.Ö.T.T.L.V. am
19. und 20. Okt. 1957 im großen Festsaal der
Vöslauer Kammgarn-Fabrik.

<u>Bewerbe:</u>	Nenngeld incl. Verbandsabg.
1. Herren-Einzel A offen für alle	pro Spieler öS 5.50
2. Damen-Einzel offen für alle	öS 5.50
3. Blitz-Einzel offen für alle	öS 4.40
4. Herren-Einzel B ohne die ersten 15 d.N.Ö. Gesamtrangliste	öS 4.40
5. Junioren-Einzel Stichtag 1.7.1937	öS 4.40
6. Jugend-Einzel " 1.7.1940	öS 3.30
7. Herren-Doppel A siehe Bewerb I	öS 7.70
8. Herren-Doppel B " " II	öS 7.70
9. Gemischtes Doppel	öS 7.70
10. Damen-Doppel	öS 7.70

Austragungsort: Festsaal der Vöslauer Kammgarn-Fabrik, Hanuschg. 1

Spielzeiten: Samstag, den 19. Oktober 14.00 - 22.00 Uhr
Sonntag, den 20. Oktober 8.00 - Ende
(Damenbewerbe nur Sonntag).

Nennungen: an Hr. Ing. Hans Spinar, Kammgarn-Fabrik, Bad Vöslau,
bei gleichzeitiger Überweisung des Nenngeldes mittels
beiliegendem Erlagschein, Nennungen ohne Nenngeld
bleiben bei der Auslosung ausnahmslos unberücksichtigt.
Nenngelderrückvergütung erfolgt nicht. Mit Abgabe der
Nennung unterwirft sich jeder Starter dieser Ausschrei-
bung.

Nachnennungen: Nur bei vorhandenen Freiplätzen.

Nennschluß: Samstag, den 12. Oktober 1957

Auslosung: Am Montag, den 14. Oktober 1957 um 19.00 Uhr öffentlich
im Festsaal der Vöslauer Kammgarn-Fabrik.

Ballmarke: *Staus 3 **

Preise: In allen Einzelbewerben erhalten die drei Erstplacier-
ten, in den Doppelbewerben die ersten beiden Paare
Urkunder und nachstehende Sachwerte:

1. Preise je 1 25.-öS (Silbermünze-Mariazeller) in Etui
2. " schöne Sachpreise
3. " je 1 Yes-Kugelschreiber.

Die Sieger in allen Einzelbewerben erhalten zusätzlich einen ewigen
Wanderpreis in Form eines Pokales.

Die Preisverteilung findet ausnahmslos erst nach Beerdigung sämt-
licher Bewerbe statt.

ES DARF NUR IN TURNSCHUHEN GESPIELT WERDEN!!

Quartier: In den Hotels und Pensionen von Vöslau, muß aber gleichzeitig mit der Nennung bestellt werden.

Durchführungsbestimmung: Gespielt wird nach den Regeln des ÖTTV unter besonderer Berücksichtigung des "open hand service".

Die Turnierleitung ist berechtigt, Personalangaben an Hand eines Ausweises zu überprüfen. Das Turnier zählt für die Erstellung der Rangliste und ist nur für Spieler, welche einem, dem NÖTTLV unterstellten Verein angehören.

Gespielt wird nach Cüpsystem auf zwei gewonnener Sätze Bewerb B3 auf einen Gewinnsatz. Die Finalspiele der Bewerbe 1, 2, 7, 9, 10 werden auf 3, alle übrigen auf 2 Gewinnsätze gespielt.

Spieler und Spielerinnen, welche 5 Minuten nach Aufruf nicht spielbereit sind, werden ausnahmslos gestrichen.

Jeder Spielerin ist verpflichtet, das Amt eines Schiedsrichters zu übernehmen.

Teilnehmer gleicher Vereine werden in der ersten Runde auseinander gelöst.

Oberschiedsrichter: Präsident Robert Emmerling

Turnierleiter: Ing. Hans Spinar, S.V. Vöslau-Fabrik

Turnierausschuß: Ing. Franz Dutzer, Kurt Lippelt, Kurt Wagner, Rudolf Feuchtl, Walter Vock, Johann Reiser.

Bad Vöslau, 5. Sept. 1957



Handwritten signature: David

R u n d s c h r e i b e n N r . : 13/57

- 113.) Verbandskapitän Bader
hat Mitte. August sein Amt aus beruflichen Gründen zurückgelegt.
Diese Funktion wird bis zur Generalversammlung vom Meisterschafts-
referenten und dem Präsidenten ausgeübt.
- 114.) Schriftführer Dr. Walter Wolff
hat am 10.10.1957 seine Funktion zurückgelegt, verbleibt jedoch
als Rechtsberater stimmberechtigtes Vorstandsmitglied.
- 115.) Walter Binischofer, BAC
wurde am 10.10.1957 einstimmig als Schriftführer in den Vorstand
kooptiert.
- 116.) Änderung des Spiellokales:
Allround, Wr. Neustadt: a) unverändert
b) Jugendheim, Wr. Neustadt, Ungargasse 24
- 117.) Spielokal und Adressenänderung:
TTK Enzenreith: a) Mohr Leopold, Gloggnitz, Silbersbergstr. 67
b) Pfarrheim Gloggnitz, Hartholzstr. 5
- 118.) Vereinsaustritte:
TTK Traisen am 19.9.1957; Loosdorf am 26.9.1957.
- 119.) Anschriftsänderung:
Oberwaltersdorf: Kosef Kepe, Oberwaltersdorf 266.
- 120.) Der Verbands-TT-Tisch:
der vom TTK Loosdorf frei wurde, wurde über einstimmigen Vorstands-
beschluß dem ATUS Horn zugeteilt.
- 121.) Mannschaftszurückziehungen:
ATV Guntramsdorf hat die gesamte Nennung zurückgezogen,
U. Oberwaltersdorf hat die Nennung der Reserve zurückgezogen und
Union Amstetten hat die Nennung der Damenmannschaft zurückgezogen.
- 122.) Die Generalversammlung
des Landesverbandes findet am 8. Dezember 1957 in Baden statt.
Einladung hierzu siehe Beilage dieses Rundschreibens.
Die Mitgliedsvereine werden verpflichtet, wenigstens einen Vertreter
zu entsenden.
- 123.) Jugendbundesländerpokal und Jugend-Staatseinzelmeisterschaften:
Diese Bewerbe fanden vom 1.-3. November in der Straßenbahnhalle
in Wien statt und nominierte der Vorstand folgende Mannschaften:
- | <u>Jugend, männlich:</u> | <u>Jugend, weiblich:</u> |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| Geyerhofer Erich, U. Amst. | Hausleitner Brigitte, U. St. Pölten |
| Fink Josef, ESV St. Pölten | Setz Lucia, U. Amstetten |
| Hermanek Walter, SC Stockerau | Goritschan Inge, U. Horn. |

Es kann mit Stolz vermerkt werden, daß sich NÖ. mit beiden Mannschaften
plazieren konnte und zwar mit der weibl. Jugend auf den 2. und
mit der männl. Jugend auf den 3. Platz.

Die Einzelergebnisse:

männlich:

Siege: gegen Burgenland 3:0
gegen Kärnten 3:0
gegen O. Österr. 3:2
gegen Salzburg 3:2
gegen Tirol 3:2
gegen Vorarlberg 3:0

weiblich:

Siege: gegen Salzburg 3:0
gegen Wien 3:2

Niederlagen:

Gegen Steiermark 0:3
gegen Wien 0:3

Niederlagen:

gegen Oberösterreich 1:3

Die Tabellen:

	S	N	Satz	P
Wien	8	-	24:4	16
Steiermark	7	1	21:7	14
Niederösterreich	6	2	18:12	12
Oberösterreich	4	4	19:15	8
Salzburg	4	4	19:15	8
Tirol	4	4	17:14	8
Vorarlberg	2	6	8:18	4
Kärnten	1	7	4:22	1
Burgenland	-	8	1:24	-

	S	N	Satz	P
Oberösterreich	3	-	9:3	6
Niederösterreich	2	1	7:5	4
Wien	1	2	7:6	2
Salzburg	-	3	-:9	-

Die Einzelergebnisse der Teilnehmer:

männlich:

Fink 7 Siege, 2 Ndlg.
Geyerhofer 5 " 5 "
Hermanek 2 " 1 "
Doppelspiele 4 " 3 "

weiblich:

Hausleitner 4 Siege, 1 Ndlg.
Setz 2 " 2 "
Doppelspiele 1 " 2 "

Zu den Jugendstaatsmeisterschaften wurden vom Landesverband noch die Spieler: Richter Friedhelm, TTK Pernitz, und von der Union Niederösterreich: König Erika, Bader Wilhelm (beide Union Amstetten) und Dvoracek Alfred, Union Neunkirchen (krankheitshalber nicht angetreten) entsandt.

Hier wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Jugendeinzel männlich:

Richter Friedhelm: 2.R. ausgeschieden
1.R.: Brodkorb, Wien: 11, 15
2.R.: Doppelreiter, Stmk.: -19, 16, -15.

Geyerhofer Erich: 3. Runde ausgeschieden
1.R.: Deringer, Wien: 12, 12,
2.R.: Pechlahner, Vorarlberg: 11, 4,
3.R.: Reinalter, Tirol: -11, -17.

Fink Josef: 3. Runde ausgeschieden
1.R.: Artelt, Wien: 11, 12,
2.R.: Pekar, Stmk.: 19, -4, 16,
3.R.: Burg, Wien: -17, -8.

Bader Wilhelm: 1. Runde ausgeschieden
1.R.: Zöchbauer, Wien: -19, -11.

Hermanek Walter: 2. Runde ausgeschieden
1.R.: Ziegler, Wien: 11, 14,
2.R.: Zezula, Wien: -15, -17.

Jugeneinzel weiblich:

König Erika: 1. Runde ausgeschieden
1.R.: Kohoutek, Kärnten: -18, -16.

Hausleitner Gitti: 2. Runde ausgeschieden
1.R.: Käfer, Wien: 8, 8,
2.R.: Valo, Stmk.: -16, 16, -18.

Goritschan Inge: 1. Runde ausgeschieden
1.R.: Behrens, Wien: -12, -15.

Setz Lucia: 3. Platz:

1.R.: Schwarz, Wien: 16, 13,
2.R.: Fenninger, Salzburg: 8, 17,
3.R.: Behrens, Wien: 17, -12, -14.

gemischtes Doppel:

Goritschan - Bader: 1. Runde ausgeschieden:
1.R.: Loitzenbauer - Wanek, OÖ.: - 14, -20.

Hausleitner - Fink: 1. Runde ausgeschieden
1.R.: Bisek - Hirsch, Wien: -12, -18.

Setz - Endstrasser, Wien: 3. Platz

1.R.: Fenninger - Nicolussi, Salzburg: 17, 14,
2.R.: Brodkorb - Troll, Wien: 17, -8, 21,
3.R.: Behrens - Engel, Wien: -12, -13.

Doppel, männlich:

Geyerhofer - Fink: 1. Runde ausgeschieden
1.R.: Görl - Brodkorb, Wien: -20, -9.

Richter - Bader: 1. Runde ausgeschieden
1.R.: Engel - Zezula, Wien: -11, -13.

Doppel, weiblich:

Hausleitner - Goritschan, Staatsmeister: 1957

1.R.: Valo - Brodkorb, Wien: -15, 15, 19,
2.R.: Behrens - Bisek, Wien: -15, 15, 19,
3.R.: Wanek - Wögerbauer, OÖ.: -15, 17, 14.

Setz - König: 3. Platz:

1.R.: Schwarz - Käfer, Wien: 8, 7,
2.R.: Wanek - Wögerbauer, OÖ.: -18, -17.

Obwohl der Landesverband mit den erzielten Ergebnissen durchaus zufrieden ist, darf nicht unerwähnt bleiben, daß teilweise mangelnde Einsatzbereitschaft und Kampfgeist offensichtlich nicht vorhanden waren.

Dieser Umstand trat besonders bei Geyerhofer, U. Amstetten, den am besten eingestuften Spielern, für alle ersichtlich, ein.

Geyerhofer und Hermanek (SC Stockerau) fielen außerdem durch eine grobe Disziplinlosigkeit, da sie sich ohne Abmeldung aus dem Spiellokal entfernten und, obwohl im Besitze eines Stundenplanes, um über eine Stunde zu spät eintrafen, auf.

Nur dem Entgegenkommen der Turnierleitung war es zu danken, daß im gem. Doppel Umpaarungen vorgenommen werden konnten und kein gänzlicher Ausfall eintrat.

Geyerhofer, der über die sofortige Zurechtweisung unwillig erschien, verließ nach einem sehr lässigem Doppel ohne Verabschiedung und ohne ordnungsmäßige Rückgabe der anvertrauten Sportbekleidung, welche einfach in der Garderobe liegengelassen wurde, endgültig das Spiellokal.

Die Bestrafung dieser beiden Spieler durch den Landesverband ist vorgesehen.

Fink, ESV St. Pölten, war, was Einsatz und Kampfgeist anbelangt, der beste nö. männl. Jugendspieler.

Die weibl. Jugendlichen haben alle Erwartungen erfüllt.

Der Landesverband dankt auf diesem Wege für den sportlichen Einsatz.

124.) TT - Sportmagazin:

Das neue „Tischtennis - Sportmagazin“, dessen Erscheinen in der Generalversammlung des ÖTTV am 16.6.1957 beschlossen wurde, erscheint mit der ersten Nummer Anfang Oktober.

Leider konnten die seinerzeitigen Dispositionen nicht eingehalten werden, sodaß sich der von der GV empfohlene Höchstpreis von S 3.50 pro Nummer auf S 4.-- erhöhte.

Die seinerzeit ersichtliche freiwillige Abnahme der Stückzahl pro Nummer, wobei mit den bereits eingehobenen S 20.-- fast zur Gänze das Auslangen gefunden worden wäre, wurde mit Beschluß des ÖTTV vom 11.9.1957 in eine Pflichtabnahme von 100 Stück pro Nummer und Ausgabe verwandelt.

Der Landesverband ist daher seinerseits genötigt, alle Mitgliedsvereine zur Abnahme von zwei Stück pro Nummer und Ausgabe zu verpflichten.

Das neue TT-Sportmagazin erscheint vorläufig bis Juni 1958 mit sechs Nummern.

Der Bezugspreis pro Verein stellt sich daher auf S 48.-- (Vierzigacht)

Auf das im Voraus fällige Jahresabonnement ist daher noch ein Betrag von S 28.-- fällig, dessen Einzahlungsfrist mit

31. Dezember 1957

festgesetzt wird.

Alle Vorstandsmitglieder wurden bereits vor längerer Zeit zur Selbstanschaffung des neuen Magazines verpflichtet.

Im Interesse der Erhaltung des neugeschaffenen Sportmagazines, wird allen Sektionsleitern nahegelegt, dem nach Möglichkeit höheren Absatz dieser Zeitschrift ihr besonderes Augenmerk zuzuwenden.

5.) Beglaubigte Meisterschaftsergebnisse:

NÖ. LIGA:

1. Runde:

U.Neunkchn.1 - U.Stockerau 1 3:6; Semp.Traisk.1 - U.St.Pölten 1 6:1; BAC 1 - SC Stockerau 1 6:1; U.Amst.1 - Allround 1 6:3.

2. Runde:

U.Stockerau 1 - Allround 1 3:6; SC Stockerau 1 - U.Amstetten 1 2:6; U.St.Pölten 1 - BAC 1 3:6; U.Neunkchn.1 - Semp.Traisk.1 6:2.

3. Runde:

Semp.Traisk.1 - U.Stockerau 1 6:0; BAC 1 - U.Neunkirchen 1 6:4; U.Amstetten 1 - U.St.Pölten 1 6:1; Allround 1 - SC Stockerau 4:6.

4. Runde:

U.Stockerau 1 - SC Stockerau 1 2:6; U.St.Pölten 1 - Allround 6:1; U.Neunkchn.1 - U.Amstetten 1 6:0 nicht angetreten, entschuldigt; Semp.Traiskirchen 1 - BAC 1 1:6.

5. Runde:

BAC 1 - U.Stockerau 1 6:1; U.Amstetten 1 - Semp.Traisk.1 5:5; Allround 1 - U.Neunk.1 6:0 nicht angetreten; SC Stockerau 1 - U.St.Pölten 1 6:2.

1. Klasse Süd: 1. Runde:

Vöslau 1 - Ob.Waltersd. 6:0 (6:0) nicht angetreten; Admira - Weigelsdorf 1 5:5 (3:6); Pernitz - B/U Neunk. 6:1 (0:6 strafverifiziert); Möllersdorf - BAC 2 6:1 (3:6); Wr.Neudorf - BTTA 1 0:6 (6:0);

2. Runde:

Ob.Waltersdorf - BTTA 1 0:6 (-); BAC 2 - Wr.Neud. 2:6 (0:6); B/U Neunkirchen - Möllersdorf 6:0 (6:0); Weigelsdorf 1 - Pernitz 6:3 (6:3); Vöslau 1 - Admira 6:1 (3:6).

3. Runde:

Admira - Ob.Waltersdorf 5:5 (-) nicht angetreten; Pernitz - Vöslau 1 5:5 (6:2); Möllersdorf - Weigelsdorf 1 4:6 (3:6); Wr.Neudorf - B/U Neunkirchen 1:6 (5:5); BTTA 1 - BAC 2 6:0 (0:6).

4. Runde:

Ob.Waltersdorf - BAC 2 5:5 (-); B/U Neunkirchen - BTTA 1 5:5 (6:4); Weigelsdorf 1 - Wr.Neudorf 5:5 (3:6); Vöslau 1 - Möllersdorf 6:1 (3:6); Admira - Pernitz 5:5 (3:6).

5. Runde:

Pernitz - Ob.Waltersdorf 5:5 (-); Möllersdorf - Admira 6:3 (6:2); Wr.Neudorf - Vöslau 1: nicht eingelangt; BTTA 1 - Weigelsdorf 1 6:1 (3:6); BAC 2 - B/U Neunkirchen 4:6 (5:5).

2. Klasse Süd B: 1.Runde:

Ternitz - Enzenreith 5:5 (6:0 strafverifiziert); Allround 2 - U.Neunkirchen 2 5:5 (-).

2.Runde:

Allround 2 - Ternitz 5:5 (6:0); Enzenreith - U.Neunk.2 6:4 (-).

3.Runde:

U.Neunk.2 - Ternitz 6:2 (-); Enzenreith - Allround 2 6:0 (0:6 strafverifiziert).

2. Klasse Süd A: 1.Runde:

ATUS Baden - Austria Baden 1:6 (6:4); Semp.Traisk.2 - Blumau 6:1 (-); Vöslau 2 - Pottenstein 5:5 (6:0); BTTA 2 - Enzesfeld 6:4 (6:0); Weigelsdorf 2 - Guntramsdorf 4:6 (3:6).

2.Runde:

Enzesfeld - Weigelsdorf 2 6:4 (0:6 strafverifiziert); Pottenstein - BTTA 2 6:2 (0:6); Blumau - Vöslau 2 6:3 (0:6 strafverifiziert); ATUSBaden - Semp.Traiskirchen 2 1:6 (-).

3.Runde:

Semp.Traisk.2 - Austria Baden 5:5 (-); Vöslau 2 - ATUS Baden 2:6 (6:0); BTTA 2 - Blumau 6:1 (6:3); Weigelsdorf 2 - Pottenstein 2:6 (6:0 nicht angetreten).

4.Runde:

Austria Baden - Enzesfeld 6:3 (6:0 strafverifiziert); Blumau - Weigelsdorf 2 6:0 (0:6 strafverifiziert); ATUS Baden - BTTA 2 6:3 (nicht eingelangt); Semp.Traisk.2 - Vöslau 2 6:2 (-).

5.Runde:

Vöslau 2 - Austria Baden 6:0 (6:2); BTTA 2 - Semp.Traisk.2 6:3 (-); Weigelsdorf 2 - ATUS Baden 6:0 (6:1); Enzesfeld - Pottenstein 2:6 (6:0).

Damen West: 1. + 2.Runde:

U.St.Pölten - ESV St.Pölten 6:3; U.Amstetten - ESV St.Pölten 4:6.

1. Klasse West: 1.Runde:

St.Veit - ESV St.Pölten 2 3:6 (0:6); ESV St.Pölten 1 - U.Amstetten 2 6:2 (6:0); Böheimkirchen - U.St.Pölten 6:0 (6:2).

2.Runde:

ESV St.Pölten 2 - U.St.Pölten 2 5:5 (6:2); U.Amstetten 2 - Böheimkirchen 5:5 (6:0); St.Veit - ESV St.Pölten 1 2:6 (0:6).

3.Runde:

ESV St.Pölten 1 - ESV St.Pölten 2 6:0 (6:0); Böheimkirchen - St.Veit 6:0 (0:6); U.St.Pölten 2 - U.Amstetten 2 0:6 (6:0).

4.Runde:

ESV St.Pölten 2 - U.Amstetten 2 4:6 (6:0); St.Veit - U.St.Pölten 2-5:5 (1:6); ESV St.Pölten 1 - Böheimkirchen 6:2 (6:2).

5.Runde:

Böheimkirchen - ESV St.Pölten 2 6:2 (6:0); U.St.Pölten 2 - ESV St.Pölten 1 0:6 (6:3); U.Amstetten 2 - St.Veit 6:0 (6:0) nicht angetreten.

2. Klasse West B: 1.Runde:

U.Amstetten 3 - ESV Amstetten 6:4 (-); Hausmening 2 - ATUS Amstetten 2:6 (4:5); ESV Amstetten 1 - Hausmening 1 6:0 (6:2).

2.Runde:

ESV Amstetten 2 - Hausmening 1 1:6 (6:0); ATUS Amstetten - ESV Amstetten 1 3:6 (0:7); U.Amstetten 3 - Hausmening 2 6:2 (-).

3.Runde:

Hausmening 2 - ESV Amstetten 2 1:6 (6:0 strafverifiziert); ESV Amstetten 1 - U.Amstetten 3 5:5 (-); Hausmening 1 - ATUS Amstetten 6:1 (6:0).

4. Runde:

ESV Amstetten 2 - ATUS Amstetten 5:5 (0:6 strafverifiziert); U. Amstetten 3 - Hausmening 1 4:6 (-); Hausmening 2 - ESV Amstetten 1 1:6 (3:6).

5. Runde:

ESV Amstetten 1 - ESV Amstetten 2 6:0 (6:0 strafverifiziert); Hausmening 1 - Hausmening 2 6:0 (5:5); ATUS Amstetten - U. Amstetten 3 5:5 (-).

2. Klasse West A: 1. - 3. Runde:

ESV Wörth - ATUS Hainfeld 6:0 (6:0) nicht angetreten; Wilhelmsburg - ATUS Hainfeld 6:0 (6:0); Wilhelmsburg : ESV Wörth 5 :4 (6:2).

Jugend Süd:

1. Runde:

ATUS Baden - U. Neunkirchen 6:0 nicht angetreten; B/U Neunkirchen - Semp. Traiskirchen 6:0 nicht angetreten; BAC - Allround 5:5;

2. Runde:

U. Neunkirchen - Allround 0:6; Semp. Traiskirchen - BAC 0:6; ATUS Baden - B/U Neunkirchen 0:6.

3. Runde:

B/U Neunkirchen - U. Neunkirchen 6:2; BAC - ATUS Baden 6:0; Allround - Semp. Traiskirchen 6:0.

4. Runde:

U. Neunkirchen - Semp. Traiskirchen 0:6 kampflos abgegeben; ATUS Baden - Allround 6:4; B/U Neunkirchen - BAC 6:0 nicht angetreten.

5. Runde:

BAC - U. Neunkirchen 6:1 nicht angetreten; Allround - B/U Neunkirchen 6:1; Semp. Traiskirchen - ATUS Baden 6:0.

Jugend West:

1.-3. Runde:

U. St. Pölten - U. Amstetten 2:6; U. St. Pölten - Hausmening 6:0 nicht angetreten; U. Amstetten - Hausmening 6:1.

Damen Süd:

1. Runde:

Austria Baden - B/U Neunkirchen 6:4; Enzesfeld - Semp. Traiskirchen 1:6.

2. Runde:

Enzesfeld - Austria Baden 4:6; B/U Neunk. - Semp. Traiskirchen 4:6.

3. Runde:

Semp. Traiskirchen - Austria Baden 6:2; B/U Neunkirchen - Enzesfeld 5:5.

6.) Strafen:

Wegen Nichtantreten:

✓ Oberwaltersdorf	1. und Reserve	1. Runde	S	50.--
✓ U. Neunkirchen	Jugend	1. Runde	S	25.--
✓ Semp. Traiskirchen	Jugend	1. Runde	S	25.--
✓ ATUS Hainfeld	1. und Reserve	1. Runde	S	25.--
✓ TTK Hausmening	Jugend	2. Runde	S	25.--
✓ U. Pottenstein	Reserve	3. Runde	S	25.--
✓ Oberwaltersdorf	1.	3. Runde	S	25.--
✓ Badener A.C.	Jugend	4. Runde	S	25.-- bezahlt
✓ U. St. Veit / Gölsen	1. und Reserve	5. Runde	S	50.--
✓ U. Neunkirchen	LIGA	5. Runde	S	25.--
✓ U. Neunkirchen	Jugend	5. Runde	S	25.--

Wegen verspäteter, bzw. Nichteinsendung des Spielberichtes:

✓ Wr. Neudorf	1. und Reserve	5. Runde	S	5.--
✓ ATUS Baden	Reserve	4. Runde	S	5.--
✓ B/U Neunkirchen	Damen	2. Runde	S	5.--

Wegen fehlender Paßnummern:

U.Neunkirchen 2	Paß Nr.: 1492	1. Runde	S	5.--
U.Neunkirchen Jugend	Paß Nr.: 1492 + 1322	2. Runde	S	10.--

Wegen Verwendung falscher Spieler:

✓ TTK Pernitz	Paß Nr.: 565	1. Runde	S	10.--
✓ TTK Enzenreith	Paß Nr.: 765, 1199	1. Runde	S	20.--
✓ ASKÖ Enzesfeld	Paß Nr.: 1499	2. Runde	S	10.--
✓ SK Blumau	Paß Nr.: 186	2. Runde	S	10.--
✓ ESV Amstetten	Paß Nr.: 1231	3. Runde	S	10.--
✓ TTK Enzenreith	Paß Nr.: 1199	3. Runde	S	10.--
✓ SK Blumau	Paß Nr.: 186	4. Runde	S	10.--
✓ ESV Amstetten	Paß Nr.: 1231	4. Runde	S	10.--
✓ ASKÖ Enzesfeld	Paß Nr.: 1499	4. Runde	S	10.--
✓ ESV Amstetten	Paß Nr.: 1231	5. Runde	S	10.--

Die Einzahlungsfrist für sämtliche Strafen wird mit
30. November 1957 festgesetzt.

7.) 5. NÖ. Saisonturnier:

Dieses fand am 19. und 20. Oktober 1957 im Festsaal der Vöslauer Kammgarnfabrik statt und wurde vom ansässigen Verein mustergültig abgewickelt.

Neben den sechs Wanderpokalen in den Einzelbewerben erhielten die Ersten aller Bewerbe eine Mariazeller 25 Schillingmünze im Etui und die Zweiten und Dritten schöne Sachpreise nebst je einer Urkunde. Die Preise fanden allgemeinen Anklang und ist dem Veranstalter hierfür, sowie für die vorbildliche Durchführung, der Dank auszusprechen. Die herrschende Grippewelle wirkte sich fühlbar aus, doch beteiligten sich trotzdem 24 Vereine mit 271 Nennungen.

Die Ergebnisse:

- HE "A": 1. Ing. Wendl Herbert, ESV St.Pölten
2. Schöberl Leopold, Badener A.C.
3. Jirkovsky Oskar, Semp.Traiskirchen und Trumha Alois, Badener A.C.
- HE "B": 1. Rohrbeck Horst, Allround Wr.Neustadt
2. Grilz Horst, ESV St.Pölten,
3. Trumha Herbert, Semp.Traiskirchen und Aichinger Rudolf, Semp.Traiskirchen.
- DE: 1. Kern Erna, Semp.Traiskirchen
2. Hausleitner Brigitte, Union St.Pölten,
3. Weninger Ingrid, U.Böheimkirchen und Trausil Wilma, ASKÖ Enzesfeld.
- JUN: 1. Rohrbeck Horst, Allround Wr.Neustadt,
2. Blaha Siegfried, Badener TTA
3. Weißenböck Gustav, SC Stockerau und Augustin Johann, SV KG Möllersdorf.
- JGD: 1. Dvoracek Alfred, Union Neunkirchen,
2. Burian Josef, SC Stockerau,
3. Pambichler Roland, SC Stockerau und Haidinger Rudolf, SVKG Vöslau.
- BLITZ: 1. Schöberl Leopold, Badener A.C.
2. Grilz Horst, ESV St.Pölten,
3. Böck Rudolf, Union St.Pölten und Eckhardt Rudolf, SC Stockerau.
- HD "A": 1. Wendl - Grilz / ESV St.Pölten
2. Schöberl - Trumha A./Badener A.C.
- HD "B": 1. Wendl - Grilz / ESV St.Pölten
2. Blaha - Mitterstöger, Badener TTA.

- GD: 1. Hausleitner - Schöberl / U.St.Pölten-BAC,
 2. Kern - Jirkovsky / Semp.Traiskirchen.
 DD: 1. Kern - Knorr / S.Traiskirchen - Allround,
 2. Trausil - Trausil / ASKÖ Enzesfeld.

128.) Derzeitiger Meisterschaftsstand:

<u>Liga:</u>	1. Badener A.C.	5	5	-	-	30:10	10
	2. U.Amstetten	5	3	1	1	23:17	7
	3. SC Stockerau	5	3	-	2	21:20	6
	4. S.Traiskirchen	5	2	1	2	20:18	5
	5. Allround Wr.N.	5	2	-	3	20:21	4
	6. U.Neunkirchen	5	2	-	3	19:20	4
	7. U.St.Pölten	5	1	-	4	13:25	2
	8. U.Stockerau	5	1	-	4	12:27	2.

1. Klasse Süd:

BTTA 1	5	4	1	-	29:6	9
Vöslau 1	4	3	1	-	23:7	7
B/U Neunk.	5	3	1	1	24:16	7
Weigelsdorf	5	2	2	1	23:23	6
Pernitz	5	1	3	1	24:22	5
Admira Wr.N.	5	1	2	2	20:22	4
Möllersdorf	5	2	-	3	17:22	4
Wr.Neudorf	4	1	1	2	12:19	3
Ob.Waltersd.	5	-	2	3	10:28	2
BAC 2	5	-	1	4	12:29	1

Reserven:

B/U Neunk.	5	3	2	-	28:14	8
Weigelsdf.	5	4	-	1	27:18	8
Wr.Neudorf	4	3	1	-	23:8	7
BAC 2	4	2	1	1	17:14	5
Pernitz	4	2	-	2	15:17	4
Möllersdorf	5	2	-	3	18:23	4
Admira Wr.N.	4	1	-	3	14:21	2
Vöslau	3	-	-	3	8:18	-
BTTA	4	-	-	4	7:24	-

2. Klasse Süd A:

BTTA 2	5	4	-	1	26:17	8
Austria Baden	4	3	1	-	23:9	7
Pottenstein	4	3	1	-	23:11	7
S.Traisk. 2	5	3	1	1	26:15	7
Blumau	4	2	-	2	14:15	4
Weigelsdf.2	4	1	-	3	12:18	2
Enzesfeld	4	1	-	3	15:22	2
ATUS Baden	5	1	-	4	11:26	2
Vöslau 2	5	-	1	4	12:29	1

Reserven:

Weigelsdorf	4	4	-	-	24:1	8
Vöslau 2	4	4	-	-	24:2	8
BTTA 2	3	2	-	1	12:9	4
Austria Baden	3	1	-	2	12:12	2
ATUS Baden	3	1	-	2	7:16	2
Pottenstein	3	1	-	2	6:18	2
Enzesfeld	4	1	-	3	6:18	2
Blumau	3	-	-	3	3:18	-

129.) Meisterschaftsendstand:

1. Klasse West:

ESV St.P. 1	5	5	-	-	30:6	10
U.Boheimkchn.	5	3	1	1	25:13	7
U.Amstetten 2	5	3	1	1	25:15	7
ESV St.P.2	5	1	1	3	17:26	3
U.St.P.2	5	-	2	3	10:28	2
U.St.Veit/G.	5	-	1	4	10:29	1

Reserven:

ESV St.P.1	5	4	-	1	27:8	8
U.Boheimk.	5	3	-	2	20:14	6
U.St.P.2	5	3	-	2	22:16	6
ESV St.P.:2	5	3	-	2	18:14	6
U.Amst.2	5	2	-	3	12:18	4
U.St.Veit/G.	5	-	-	5	1:30	-

2. Klasse West B:

ESV Amst.1	5	4	1	-	29:9	9
Hausmening 1	5	4	-	1	24:12	8
U.Amst. 3	5	2	2	1	26:22	6
ATUS Amst.	5	1	2	2	20:24	4
ESV Amst. 2	5	1	1	3	16:24	3
Hausmening 2	5	-	-	5	6:30	-

Reserven:

ESV Amst.1	4	4	-	-	24:5	8
ATUS Amst.	4	2	-	2	11:16	4
Hausmening 2	4	1	1	2	18:16	3
Hausmening 1	4	1	1	2	13:17	3
ESV Amst.2	4	1	-	3	6:18	2

Weitere Endtabellen folgen im nächsten Rundschreiben.

Baden, den 7.November 1957

Emmerling Robert e.h.

Präsident

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R.Emmerling, Baden, Strasserng.6/II/8
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r . : 14/57

129.) Die Verbandsleitung

entbietet auf diesem Wege allen Mitgliedsvereinen, Funktionären und Spielern die herzlichsten Weihnachts- und Neujahrswünsche.

130.) Ordentliche Generalversammlung:

Am 8. Dezember 1957 wurde folgende neue Verbandsleitung gewählt:

Präsident: E m m e r l i n g Robert, Vereinslos
Vice-Präsident: E m m e r l i n g Karoline, Vereinslos
Kassier: R e d t e n b a c h e r Viktor, U.Neunkirchen
Schriftführer: E m m e r l i n g Karoline
Kapitän: T r u m h a Herbert, Semperit Traiskirchen
Rechtsberater: unbesetzt
1. Beirat: Z e i l i n g e r Johann, U.Amstetten
2. Beirat: E c k h a r d t Rudolf, SC Stockerau
3. Beirat: B i n i s h o f e r Walter, Badener A.C.
4. Beirat: P r o f . D r . D i t t r i c h Werner, U.St.Pölten.

Die Besetzung des Schriftführers ist eine Notlösung und wurde der Vorstand verpflichtet, den derzeit nicht wählbaren, ehrenamtlichen Sekretär Robert S t e i n g r e s s (Austria Baden) nach Erreichung der erforderlichen Altersgrenze (15. April 1958) als Schriftführer zu kooptieren.

Zu Revisoren wurden gewählt:

Dipl. Arch. Herbert K a t z e r, U.Neunkirchen
Oskar J i r k o v s k y, Semperit Traiskirchen

Alle Funktionäre wurden einstimmig gewählt.

Herr Dr. Walter W o l f f hat am 7. Dezember 1957 wegen beruflicher Überbürdung das Amt des Rechtsberaters zurückgelegt und gebeten von einer Wiederwahl Abstand zu nehmen. Der Vorstand verlor dadurch bedauerlicherweise die einzige Fachkraft, welche nur schwer zu ersetzen sein wird.

Herrn Dr. Walter W o l f f und dem gleichzeitig ausgeschiedenen Herrn Felix Bachner, U.St.Pölten, wird auf diesem Wege für die geleistete Mitarbeit der Dank des Landesverbandes ausgesprochen.

Die Anwesenheit von nur zwölf Vereinen bei der Generalversammlung, also nicht einmal ein Drittel der Mitgliedsvereine, muß also überaus bedauerlich festgehalten werden.

131.) Beschlüsse der Generalversammlung:

a.) Mannschafts - Meisterschaftsreform (Leitungsantrag):

- 1.) Wegfall sämtlicher Reservemannschaften
- 2.) Bildung einer 3. event. 4. Klasse aus den Reserven
- 3.) Auffüllung aller Klassen auf eine ausreichende Vereinsanzahl und in späterer Folge eine Reduzierung auf einheitlich acht Vereine.

Der Antrag wurde mit 23, gegen 2 Stimmen (Weigelsdorf) grundsätzlich angenommen.

Der Vorstand erhielt gleichzeitig die Vollmacht, die damit im Zusammenhang stehende Auf- und Abstiegsfrage, sowie eventuelle Gruppenänderungen (nur wenn unbedingt notwendig) vorzunehmen.

In Verbindung mit diesem Antrag wurden durch die GV neue Bestimmungen bezüglich des Spielertransfers ausgearbeitet und im Wortlaut festgehalten. (§ 54)

Die Veröffentlichung des genauen Wortlautes erfolgt erst nach Kenntnisnahme und Bestätigung der Neuregelung durch den ÖTTV.

Wirksamkeitsbeginn der Reform: Spieljahr 1958/59.

b.) Auszeichnungen (Badener A.C.):

Gruppen- und Klassensieger (Meisterschaft) sind berechtigt, über eigenen Wunsch und auf eigene Kosten Siegesplaketten mit Verbandskennzeichnung und Gravur über den Landesverband anzufordern. Der Landesverband ist berechtigt die Vorauszahlung zu verlangen.

Einstimmig angenommen.

132.) Anschriftänderungen:

- 1.) B/U Neunkirchen: a) WSV Brevillier & Urban, Sektion Tischtennis, Neunkirchen
b) unverändert
- 2.) Union Amstetten: a) Johann Zeilinger, Gschirm 48, Post Amstetten,
b) unverändert.

133.) Beglaubigte Cupresultate:

LIGA - Pokal: Herbstfinale:

Semperit Traiskirchen - Badener A.C. 5:2.

Der Landesverband gratuliert herzlichst.

RUNA - Pokal: 3. Runde:

BTTA 2 - Möllersdorf 5:3; SV Vöslau - U.Wolkersdorf 5:0;

SC Stockerau 2 - Weigelsdorf 5:2; ESV St.Pölten - ESV Amst. 1 5:0.

Semifinale:

St.Pölten 24.11.57: ESV St.Pölten - SC Stockerau 2 5:2;

Vöslau 27.11.57: BTTA 2 - ESV Vöslau 5:2.

Die beiden Finalgegner lauten daher: ESV St.Pölten und BTTA 2.

134.) Berichtigungen:

Beglaubigte Resultate:

1.Kl.Süd 3. Runde: Admira - Oberwaltersd. 6:0 (-) nicht angetreten

2.Kl.Süd A 4. Runde: ATUS Baden - BTTA 2 3:6 (nicht eingelangt)

5. Runde: SV Vöslau 2 - Austria Baden 0:6 (6:2).

1.Kl.West 3. Runde: U.Böheimk. - St.Veit/G. 6:0 (6:0).

Jgd. Süd 5. Runde: Semp.Traisk. - ATUS Baden 0:6.

135.) Beglaubigte Meisterschaftsresultate:

Liga: 6. Runde:

U.Stockerau 1 - U.St.Pölten 1 3:6; U.Neunk.1 - SC Stockerau 1 1:6;

Semp.Traisk.1 - Allround 1 6:2; BAC 1 - U,Amst.1 6:3;

7. Runde:

U.Amstetten 1 - U.Stockerau 1 5:5; Allround 1 - BAC 1 4:6; SC Stok-

kerau 1 - Semp.Traiskirchen 1 0:6; U.St.Pölten 1 - U.Neunkirchen 1

6:0 nicht angetreten.

1.Klasse Süd 6. Runde:

Oberwaltersd. - B/U Neunk. 4:6 (-); Weigelsdorf 1 - BAC 2 6:1 (6:3);

Vöslau 1 - BTTA 1 1:6 (2:6); Admira - Wr.Neudorf 3:6 (0:6); Pernitz-

Möllersdorf 4:6 (6:0).

7. Runde:

Möllersdorf - Oberwaltersd. 2:6 (-); Wr. Neudorf - Pernitz 6:4 (6:0);

BTTA 1 - Admira 6:2 (6:2); BAC 2 - Vöslau 1 0:6(6:1); B/U Neunkir-

chen - Weigelsdorf 1 3:6 (6:2).

8. Runde:

Oberwaltersd. - Weigelsdorf 1 3:6 (-); Vöslau 1 - B/U Neunk. 6:2

(2:6); Admira - BAC 2 6:4 (3:6); Pernitz - BTTA 1 4:6 (1:6); Möllers-

dorf - Wr. Neudorf 4:6 (0:6).

9. Runde:

BTTA 1 - Möllersdorf 6:3 (6:0); BAC 2 - Pernitz 6:0 (6:0) nicht angetreten; B/U Neunkirchen - Admira 6:1 (5:5); Weigelsdorf 1 - Vöslau 1 6:1 (6:0).

2. Klasse Süd A: 6. Runde:

Austria Baden - Pottenstein 5:5 (6:2); Blumau - Enzesfeld 5:5 (6:0 strafverifiziert); Semp. Traisk. 2 - Weigelsdorf 2 6:1 (-); Vöslau 2 - BTTA 2 4:6 (6:1).

7. Runde:

BTTA 2 - Austria Baden 4:6 (6:4); Weigelsdorf 2 - Vöslau 2 5:5 (6:4); Enzesfeld - ATUS Baden 6:0 (6:0) nicht angetreten; Pottenstein - Blumau 6:2 (5:5).

8. Runde:

Austria Baden - Blumau 6:1 (5:4); ATUS Baden - Pottenstein 1:6 (6:3); BTTA 2 - Weigelsdorf 2 6:0 (5:5).

9. Runde:

Weigelsdorf 2 - Austria Baden 3:6 (6:0 nicht angetreten); Pottenstein - Semp. Traiskirchen 2 4:6 (-); Blumau - ATUS Baden 6:4 (5:5).

136.) Beglaubigte Nachtragsresultate:

1. Klasse Süd: 5. Runde: Wr. Neudorf - Vöslau 1 0:6 (6:0).

137.) Fehlende Wettspielberichte:

1. Klasse Süd, 9. Runde: Wr. Neudorf - Oberwaltersdorf,
2. Klasse Süd A, 4. Runde Reserve: ATUS Baden - BTTA 2.

Für die Einsendungen dieser Berichte wird letztmalig eine Frist bis 31. Dezember 1957 gestellt.

Sind die Berichte zum genannten Termin nicht beim LV eingelangt, erfolgt die Strafverifizierung für den zweitgenannten Verein.

138.) Übertrittsfrist (Vereinswechsel):

Die Übertrittsfrist für den Vereinswechsel laut Handbuch § 44 wird wie folgt festgesetzt:

15. Dezember 1957 bis 18. Jänner 1958.

139.) Beglaubigte Resultate: Gruppe Nord:

Gruppe 1:

ASKÖ Schrems - U.Gmünd 6:3 (3:6); ASKÖ Schrems - ATUS Gmünd 6:0 (6:1); ATUS Gmünd - U.Gmünd 1:6 (5:5).

Gruppe 2:

U.Stockerau 2 - SC Stockerau 2 0:6 (-); U.Stockerau 2 - U.Hollabrunn 5:5 (-); SC Stockerau 2 - U.Hollabrunn 6:0 (-).

Gruppe 3:

U. Mistelbach - SC Wolkersdorf 5:5 (6:2); U. Mistelbach - U. Wolkersdorf 5:5 (1:6); SC Wolkersdorf - U. Wolkersdorf 5:5 (1:6).

Damen Nord:

U.Horn - U.Wolkersdorf 6:2.

Jugend Nord:

SC Stockerau 1 - U.Stockerau 6:1; SC Stockerau 1 - SC Stockerau 2 6:4;
SC Stockerau 2 - U.Stockerau 6:3.

140.) Strafen:

Wegen Nichtantreten:

U. Neunkirchen LIGA

ATUS Baden 1. und Reserve

Austria Baden Reserve

Pernitz 1. und Reserve

7. Runde	S 25.--
7. Runde	S 50.--
9. Runde	S 25.--
9. Runde	S 50.--

Wegen verspäteter, bzw. Nichteinsendung des Spielberichtes:

Wr. Neudorf	5. Runde	S	5.--
Möllersdorf	7. Runde	S	5.--
Wr. Neudorf.	9. Runde	S	5.--

Wegen fehlender Paßnummern:

BTTA Paß Nr.: 1539 (Weigelsdorf)	8. Runde	S	5.--
U.Gmünd Paß Nr.: 1568 2 mal		S	10.--
U.Stockerau 2 Nr. 1567 u. 1371		S	10.--
U.Neunkirchen Nr. 275	6. Runde	S	5.--

Wegen Verwendung falscher Spieler:

Enzesfeld Paß Nr.: 1499	6. Runde:	S	10.--
-------------------------	-----------	---	-------

141.) Der ASKÖ Enzesfeld

wird öffentlich aufgefordert, bis 31. Dezember 1957 schriftlich bekanntzugeben, ob die fernmündlich durchgegebene Mannschaftszurückziehung aufrecht bleibt.

142.) Meisterschaftsendstand:

LIGA:	1. Badener A.C. 1	7	7	-	-	42:17	14
	2. Semp. Traiskirchen 1	7	4	1	2	32:20	9
	3. U. Amstetten 1	7	3	2	2	31:28	8
	4. SC Stockerau 1	7	4	-	3	27:27	8
	5. U. St. Pölten 1	7	3	-	4	25:28	6
	6. Allround Wr. Neust. 1	7	2	-	5	26:33	4
	7. U. Neunkirchen 1	7	2	-	5	20:32	4
	8. U. Stockerau 1	7	1	1	5	20:38	3

1. Klasse Süd:

BTTA 1	9	8	1	-	53:16	17
Weigelsdorf	29	6	2	1	47:31	14
Vöslau 1	9	6	1	2	43:21	13
B/U Neunk.	9	5	1	3	41:33	11
Wr. Neudorf	8	4	1	3	30:36	9
Möllersdorf	9	3	-	6	32:44	6
Admira Wr. N.	9	2	2	5	32:44	6
Pernitz	9	1	3	5	36:46	5
Oberwalt.	8	1	2	5	23:42	4
BAC 2	9	1	1	7	23:47	3

Reserven:

Wr. Neudorf	8	7	1	-	47:8	15
B/U Neunkirchen	8	5	3	-	45:23	13
Weigelsdorf 1	8	6	-	2	41:27	12
BAC 2	8	5	1	2	38:24	11
BTTA 1	8	4	-	4	31:28	8
Pernitz	8	3	-	5	22:35	6
Möllersdorf	8	2	-	6	18:41	4
Admira Wr. N.	8	1	1	6	24:44	3
Vöslau 1	8	-	-	8	13:48	-

Der von Wr. Neudorf fehlende Bericht wurde in der Tabelle nicht berücksichtigt.

2. Klasse Süd A:

Austria Baden	7	5	2	-	40:19	12
Semp. Traisk. 2	7	5	1	1	38:20	11
Pottenstein	7	4	2	1	38:23	10
BTTA 2	7	5	-	2	36:23	10
Blumau	7	3	-	4	23:31	6
Weigelsdorf 2	7	1	1	5	17:35	3
Vöslau 2	7	-	2	5	21:40	2
ATUS Baden	7	1	-	6	16:38	2

Reserven:

Weigelsdorf 2	6	5	1	-	35:10	11
Vöslau 2	6	5	-	1	34:9	10
ATUS Baden	5	2	1	2	18:24	5
BTTA 2	5	2	1	2	18:24	5
Austria Baden	6	2	-	4	21:30	4
Pottenstein	6	1	1	4	16:29	3
Blumau	6	-	2	4	17:33	2

Der von ATUS Baden fehlende Bericht wurde in der Tabelle nicht berücksichtigt.

Damen West:

U. St. Pölten	1	1	-	-	6:3	2
ESV St. Pölten	1	-	-	1	3:6	-

Jugend West:

U. Amstetten	2	2	-	-	12:3	4
U. St. Pölten	2	1	-	1	8:6	2
Hausmending	2	-	-	2	1:12	-

2. Klasse Süd B:

Enzenreith	3	2	1	-	17:9	5
U.Neunkirch-	3	1	1	1	15:13	3
Ternitz	3	-	2	1	12:16	2
Allround 2	3	-	2	1	10:16	2

Reserven:

Allround Wr.N.	2	2	-	-	12:-	4
Ternitz	2	1	-	1	6:6	2
Enzenreith	2	-	-	2	-:12	-

2. Klasse West A:

Wilhelmsbg.	2	2	-	-	12:4	4
ESV Wörth	2	1	-	1	10:6	2
Hainfeld	2	-	-	2	-:12	-

Reserven:

Wilhelmsburg	2	2	-	-	12:2	4
ESV Wörth	2	1	-	1	8:6	2
Hainfeld	2	-	-	2	-:12	-

Jugend Süd:

ATUS Baden	5	4	-	1	24:10	8
Allround	5	3	1	1	27:12	7
BAC	5	3	1	1	23:11	7
B/U Neunk.	5	3	-	2	19:14	6
Semp.Traisk.	5	1	-	4	6:24	2
U.Neunk.	5	-	-	5	2:30	-

Damen Süd:

Semp.Trk.	3	3	-	-	18:7	6
Austria Baden	3	2	-	1	14:14	4
B/U Neunkirchen	3	-	1	2	13:17	1
Enzesfeld	3	-	1	2	10:17	1

Gruppe 1 Nord:

ASKO Schrems	2	2	-	-	12:3	4
U.Gmünd	2	1	-	1	9:7	2
ATUS Gmünd	2	-	-	2	1:12	-

Reserven:

U-Gmünd	2	1	1	-	11:8	3
ASKO Schrems	2	1	-	1	9:7	2
ATUS Gmünd	2	-	1	1	6:11	1

Gruppe 2 Nord:

SC Stockerau	2	2	-	-	12:-	4
U.Hollabrunn	2	-	1	1	5:11	1
U.Stockerau	2	-	1	1	5:11	1

Reserven:

U.Hollabrunn	kampflos	Sieger
--------------	----------	--------

Gruppe 3 Nord:

SC Wolkersdorf	2	-	2	-	10:10	2
U.Wolkersdorf	2	-	2	-	10:10	2
U.Mistelbach	2	-	2	-	10:10	2

Reserven:

U.Wolk.	2	2	-	-	12:2	4
U.Mist.	2	1	-	1	7:8	2
SC Wolk.	2	-	-	2	3:12	-

Jugend Nord 1

SC Stockerau	1	2	2	-	-	12:5	4
SC Stockerau	2	2	1	-	1	10:9	2
U.Stockerau	2	-	-	2	4:12	-	

Jugend Nord 2:

ASKO Schrems kampflos Sieger.

Damen Nord:

U.Horn	1	1	-	-	6:2	2
U.Wolkersdorf	1	-	-	1	2:6	-

143.) Beilage:

Terminplan Frühjahr:

Baden, den 17.Dezember 1957

Emmerling Robert
Präsident

Terminkalender Frühjahr 1958:

Mo	6.1.58	Neujahrsturnier Union Amstetten			
So	12.1.58	1. Runde LIGA-Cup			
So	19.1.58	2. Runde LIGA-Cup			
So	26.1.58	3. Runde LIGA-Cup/1. Finale RUNA-Pokal/Damenpokal Vorarlberg			
		1. Kl. Süd	LIGA	1. Kl. West	Damen Süd
		2. Kl. Süd	A	2. Kl. West	B Damen West
		V	V	Jgd. Süd	Jgd. West
		V	V	V	2. Kl. Süd B
		V	V	V	2. Kl. West A
So	2.2.58	1. Runde	- - -	1. Runde	- - - LIGA-Finale ?
So	9.2.58	2. Runde	1. Runde	- - -	- - -
So	16.2.58	3. Runde	2. Runde	2. Runde	- - -
So	23.2.58	4. Runde	3. Runde	- - -	- - -
So	2.3.58	5. Runde	4. Runde	3. Runde	1. Runde
So	9.3.58	6. Runde	5. Runde	- - -	- - - NÖ. Jugendpokal ?
So	16.3.58	7. Runde	6. Runde	4. Runde	2. Runde <u>zentr. Nordmstschf</u>
So	23.3.58	8. Runde	7. Runde	- - -	- - - NÖ Jugendpokal ?
So	30.3.58	9. Runde	- - -	5. Runde	3. Runde
So	6.4.58	O s t e r n - Länderkampf in Kärnten ?			
Mo	7.4.58				
So	13.4.58	Qualifikation Damen und Jugend und Gruppe Nord			
Sa	19.4.58	NÖ. Landesmeisterschaften			
So	20.4.58				
So	27.4.58	Österr. Staatsmeisterschaften, Innsbruck			
So	4.5.58	Vorrunden Mannschaftsmeisterschaft (Staatsbewerb)			
So	11.5.58	- - -			
So	18.5.58	Endrunde Mannschaftsmeisterschaft (Staatsbewerb)			
So	25.5.58	P f i n g s t e n			
Mo.	26.5.58				

Der Austragungsort der NÖ-Landesmeisterschaften steht derzeit noch nicht fest.

Im Februar oder März findet ferner noch ein Länderkampf gegen Wien in NÖ. statt.